

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 1 → Januar 2022 → 16. Jahrgang



HYGGE? In Dessau? Ja, warum denn nicht! Das meint unsere Stadtmarketinggesellschaft jedenfalls und startet mit ihrer Werbe-Kampagne HYGGE IN DESSAU in die Winterzeit. Sie richtet sich an Touristen aus Nah und Fern. Bei ihnen sollen Bilder wie dieses die winterliche Reiselust zum Entspannen und Entschleunigen, aber auch zum Entdecken in Dessau-Roßlau wecken. „Hygge“ kommt übrigens aus dem Dänischen und steht für gemütliche, herzliche Atmosphäre. Diese wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern über Weihnachten und Silvester: Erleben Sie glanzvolle Momente, genießen Sie die Zeit zum „Hygge sein“ und erkunden Sie magische Orte in unserer schönen Stadt. Hoffentlich mit Schnee und bei viel Bewegung an der frischen Luft – in diesem Sinn: Bleiben Sie gesund!

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 31
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 23	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 36
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 30	■ Amtliches	ab Seite 46
		■ Veranstaltungskalender	ab Seite 66/67

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Zeit der Besinnung und des Krafttankens - neues Jahr startet mit leiseren Tönen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

hinter uns liegt ein weiteres Jahr im Zeichen von Corona. Anders, als noch vor einem Jahr erhofft, schafft es der Virus in immer neuen Varianten, unser Leben zu beeinflussen. Umso wichtiger scheint es mir, dass wir uns nicht unterkriegen lassen und an den bevorstehenden Feiertagen versuchen, neuen Mut zu schöpfen.

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung, des Krafttankens, die Zeit für Familie. Nutzen wir diese Wochen, um innezuhalten, zu ruhen und uns auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist.

Jeder von uns hat es zu einem gewissen Grad auch selbst in der Hand, sich bestmöglich zu schützen, um dann auch in der Familie oder unter Freunden mit der nötigen Sicherheit die Festtage verbringen zu können. Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest in vertrautem Kreise, mögen es die letzten Weihnachten unter diesen erneuten Einschränkungen sein.

Liebe Leserinnen und Leser,

in der kurzen Zeit seit der letzten Amtsblatt-Ausgabe haben sich die Auswirkungen der Pandemie weiter verschärft, nach der Delta-Variante ist es nunmehr eine weitere, Omikron genannte Virus-Variante, die die Ansteckungsgefahr noch einmal erhöht. Von den führenden Virologen wird angesichts der akuten Bedrohung dringend angeraten, auf alle nicht notwendigen Kontakte zu verzichten.

Größere Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind insbesondere geeignet, der ungewünschten Verbreitung des Virus Vorschub zu leisten. Es war deshalb meine traurige Pflicht, auch den Neujahrsempfang 2022 abzusagen, nachdem er schon 2021 ausfallen musste. Doch gehen die Sicherheit und die Gesundheit von uns allen vor, weshalb ich auf Ihr Verständnis hoffe. Ich denke, es wird eine Möglichkeit geben, den Empfang später in anderer Form nachzuholen.

Nach wie vor setzen wir aktiv auf das flächendeckende Impfen. Es ist eine traurige Gewissheit, dass Infektionen ohne den dringend notwendigen Schutz einer Impfung wesentlich dramatischer verlaufen können. Seit dem 1. Dezember verfügen wir wieder über ein zentrales und gut erreichbares Impfzentrum im Dessau-Center. Ich kann Sie, liebe Bürgerin-

nen und Bürger, nur aufrufen, das Angebot zu nutzen, um sich ihre Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung zu holen. Über die Öffnungszeiten und die Telefonhotline zur Terminvergabe informieren Sie sich gern auf der Internetseite der Stadt im Corona-Informationsportal.

Liebe Leserinnen und Leser,

es wird Ihnen schon aufgefallen sein, dass die erste Ausgabe des Amtsblattes im neuen Jahr mit einer neuen Gestaltung einhergeht: Frischer, jünger und mit einem weniger amtlichen Erscheinungsbild wird das Blatt künftig erscheinen. Damit wollen wir Sie weiterhin umfassend über das Stadtgeschehen informieren und zum Weiterblättern animieren. Der Innenteil dieser Ausgabe wurde überarbeitet und soll insgesamt übersichtlicher und aufgeräumter wirken als bisher. Die Seiten sind zweispaltig angelegt und es wurde eine neue Schriftart gewählt. Künftig wollen wir außerdem neue Rubriken festlegen und mit Ihnen gemeinsam einen neuen und ansprechenden Titel für unser Amtsblatt finden. Gern können Sie uns Ihre Vorschläge schicken. Ich hoffe, die Umgestaltung findet auch Ihren Gefallen.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle werden das neue Jahr wieder mit leiseren Tönen begrüßen und doch sollten wir versuchen, mit Zuversicht in das Jahr 2022 zu gehen. Stadtverwaltung und Stadtrat haben gemeinsam dafür gesorgt, dass der städtische Haushalt für das kommende Jahr beschlossen vorliegt. Damit wurde der Grundstein für Investitionen und Entwicklungen gelegt, wichtige Vorhaben können so umgesetzt und unsere schöne Stadt weiter vorangebracht werden.

Abschließend möchte ich allen, die sich im zurückliegenden Jahr ehrenamtlich engagiert oder auch hauptberuflich für ihre Mitmenschen eingesetzt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen und mit ihnen die Hoffnung teilen, dass 2022 für uns alle wieder mehr Freiheiten und auch Freuden bereithalten wird,

herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

Gratulationen im Amtsblatt

Auch im Jahr 2022 möchten wir im Amtsblatt unter der Rubrik "Herzliche Glückwünsche" Jubilaren namentlich, natürlich ohne Angabe des Wohnortes, gratulieren. Dies betrifft Gratulationen zum 90. Geburtstag, zum 100. Geburtstag und älter, zum 60. Hochzeitstag sowie nach 65 Ehejahren und länger.

Sollte eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht erwünscht sein, so bitten wir um Mitteilung unter der Telefonnummer 0340 2042313 oder per E-Mail unter amtsblatt@dessau-rosslau.de unter Beachtung der hier aufgeführten Redaktionschlusszeiten und Erscheinungstermine.

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Februar	17. Januar 2022	28. Januar 2022
März	14. Februar 2022	25. Februar 2022
April	14. März 2022	25. März 2022
Mai	14. April 2022	29. April 2022
Juni	13. Mai 2022	27. Mai 2022
Juli	10. Juni 2022	24. Juni 2022
August	18. Juli 2022	29. Juli 2022
September	15. August 2022	26. August 2022
Oktober	19. September 2022	30. September 2022
November	17. Oktober 2022	28. Oktober 2022
Dezember	14. November 2022	25. November 2022
Januar 2023	9. Dezember 2022	22. Dezember 2022

— Anzeige(n) —



**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

+ 50,- €
Zusatzbonus bei Einzug
bis einschließlich
März 2022

**Mitglieder werben Mitglieder:
Du bist unsere beste Werbung!**

Wenn durch die Empfehlung durch dich, als Mitglied unserer Genossenschaft, ein Mietvertrag mit einem Neumieter abgeschlossen wird, erhalten du und auch dein geworbenes Mitglied je eine Mietgutschrift über 100,-€.*

* Gültig bis 31.12.2022. Weitere Informationen zu den Bedingungen findest du unter www.wohnungsverein-dessau.de.



**... Und eine kurze Zeitspanne ruht
Die weite Erde, und das Flüstern
schweigt ...**

Hugo Marti

Nun ist wieder die stille Zeit gekommen, in der wir innehalten und uns auf das Wesentliche besinnen.

Dazu zählen auch verlässliche Partnerschaften, ohne die ein erfolgreiches Miteinander nicht denkbar wäre.

Danke, dass Sie auch in diesem Jahr wieder fest an unserer Seite standen. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!



**Sparkasse
Dessau**

Aus dem Rathaus

Erster Spatenstich für Schulneubau

Die Tage des maroden Gebäudes der Schule an der Muldeau sind gezählt. Zum symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau der Körperbehindertenschule lud die Stadt am 1. Dezember alle Beteiligten des Vorhabens auf das Baufeld in der Kreuzbergstraße.

Verbaut werden insgesamt 13,5 Millionen Euro. Das Land Sachsen-Anhalt gewährt eine Zuwendung von knapp 4 Millionen Euro aus Bundesmitteln im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“.

„Die Bewilligung der Fördermittel ging erstaunlich schnell“, freute sich Baudezernentin Christiane Schlonski.

„Bis zu 60 Gewerke werden vor Ort sein, bis das Gebäude dann, so ist es geplant, Ende 2023 übergeben werden kann.“ Auch Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung, stand die Zufriedenheit ins Gesicht geschrieben. „Ich bin froh, dass wieder Schulen gebaut werden“, so Krause.



Foto: Maciejewski



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Advent, Advent ein Bäumchen brennt?



Nach der Weihnacht stellt sich oft die Frage:
Wohin jetzt mit der Nadelplage?

Der einst mit Herzblut geschmückte Baum
wird schnell zum Nadel abwerfenden Alptraum.

Ein jeder fragt sich dann famos,
wie werd' ich dieses Bäumchen los?

Die einen würden's gern verbrennen,
doch sollten sie Gesetze kennen.

Denn offene Feuer sind verboten,
eine Abfallüberlassung ist streng geboten.

Der alte Nadelbaum darf nicht ins Feuer,
denn nasses Holz raucht ungeheuer.

Das im Holz enthalt'ne Harz
färbt den Rauch dann schwarz,
schädigt Augen, Lunge, Magen,
wird von der Umwelt nicht vertragen.

Denn Abfall abholen, das weiß ein jeder,
darf nur die Stadtpflege als öffentlicher Entsorgungsträger.

Zum festgesetzten Termin braucht man bis 7.00 Uhr,
sein Bäumchen vor die Tür zu legen nur,
doch muss man ein Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sein
und das Bäumchen von allerlei Tand befreien.

Möchte man die genauen Termine kennen,
wird sie einem der aktuelle Abfallkalender nennen.

Denn diesen bekommt ein jeder Bürger fein
vor Jahresanfang in den Briefkasten rein.

Wer den eigenen Abholtermin verpasst,
der verfallt bitte nicht in Hast,
denn die Stadt weiß auch stets zu schätzen
die Abgabe an ausgewählten Wertstoffplätzen.

Dies kann man vom 16.01. bis 02.02.2022 machen,
auch hier bitte ohne Schmuck- und Plastiksachen.

Zum Schluss so merke sich bitte jeder,
die Weihnachtsbaumsorgung übernimmt der
öffentliche Entsorgungsträger!

Und die Moral von der Geschichte:
Weihnachtsbaum verbrennen darf man nicht.
Amt für Umwelt- und Naturschutz & Eigenbetrieb Stadtpflege



Aus dem Rathaus

Kein Neujahrsempfang

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der pandemischen Lage sah sich Oberbürgermeister Dr. Robert Reck veranlasst, den für 9. Januar 2022 im Anhaltischen Theater Dessau vorgesehenen Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau abzusagen. Die Bürgerinnen und Bürger werden für die bedauerliche Entscheidung um Verständnis gebeten, sie dient allein der gesundheitlichen Vorsorge und soll vermeiden, dass zusätzliche Infektionen durch die Veranstaltung entstehen können. Die derzeitigen hohen Inzidenzwerte ließen keine Alternative zu.

Da die Einladungen erst kurz vor dem Versenden standen und Eintrittskarten auch noch nicht im Verkauf waren, sind persönliche Absagen und Stornierungen nicht erforderlich.

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Das Gedenken der Stadt Dessau-Roßlau an die Opfer des Nationalsozialismus findet am **27. Januar 2022, um 16 Uhr am „Denkmal für die Opfer des Faschismus“** im Stadtpark (Kavalleriestraße) statt.

Vor 77 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten Truppen der Roten Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Seit 1996 wird an diesem Jahrestag bundesweit an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert.

Oberbürgermeister Dr. Robert Reck lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Gedenken mit Kranzniederlegung ein.

Impfzentrum

Seit dem 1. Dezember gibt es das Impfzentrum der Stadt Dessau-Roßlau (keine Impfangebote des MVZ) im Dessau-Center. Zu finden ist es im 1. Obergeschoss, im ehemaligen Geschäft von C&A.

Die Öffnungszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Die Impfung erfolgt nur nach vorheriger Terminvergabe. Hierfür ist eine Telefonhotline mit folgenden Rufnummern geschaltet:

- 0340 204-2891
- 0340 204-2892.

Über die Zeiten der Erreichbarkeit der Hotline wird wöchentlich in der Presse und auf der Homepage der Stadt www.dessau-rosslau.de informiert.

Schiedspersonen werden gesucht

Zum Jahresende scheidet einige Schiedspersonen aus diesem wichtigen Ehrenamt aus. Die Stadt Dessau-Roßlau sucht deshalb für folgende Schiedsstellen geeignete Personen, die die Arbeit in einer Schiedsstelle übernehmen möchten bzw. diese mit ergänzen:

- Schiedsstelle I
zuständig für innerstädtisch Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
- Schiedsstelle V
zuständig für Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Aufgaben:

Die Aufgabe der Schiedspersonen besteht darin, festgefahrene Konfliktsituationen durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen, Streitigkeiten zu schlichten und durch Abschluss eines zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson kann in vielfältigen Bereichen tätig werden, z.B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Einhaltung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen von leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Schiedspersonen werden durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS) geschult. Diese Schulung ist für Schiedspersonen kostenfrei.

Voraussetzungen:

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im allgemeinen von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die zwischen **25 und 70 Jahren** alt sind, die **Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter** besitzen (d.h. selbst nicht strafrechtlich verfolgt sind) und im **Schiedsstellenbereich wohnen**.

Bewerbung:

Interessierte, die in einem der oben genannten Schiedsstellenbereiche wohnen und sich in der Lage fühlen, streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen, können sich bei der Stadtverwaltung/OB-Referat, Frau Hinze melden.

Kontaktdaten: Telefon: 0340/204-1401 oder per Mail: buergeranliegen@dessau-rosslau.de.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 28. Januar 2022.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 17. Januar 2022

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 18. Januar 2022

Aus dem Rathaus

ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau - Projektgruppen freuen sich über neue Mitstreiter

Die Stadt Dessau-Roßlau hat bereits viele Voraussetzungen und Potentiale, die es auf dem Weg zu einer zukunftsstarken, innovativen Stadt zu nutzen gilt. Dies kann zum einen durch die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung und Vernetzung von vorhandenen Impulsgebern aus den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales Wissenschaft/ Wirtschaft erfolgen. Eine Voraussetzung dafür bildet u. a. die Schaffung von mehr Transparenz auf Basis zentraler analoger und digitaler Informationsportale. Zum anderen sind neue Ideen wichtig, um das Leben in der Doppelstadt attraktiver und zukunftsweisender zu gestalten.

Zu diesen Ergebnissen kommen die Beteiligten des Marktplatzes der Ideen, der Anfang November im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojektes ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau stattfand. Dort präsentierten einige Bürgerinnen und Bürger, darunter viele junge Leute, die Projektideen, die bei der Zukunftskonferenz der Bürgerinnen und Bürger Anfang Oktober entwickelt wurden und warben vor rund 100 Interessierten aus vielen Teilen der Stadt, um weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus der Bevölkerung. Ziel ist, ausgewählte Projektideen bis Mai nächsten Jahres in selbstorganisierten Projektgruppen interessierter Bürgerinnen und Bürger weiter auszuarbeiten und dann im Juni dem Stadtrat vorzustellen. Die Verwaltung richtet dazu eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Ressorts ein, die, unter Federführung der im OB-Bereich tätigen Projektleiterin Strategische Stadt-

entwicklung, die Phase der Projektausarbeitung durch die Bürgerinnen und Bürger wo nötig begleitet und lose unterstützt. Erste engagierte Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits als Projektgruppen zusammengefunden und suchen nun noch Mitstreiter aus der Bürger- und Stadtgesellschaft, die sie dabei unterstützen, die Entwicklung und weitere Ausarbeitung ausgewählter Projektideen weiter voranzutreiben.

Zur Auswahl stehen die neun Themenfeldern Mobilität, Innenstadtbelebung, Digitalisierung, Kulturräume, Innovation/Wirtschaft/Arbeit, Umwelt und Natur, Bildung, Vernetzung sowie Wohnen. Mehr Informationen zu den Inhalten und Ansprechpartnern der gebildeten Projektgruppen finden Sie auf der Homepage der Stadt über zukunftsreise.dessau-rosslau.de.



Foto: Freude

Der Offene Kanal (OK) Dessau, der seit mehr als 20 Jahren Partner für ehrenamtliches Engagement ist, unterstützt das Partizipationsprojekt ZUKUNFTSREISE u. a. mit der Aufzeichnung und Ausstrahlung wichtiger Statements und Zusammenkünfte. Die Veranstaltung „Marktplatz der Ideen“ der ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau wurde von den zwei Vertretern des International Office der Hochschule Anhalt, Ammar und Yasir Goli, aufgezeichnet. Die Zweitausstrahlung wird vom 03. bis 9. Januar 2022, täglich jeweils um 10.00, 14.00, 18.00, 22.00, 2.00 und 6.00 Uhr im Offenen Kanal gezeigt. Außerdem ist die Aufzeichnung bei YouTube eingestellt und über die Mediathek des OK Dessau zugänglich.

ÖSA sponsert Warnwesten für Roßlauer Kita

Die Kinder der Kita „Fuchs und Elster“ im Richard-Paulick-Ring sind nun sicherer im Straßenverkehr unterwegs. Mit Freude nahm Kita-Leiterin Sylvia Treumann am 15. November ein Set mit 25 leuchtenden Warnwesten von ÖSA-Geschäftsstellenleiter Steffen Reinsch entgegen. Weil die Kleinen von Autofahrern schnell übersehen werden, sind sie häufiger als andere Altersgruppen Unfallopfer. Laut Verkehrsunfallstatistik verunglückt in Sachsen-Anhalt etwa alle zehn Stunden ein Kind und wird dabei mitunter schwer verletzt. Zum besseren Schutz der jüngsten Landesbewohner versorgen die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) seit 2017 Kindertagesstätten im Land kostenlos mit den leuchtenden Warnwesten. „Wir wollen der Unfallgefahr, der die Kita-Kinder ausgesetzt sind, durch die Ausstattung mit den gut sichtbaren Warnwesten etwas Wirksames entgegen-



Foto: Dekita

zusetzen“, sagte Steffen Reinsch. „Das entspricht auch dem Anspruch der ÖSA, als einheimisches Unternehmen zur Vorsorge und zu mehr Sicherheit für alle Landesbewohner und für möglichst jede Lebenssituation beizutragen.“

Mit der Übergabe der Warnwesten will die ÖSA zugleich allen motorisierten Verkehrsteilnehmern ein Signal geben, jederzeit auf Kinder zu achten und Rücksicht zu nehmen, erklärte der Repräsentant des kommunalen Versicherers. In ihrer Satzung hat sich die ÖSA bei ihrer Gründung zum gemeinnützigen Wirken verpflichtet. Dazu zählt auch die Förderung der Verkehrserziehung von Kindern. Deshalb

gab es für die Mädchen und Jungen neben den Sicherheitswesten noch Malhefte zur Verkehrserziehung dazu. So können die Kita-Kinder spielerisch lernen, sich sicherer im Straßenverkehr zu bewegen.

Aus dem Rathaus

Engagierte Stadt: Wirtschaftsjunioren mit neuem Vorstand

Neben zivilgesellschaftlichen Akteuren im Bereich Engagement und Ehrenamt haben wir auch Vereine aus dem Bereich Wirtschaft. Heute stellen sich die Wirtschaftsjunioren Dessau e.V. vor.

Zum dritten Mal in der 31-jährigen Vereinsgeschichte wählten die Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Dessau e. V. eine Frau zur Kreissprecherin des Vereins.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung haben die Wirtschaftsjunioren aus der Doppelstadt ihren neunten Vorstand gewählt, der zum Januar 2022 die Geschäfte aufnimmt und den bisherigen Vorstand ablöst.

Sandra Grüger (Gesellschafter Geschäftsführerin im Maklerhaus Martens und Prah! Dessau GmbH) übernimmt 2022 die Rolle des Kreissprechers der Wirtschaftsjunioren Dessau e. V. und löst damit Matthias Kindermann (Firmeninhaber der Glas- und Gebäudereinigungsfirma Klaus Kindermann) ab. Der Vorstand



Der neue Vorstand der Wirtschaftsjunioren.

Foto: Wirtschaftsjunioren

der Wirtschaftsjunioren besteht aus fünf Jungunternehmern der Stadt Dessau-Roßlau. Ihr Motto lautet: „Mit Freude, mit Stolz, in der Gemeinschaft, mit Stärke, viel Individualität und ganz viel Zusammenhalt“. „Dieses Motto bildet die Grundlage für das kommende Jahr, um an bestehende Aktivitäten, wie beispielsweise die Lehrstellenoffensive, der Tierparkolympiade oder den World Clean-up-Day mit viel Leidenschaft innerhalb der Wirtschaftsjunioren festzuhalten und umzusetzen“, beschreibt Sandra Grüger, Kreissprecherin der Wirtschaftsjunioren Dessau e.V. 2022.

„Ich freue mich, dass der Verein mit dem neuen Vorstand die Vernetzung und das Miteinander der Wirtschaftsjunioren

Dessau auch im kommenden Jahr fortführt, um noch stärker den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer innerhalb des Vereins und der Netzwerkpartner zu ermöglichen“, erklärt Matthias Kindermann, Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Dessau e. V. 2021.

Das Jahr 2021, welches unter Corona-Maßnahmen begonnen hatte, ermöglichte dann doch noch, dass ein paar Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. So gab es zahlreiche Stammtischtreffen mit Referenten und Vertretern aus der Wirtschaft und Politik. Ein Come- Together und ein Erntedankfest (immer unter Einhaltung der Hygienevorgaben) brachte die Mitglieder wieder zusammen und das eigene Netzwerk konnte ausgebaut werden.

Mit der Lehrstellenoffensive im Saal der DVV machten die Wirtschaftsjunioren den größten Beitrag in der Stadt im Bereich Bildung und Soziales.

Mit 36 Ausstellern aus verschiedenen Branchen konnten sich die Azubis von morgen informieren und erste Gespräche mit künftigen Arbeitgebern führen.

„Wir wollen den Standort Deutschland weiterentwickeln sowie Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit sichern. Dafür denken wir weiter – nicht nur bis zum nächsten Jahresabschluss. Wir müssen nicht alles neu erfinden. Bei unseren Prinzipien setzen wir auf Traditionen und bewährte Tugenden, nämlich Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Ehrbarkeit“, sagt Sandra Grüger.

Die Wirtschaft, die mehr schafft!



— Anzeige(n) —

Lagerpark am Stadtpark



Willy-Lohmann-Str. 18 in Dessau

- Lagerung: Möbel- und Umzugsgut
- Motorräder und Mopeds etc.
- Lagergut: Abhol- und Bringeservice
- Möbelaufzüge möglich
- Entsorgung
- An- und Verkauf

 **0340 - 8 50 70 70**

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Umzüge



Unternehmensgesellschaft Bechstädt

 **0340-8507070** Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18

www.professioneller-umzug.de



■ ■ ■ Aus dem Rathaus



Werden Sie **Interviewer/-in** beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über 12 Wochen und startet am 16.05.2022. Die Befragungstermine können Sie innerhalb dieses Zeitraumes – in Absprache mit Ihrer zuständigen Erhebungstelle – frei einteilen und erhalten eine **steuerfreie Aufwandsentschädigung**.

Interessiert?

Weitere Informationen telefonisch unter
0340 204-1207 | 0340 204-1307

oder per E-Mail an
dessau-rosslau@ehst.sachsen-anhalt.de

sowie auf der Internetseite
<https://statistik.sachsen-anhalt.de/zensus2022/>

Aus dem Rathaus

Wie verhalte ich mich bei einem Wildfund?

Bei Wild handelt es sich um frei in der Natur lebende Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen. Hierunter fallen alle größeren Tiere, wie zum Beispiel Rehe, Wildschweine, Hirsche und Wölfe sowie Raubwild, wie der Fuchs, Dachs, Waschbär und zahlreiche Vogelarten, wie Stockente und Mäusebussard.

1. Was ist zu tun, wenn verendetes Wild oder Unfallwild gefunden wird?

Wild ist Teil der Natur. Grundsätzlich verbleiben Wildkadaver in der Natur. Sie dürfen keinesfalls angefasst, mitgenommen und transportiert werden. An Weg- oder Straßenrändern oder in Ortslagen können größere Wildkadaver jedoch eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung darstellen.

Wer totes Wild findet, **sollte** unverzüglich

- den örtlichen Jagdausübungsberechtigten (in der Regel der Jagdpächter oder Eigenjagdbesitzer) benachrichtigen.

Ist dieser nicht bekannt oder zu erreichen, **muss**

- die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau, also die Untere Jagdbehörde (Telefon: 0340 204-1732)

oder

- die Leitstelle der Berufsfeuerwehr (Telefon: 0340 204-1376 oder die Notrufnummer 112)

informiert werden.

2. Wer darf sich totes Wild aneignen?

Das Recht, sich Wild anzueignen, steht grundsätzlich dem Jagdausübungsberechtigten zu. Er ist zur Aneignung aber nicht verpflichtet.

3. Was ist zu tun, wenn Wild bei einem Verkehrsunfall getötet oder angefahren wird?

Jeder Unfallbeteiligte ist verpflichtet, den Verkehr zu sichern (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 Straßenverkehrsordnung) und bei Personenschaden Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Zu den Sicherungspflichten gehören das Einschalten der Warnblinkanlage, das Anziehen von Warnwesten und das Aufstellen eines Warndreiecks. Von verunfalltem Wild ist Abstand zu halten, weil es möglicherweise noch lebt oder krank ist. Ausnahmsweise kann totes Wild zur Sicherung des Verkehrs von der Fahrbahn geräumt werden. Dabei ist Hautkontakt durch das Tragen von Handschuhen oder durch andere geeignete Schutzmaßnahmen zu vermeiden. Unfallwild darf nicht mitgenommen werden. (siehe 2.) Der Führer eines Fahrzeugs hat einen Unfall mit Schalenwild (Wildschweine, Rehe, Rot- und Damwild, Muffelwild) der Polizeidienststelle anzuzeigen.

4. Wer ist für die Beseitigung und Entsorgung von Wildkadavern zuständig?

Die unter 1. aufgeführten Personen oder Behörden werden bei Erfordernis die Beseitigung und Entsorgung des Wildkadavers veranlassen.

Die Untere Jagdbehörde

Der Eigenbetrieb Stadtpflege informiert

Die Abfallentsorgungsanlage, Polysiusstraße 2, öffnet aus technischen Gründen am 3. Januar 2022 erst um 9.00 Uhr.

Isolieren Sie die Zahlen!

			1	6			3
	4					1	9
			3	8			
4	7		8			3	2
9		6			1		4
5	3			4		7	6
		4	3				
3	9					5	
1			9	7			

Isolieren Sie die Zahlen!

			6		3	4	9	
8	6	3						
		4		5			7	
9			4	7		6		
2							4	
	7			9	2		1	
3				1		8		
						4	7	5
7	4	2			8			

Aus dem Rathaus

Bildungskonferenz 2021

Kommunales Bildungsbüro diskutiert mit Bildungsakteuren über die ersten Erkenntnisse des Bildungsberichtes 2021

In Zusammenarbeit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland hatte das Kommunale Bildungsbüro am 12.11.2021 die Bildungsakteure Dessau-Roßlau zu einem Fachaustausch zum Thema „Kommunen gestalten Europa mit – Bildungsstrategien in Dessau-Roßlau“ eingeladen. An der Veranstaltung in der Hochschule Anhalt nahmen u.a. Personen aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung (Kitaleitungen, Fachberatung), Schulen, Berufsschulen sowie Akteure aus der Erwachsenenbildung und der Hochschule Anhalt teil.

In seinem Grußwort bedankte sich Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung, für die gute Zusammenarbeit bei allen Akteuren in der Kommune. „Die Kooperation mit der Hochschule Anhalt ist fruchtbringend für die Stadt. Es ist gut zu wissen, dass wir gemeinsame Visionen für die Bildung in unserer Stadt haben“, sagte Herr Krause.

Das Ziel der Veranstaltung war es, einen Dialog über aktuelle und innovative Bildungsthemen sowohl auf kommunaler Ebene als auch mit europäischer Perspektive zu ermöglichen. Bei der Veranstaltung wurden u.a. die ersten Erkenntnisse des kommunalen Bildungsberichtes 2021 vorgestellt.

Wie die Leiterin des Kommunalen Bildungsbüros, Frau Dr. Tonkūnaitė-Thiemann, in ihrem Vortrag anmerkte,

sind die langfristigen sozio-demographischen Tendenzen und Prognosen für Dessau-Roßlau eher negativ. Dennoch und gerade deswegen ist der Fokus auf gute Bildung von jungen Menschen im Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau verankert.

Die ersten und wichtigsten Grundlagen werden bereits im frühkindlichen Alter in der Familie gelegt. Aus diesem Grund ist es wichtig, insbesondere einkommensschwache Familien und zugewanderte Familien von Anfang an zu unterstützen und zu stärken, um ihren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Als ein gutes Beispiel der kommunalen Bildungslandschaft zählt hierfür das Netzwerk Frühe Hilfen, das sich in den letzten Jahren stark entwickelt hat.

Die Ergebnisse des Bildungsberichtes zeigen auch, dass etwas mehr als die Hälfte aller Kinder mehr als 8 Stunden pro Tag in der Kindertageseinrichtung bleiben. Die übrigen 20 Prozent der Kinder verbringen ca. 7 Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung.

In diesem Kontext nimmt die Qualität der frühkindlichen Bildung einen sehr wichtigen Wert ein. Die Teilnehmenden merkten an, dass insbesondere in Bezug auf die pandemiebedingten Einschränkungen die Einrichtungen vor große Herausforderungen gestellt werden, ihren Bildungsauftrag zu erfüllen.

Die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen des Jahres 2020 in den Bereichen Gewicht und Motorik der Kinder offenbarten, dass der Fokus auf gesunde Ernährung und Bewegung in und außerhalb der Kitas gestärkt werden sollte. Eine der weiteren wichtigen Aufgaben der Kommune wird in diesem Alterssegment die Verbesserung der Kompetenzen in der deutschen Sprache in den nächsten Jahren bleiben. Anders als bei der Verbesserung der Aussprache, kann die Grammatik nur durch die Kommunikation bzw. den Besuch einer Kita oder durch Sprachlernangebote im Vorschulalter erlernt werden.

Die Hochschule Anhalt mit Standort Dessau ist ein sehr wichtiger Partner in der kommunalen Bildungslandschaft.

Obwohl Dessau-Roßlau als akademischer Ausbildungsort für die einheimischen als auch für die Jugendlichen aus einem anderen Landkreis Sachsen-Anhalts weniger oft gewählt wird, stellt die steigende Anzahl der Studierenden insbesondere aus dem Ausland am Standort Dessau ein Potenzial für die Kommune und die Region dar.

In den Workshops

wurde diskutiert, welche Vorschläge und Perspektiven zur Weiterentwicklung der Bildung in der Kommune die verschiedenen Träger haben und was die EU dazu beitragen kann. Vorschläge, die die Teilnehmenden für die Entwicklungen im Bildungsbereich auf kommunaler Ebene eingebracht haben, werden bei den Handlungsempfehlungen des kommunalen Bildungsberichtes 2021 berücksichtigt und in die „Konferenz zur Zukunft Europas“ einfließen.

Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung wurde im Rahmen des Projekts „Europa im Blick – Kommunen gestalten Europa mit“ durch die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland unterstützt. Städte und Gemeinden sind für die Europäische Union wichtige Partner, wenn es um die nachhaltige Gestaltung der Zukunft Europas geht. Daher möchte die Europäische Kommission den Dialog mit den Kommunen und seinen Bürgerinnen und Bürgern intensivieren. Die im Mai 2021 gestartete „Konferenz zur Zukunft Europas“ ist dabei ein wichtiges Forum, in das auch kommunale Anliegen einfließen sollen. Dessau-Roßlau durfte sich als einzige Kommune in Sachsen-Anhalt in diesem Prozess mit dem Thema Bildung einbringen.



Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaftsförderung



Qualifizierung für Existenzgründer:innen - Basis für nachhaltigen Unternehmenserfolg

14 Jungunternehmer:innen bilden sich seit dem 1. November beim IHK Bildungszentrum u.a. in Sachen Buchführung, Controlling, Personal, Zeitmanagement, Steuerrecht und Marketing weiter.

Die Seminare für Existenzgründer:innen sind ein kostenfreies Angebot der Wirtschaftsförderung. Die Teilnehmenden des aktuellen Kurses sind Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Neben Dienstleistern für die Bereiche Tierpflege, Recycling, Sicherheitstechnik sowie körperliche und mentale Gesundheit, sind auch Gastronomen, ein Planer für Rollsportanlagen, ein Bestattungsunternehmen, ein Wildhandel und ein Fahrzeugteilehersteller vertreten.

Neue Kurse starten am 23. März 2022 (Vorgründungsphase, 60 Stunden) sowie am 16. Mai 2022 (Nachgründungsphase, 200 Stunden).

Profitieren können die Teilnehmer:innen von einem Zuschuss von max. 2.500 Euro. Gefördert werden die Kurse durch Landes- und EU-Mittel im Programm ego.-WISSEN.

Mehr erfahren: wirtschaft.dessau-rosslau.de/wirtschaftsstandort/gruendungskultur.html



Städtebauförderung Verfügungsfonds „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Mit der Umsetzung des Instruments Verfügungsfonds der Städtebauförderung konnten in den letzten beiden Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Dessauer Innenstadt und der damit verbundenen Stärkung des Gewerbe- und Einzelhandelsstandortes erfolgreich umgesetzt werden.

Der Verfügungsfonds ist eine Kofinanzierung aus maximal 50 Prozent Städtebaufördermitteln und mindestens 50 Prozent privater Mittel, um in der Regel kleine Projekte zu unterstützen. Auf diese Weise setzt der Verfügungsfonds einen gemeinschaftlichen Anreiz, sich für die Entwicklung und Aufwertung der Stadt innerhalb des Fördergebietes zu engagieren.

Einige Anträge, die bereits 2020 gestellt wurden, konnten erst in diesem Jahr umgesetzt werden.

Insgesamt 100.000 Euro wurden 2021 investiert. So wurden die Fassadenarbeiten am denkmalgeschützten Palais Hilde in der Zerbster Straße unterstützt, in der Kavalierstraße/ Ecke Zerbster Straße vor dem Restaurant Milano die Bepflanzung erneuert und zusätzliche Pflanzkübel aufgestellt.

In der Hans-Heinen-Straße, im Fitness-Center „Alte Staatsbank“ wurde privatwirtschaftliches Engagement mit dem Verfügungsfonds unterstützt, um Fahrradbügel anzubringen, die Beleuchtung und eine Mauer aufzuwerten.

Aktuell liegen weitere Projektanträge zur Realisierung ab 2022 im Umfang von 365.000 EUR zur Prüfung vor.

Sprechen Sie uns gern an!

Mehr erfahren: wirtschaft.dessau-rosslau.de/wirtschaftsstandort/foerderlandschaft.html

Das Amt für Wirtschaftsförderung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaftsförderung

Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2080 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Stadteingang Ost

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, vor knapp zwei Jahren hatte die Jury zum Dialog- und Beteiligungsverfahren „Gestaltung Stadteingang Ost“ in der Marienkirche aus den Arbeiten der 3 Teams keinen eindeutigen Sieger gekürt, aber Empfehlungen zum weiteren Umgang mit diesem wichtigen Stadteingangsbereich gegeben.

Auf Basis dieser Empfehlungen wurde der so genannte Masterplan „Gestaltung Stadteingang Ost“ als Arbeitsrichtung zur Umsetzung durch den Stadtrat am 8.7.2020 beschlossen.

Der Beschluss enthält viele Teilaufgaben: von möglichen baulichen Lösungen zur barrierearmen Querung der B 185 (Grünbrücke/Trog) über die Gestaltung der Freiflächen an der Mulde (Neue Promenade/Lustgarten/Mühleninsel) bis zur Ermittlung möglicher Kubaturen für einen Museumscampus am Schloss. Über allem steht dabei, geeignete Fördermöglichkeiten zu erschließen. Dafür mussten die Ideen weiter planerisch ausgearbeitet und vorbereitet werden, unter anderem auch



Abbildung: Übersichtsplan „Masterplan Stadteingang Ost“

um zu Kostenschätzungen zu kommen. Daran wurde ab dem IV. Quartal 2020 gearbeitet und immer wieder im Kulturausschuss sowie dem Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt öffentlich informiert.

Inzwischen wurden auch für einige Maßnahmen finanzielle Absicherungen im Haushalt 2022 getroffen.

Nun wollen wir Sie über das Amtsblatt zum Stand informieren.

1. Grünbrücke

Die Überarbeitung der Machbarkeitsstudie aus der Landesgartenschau-Bewerbung mit weiteren Varianten entsprechend Stadtratsbeschluss (neben der Grünbrücke, ebenerdige Querung, Querung mittels einer Fußgängerbrücke) ist erfolgt. Überschlägige Kosten sind ebenfalls ermittelt worden. Da eine Finanzierung der Maßnahme schwierig erscheint, wird sie vorerst zurückgestellt. In 2023 sollen aber die Fuß- und Radwege entlang der Ludwigshafener Straße erneuert und der Fußgängerüberweg verbreitert werden, um die Verbindung von Innenstadt und Muldufer zu verbessern. Die Planungen dafür erfolgen bereits im nächsten Jahr.

2. Gestaltung der Grünbereiche Neue Promenade (Ostseite der Mulde), Lustgarten und Mühleninsel

Die Planungen für den Vorentwurf zur Neuen Promenade auf der Ostseite der Mulde wurden nach einem Vergabeverfahren an eines der Büros aus dem Dialogverfahren, das Landschaftsarchitekturbüro Merz des Teams „Neue Ufer“, vergeben. Erste Ergebnisse liegen vor. Dafür sollen in 2022 Fördermittel eingeworben werden. Die Planungen zur Neugestaltung von Lustgarten und Mühleninsel sind in Abhängigkeit zu denen der Grünbrücke durch ein weiteres am Dialogverfahren beteiligtes Büro, Ulrich Krüger Landschaftsarchitekten des Teams „Blau“, vertieft worden und zwar so, dass sie einer späteren Tieferlegung der Straße nicht im Wege stehen.



Abbildung: Gesamtplan Lustgarten und Mühleninsel

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Zukünftig soll gerade die Mühleninsel das reizvolle Muldufer erlebbar machen und mit einem Freizeitangebot, das alle Generationen anspricht, einladend gestaltet werden. Orte der Begegnung, die einer Uferpromenade gerecht werden, gehören genauso dazu wie ausgeprägte Spielräume für kleinere, größere Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene oder ein Café am Flussufer.

Diese Maßnahmen auf der Mühleninsel bedürfen aber weiterer Vorbereitungen, da hier die Sicherung des Hochwasserschutzes und die Vereinbarkeit mit Naturschutz und Baurecht weiter untersucht werden müssen. Das wird in 2022 angeschoben.

Als erster Bauabschnitt werden Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Hof des Johannbaus im nächsten Jahr umgesetzt.



Abbildung: Beispiel für das blühenden Band

Parallel wird am Entwurf für den Lustgarten gearbeitet, der 2023 gebaut wird, sofern die Fördermittelbeantragung erfolgreich ist.

Neben einer gärtnerisch-kleinteiligen Struktur, einem blühenden Band, als Zitat für den historischen Lustgarten soll eine Hecke die historische Lustgartenmauer aufnehmen, vervollständigen und in den Lustgarten hinein verlängern.

Der Lustgarten bekommt ein verändertes Wegesystem, das die Aneignung der Flächen unterstützt und das einen funktionierenden Bezug zur Mühleninsel herstellt.

Eine Perspektive vermittelt die Gestaltungsabsicht für den zukünftigen Freiraum.



Abbildung: Perspektive der möglichen Gestaltung vor dem Lustgarten



Abbildung: Historische Ansicht Lustgarten und Idee der Pflanzenverwendung

3. Museumscampus

Mit fachlicher Unterstützung wurden die notwendigen Flächen für einen modernen Museumscampus ermittelt. Grundlage bildeten die beiden Museen für Naturkunde und Vorgeschichte sowie für Stadtgeschichte.

Auf dieser Basis hat das Architekturbüro Steinblock Architekten (Team „Wir sind uns Grün“ aus dem Dialogverfahren) verschiedene städtebauliche Lösungen am Standort Johannbau ermittelt.

Diese wurden dem Kultur- und Bauausschuss im Juni/ Juli 2021 vorgestellt. Die MZ berichtete dazu bereits am 18.06.2021.

Aktuell ist die Diskussion über einen möglichen Standort für einen Museumscampus nochmal eröffnet worden, so dass erst nach einer abschließenden Festlegung am Standort Stadteingang Ost weitergearbeitet wird.

Das nachfolgende Bild zeigt eine von mehreren Varianten der sogenannten Baumassenstudie.

Sie stellt nur einen möglichen Baukörper dar und zeigt noch nicht die tatsächliche Architektur.

Diese soll dann über einen Wettbewerb ermittelt werden.



Aus dem Rathaus

Ein Lied für Klagenfurt

1971, also vor genau 50 Jahren, wurde die Städtepartnerschaft zwischen Dessau und der Landeshauptstadt Klagenfurt in Österreich offiziell geschlossen. Nach der Wende 1989 nahm diese Partnerschaft so richtig Fahrt auf. Die zahlreichen Besuche waren nicht mehr nur einseitig. Vor allem in den Bereichen Kultur und Sport kam es zu zahlreichen Begegnungen, die Grundlage für so manche Freundschaft wurden. Im Jubiläumsjahr gab es so einige Aktionen und Aktivitäten.

Die Bürgerreise mit vielen beeindruckenden Programmpunkten führte in die schöne Stadt Klagenfurt am Wörthersee. Ganze drei Wochen lang wurde die Speisekarte des Bistro Merci in unmittelbarer Nachbarschaft zum Dessauer Rathaus ergänzt durch einige kulinarische Highlights der Klagenfurter und Kärntner Küche, was laut Inhaberin Christine Döring sehr gut angenommen wurde. Parallel ertönte in diesem Zeitraum vom Glockenspiel des Rathauses die Europa-Hymne "Ode an die Freude". Und vor dem Rathaus wurden die Stadtfahnen von Klagenfurt, Dessau-Roßlau und die Europaflagge aufgezo-

gen. Zur Präsentation eines Klagenfurter Künstlers im Rahmen der diesjährigen BrauArt kam es leider coronabedingt nicht mehr. Dies soll aber bald nachgeholt werden.

In den vergangenen Jahrzehnten gab es viele gegenseitige Besuche. Vor allem zu den Stadtfesten in Dessau und in Klagenfurt waren Künstlergruppen der Partnerstädte stets

fester Bestandteil der Festprogramme. So auch der Dessauer Musiker und Texter Günter Bohm mit seiner Singegruppe "Dessauer Muldespatzen". Sie waren und sind immer wieder gern gesehene und gehörte musikalische Gäste in den Partnerstädten. Günter Bohm verfasste einige musikalische Titel zu den Partnerstädten und Jubiläen. Am 29. November überreichte er, nicht ganz ohne Stolz, an den Mitarbeiter für Städtepartnerschaften im Dessauer Rathaus Ralf Schüler sein

neustes Werk: ein von ihm geschriebener und eingespielter Song zu Ehren der Städtepartnerschaft mit Klagenfurt, der zweitältesten, über die Dessau-Roßlau verfügt. Er hat noch einige weitere Titel zu seiner Heimatstadt und Region Dessau-Roßlau auf die CD gepresst, um sie als eine Art "goldenes Hochzeitsgeschenk" nach Klagenfurt schicken zu lassen. Der neue Titel zum Partnerschaftsjubiläum wird erstmals öffentlich in Dessau-Roßlau zu hören sein, wenn der Festakt Anfang

nächsten Jahres in entsprechendem Rahmen stattfinden wird. So zumindest die Planung. Später wird das Lied dann auch auf dem youtube-Kanal der Stadt zu hören sein.

Für Klagenfurt ist die CD noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk, kommt sie doch pünktlich im Jubiläumsjahr auf den Gabentisch des Klagenfurter Bürgermeisters Christian Scheider und in die Klagenfurter Bibliothek, wo man sie dann gern entleihen kann.





Adventssingen

Anzeige

Als Einstimmung auf die stille Adventszeit findet in vielen Regionen Österreichs und teilweise auch Deutschland das traditionelle Adventssingen statt. Das Salzburger Adventssingen wurde 1946 als kleine, private Feier aus der Taufe gehoben und avancierte mit jährlich 40.000 Zuschauern im Großen Festspielhaus als dritt-wichtigste kulturelle Veranstaltung des Landes. Im Wiener Rathaus wird jährlich ein internationales Adventssingen abgehalten

Weihnachtsstern umtopfen

Anzeige

Wenn Ende des Frühlings die roten Blätter immer mehr abnehmen, sollte man dem Weihnachtsstern eine Ruhepause gönnen. Er darf an einen kälteren Standort und braucht noch weniger Wasser. Nach etwa sechs Wochen kann man den Weihnachtsstern dann umtopfen. Da er auf Staunässe empfindlich reagiert, ist eine Blähton-Schicht oder ein Gemisch aus Blumenerde und Tongranulat sinnvoll.



Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de



Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

- 8 TAGE KURREISE SWINEMÜNDE**
Busfahrt, 7 x Übernachtung im Hotel Admiral, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Mittagessen, 7 x Abendessen, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo. - Fr.; ohne Feiertage), ärztliche Betreuung während des gesamten Aufenthaltes, 3 x pro Woche Wassergymnastik, 1 x pro Woche Abend mit Live-Musik, freie Nutzung von Hallenbad, Sauna & Whirlpool
19.02. - 26.02.2022/26.02. - 05.03.2022/05.03. - 12.03.2022 **ab 389,- €** p. P./DZ
-
- 2 TAGE KURZTRIP INS GOLDENE PRAG**
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 1 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel ILF, 1 x Frühstücksbuffet, 4 h geführter Altstadt Rundgang Prag, Freizeittag in Prag, Ortstaxe
15.07. - 16.07.2022
19.08. - 20.08.2022 **ab 89,- €** p. P./DZ
-
- 4 TAGE FRÜHLINGSERWACHEN AM GARDASEE**
Busfahrt, 3 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Garda Forte Charme in Nago Torbole, 3 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen als Menü oder Buffet, tägliche Tea-Time im Hotel (15 - 17 Uhr), Gardasee-Rundfahrt, Besichtigung einer Ölmühle mit kleiner Verkostung und Grappaprobe, Ausflug nach Verona, Stadtführung Verona
27.03. - 30.03.2022 **ab 319,- €** p. P./DZ

- 5 TAGE FLANDERN MIT DEM RAD ENTDECKEN**
Busfahrt, 4 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Brügge, 4 x Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen am Anreisetag, Stadtführung Brügge, Stadtführung Antwerpen, Radreiseleitung für den 2., 3. & 4. Tag, Ortstaxe
28.03. - 01.04.2022 **ab 499,- €** p. P./DZ
-
- 5 TAGE BONJOUR PARIS**
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 4 x Übernachtung im Mittelklassehotel in Paris, 4 x Frühstücksbuffet, Eintritt Parfummuseum Paris, ganztägige Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, geführter Rundgang Montmartre, Freizeit in Paris, Stadtplan Paris, Citytax Paris
15.04. - 19.04.2022 **ab 355,- €** p. P./DZ
-
- 7 TAGE FLUSSKREUZFahrt DONAU – OVERTÜRE**
Busfahrt, 6 x Übernachtung in der gebuchten Kabine, 6 x Vollpension beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Tag der Einschiffung und endend mit dem Frühstück am Tag der Ausschiffung, 1/8 l Tischwein oder Mineralwasser/ Orangensaft zum Mittag- und Abendessen, sämtliche Landausflüge lt. Ausschreibung inklusive Eintrittsgelder, Bordreiseleiter, Stadtführer, Welcomedrink, Kapitänsdinner, Hafentaxen, Ein- und Ausschiffungsgebühren, Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
16.04. - 22.04.2022/08.10. - 14.10.2022 **ab 999,- €** p. P./Doppelkabine

Tagesfahrten 2022

<p>01.03.2022 Rennsteig, Thüringer Klöße & Herbert Roth 64 € p. P.</p> <p>03.03.2022 Eisenbahnromantik mit der Schmalspurbahn Zittau-Oybin 69 € p. P.</p> <p>05.03.2022 Holiday on Ice 82/91/95 € p. P.</p> <p>06.03.2022 Schloss Wackerbarth Zum Frauentag! Sekt, Stimmung und Musik 73 € p. P.</p> <p>07.03.2022 Frauentag feiern beim Rosenwirt 69 € p. P.</p> <p>08.03.2022 Zum Frauentag über'n See 69 € p. P.</p> <p>10.03.2022 Braumeistertour Landskron & Görlitz 66 € p. P.</p> <p>17.03.2022 Oberlausitz – Grillhaxe – Eibauer 66 € p. P.</p> <p>19.03.2022 Ślubice Polenmarkt 27 € p. P.</p> <p>22.03.2022 DDR-Frühlingsfest beim Rosenwirt 67 € p. P.</p> <p>24.03.2022 Kyffhäuser Erlebnis tour & Nordhäuser Traditionsbrennerei 69 € p. P.</p> <p>26.03.2022 Musical KU'DAMM 56 im Stage Theater 129/139/149 € p. P.</p>	<p>29.03.2022 Edler Wein & Süße Versuchung an der Elbe 65 € p. P.</p> <p>31.03.2022 Ein Tag entlang der Elbe von Magdeburg nach Tangermünde 65 € p. P.</p> <p>05.04.2022 Krostitzer Brauerei & Leipzig 63 € p. P.</p> <p>06.04.2022 Leipzig & das Panometer 59 € p. P.</p> <p>07.04.2022 Fahrt ins Blaue 64 € p. P.</p> <p>09.04.2022 Ślubice Polenmarkt 27 € p. P.</p> <p>13.04.2022 Eisenbahnstalgie in der Sächsischen Schweiz 69 € p. P.</p> <p>14.04.2022 Osterbrunch beim Rosenwirt 63 € p. P.</p> <p>16.04.2022 Ein schöner Tag auf dem Osterpfad im Vogtland 63 € p. P.</p> <p>18.04.2022 Mit dem Osterexpress durchs Erzgebirge 69 € p. P.</p> <p>21.04.2022 Das Havelland erkunden & Schifffahrt Werder - Potsdam 61 € p. P.</p> <p>26.04.2022 Dresden und die Semperoper 68 € p. P.</p> <p>27.04.2022 Schlosspark Pillnitz & Dresdner Standseilbahn 71 € p. P.</p> <p>28.04.2022 Die größten Vögel der Welt & neue Landschaften 58 € p. P.</p>
--	---

Mit uns verbringen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!

Besinnliche Weihnachtszeit

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



Wunsch + Siebald GmbH



Heizung
Lüftung
Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau - Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17
Fax: 03 40 / 61 90 59
E-Mail: post@wunsch-siebold.de
www.wunsch-siebold.de

Entspannte Feiertage für Tiere

Anzeige

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf die Adventszeit, auf Weihnachten und Silvester. Für unsere Tiere bringt diese Zeit laute Geräusche, Besucher und Veränderungen im Zuhause. Hunde und Katzen können an Silvester, aber auch in der Weihnachtszeit gestresst darauf reagieren. Besonders Feuerwerk und Böller sind für viele Tiere beängstigend.

Egal wie ihr vierbeiniger Liebling seine Unsicherheit bei lauten Geräuschen an Silvester zeigt, es gibt Verdampfer, von Feliway Optimum für die Katze und Adaptil für den Hund, die Entspannungsbotschaften für die jeweiligen Tiere verbreiten. In der Tierwelt beruhigen sich Hunde und Katzen mit einem Trick: Sie setzen über bestimmte Drüsen für uns Menschen nicht erkennbar Gerüche ab. Überall dort, wo sie diesen Duft registrieren, fühlen sie sich wohl.

Von Tierärzten entwickelt, wird dieses Prinzip der Entspannungsbotschaften seit vielen Jahren angewendet, um Tieren in Stresssituation wie an Silvester zu entspannen. Bewährt hat sich der Einsatz eines Verdampfers für die Steckdose, der die entspannenden Botenstoffe im Raum verbreitet. Feliway für die Katze und Adaptil für den Hund sind beim Tierarzt oder im Zoofachhandel erhältlich.

spp-o



© twinlili / pixelio.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht

Ihre Medienberaterin vor Ort.

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Ihr Medienunternehmen wünscht

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern für das bisherige Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



Wir wünschen all unseren Patienten, Angehörigen und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

Veronika Schmidberger & Team



Ambulante Krankenpflege

Büro in der Antoinettenstraße 8

Tel. 03 40 - 61 34 14

Veronika Schmidberger • Kühnauer

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444

Seniorentagesbetreuung

in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22

Tel. 03 40 - 22 01 239

Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

444 • www.zuversicht.com



Senioren-Wohngemeinschaften

im grünen Zentrum Dessaus, in der

Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!



Rezeptidee



Anzeige

Nuss-Cremesuppe

Zutaten:

- 2 Zwiebel(n)
- 200 g Walnusskerne
- 4 EL Butter
- 3 EL Mehl
- 750 ml Gemüsebrühe
- 150 ml Schlagsahne
- n. B. Salz und Pfeffer
- n. B. Zitronensaft
- Walnusskerne (Walnushälften) zum Garnieren



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 20 Min. / **Koch-/Backzeit:** ca. 20 Min. /

Schwierigkeitsgrad: simple

Zuerst die Zwiebeln schälen und in Würfel schneiden. Die Walnüsse ebenfalls klein hacken.

Dann die Butter bei mittlerer Temperatur in einem großen Topf schmelzen und die Zwiebeln glasig dünsten. Das Mehl einrühren. Die Walnüsse dazugeben und mit anschwitzen. Nun die Gemüsebrühe dazugießen und 15 Minuten köcheln lassen.

Danach die Sahne dazuschütten und anschließend fein pürieren. Eventuell noch etwas Brühe nachgießen oder etwas einköcheln lassen. Jetzt die Suppe salzen, pfeffern und mit Zitronensaft abschmecken. Noch einmal schaumig aufmixen und in Suppenschüsseln verteilen. Zum Abrunden mit ein paar Walnushälften garnieren.



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2022

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

www.gebaeudereinigung-knape.de

DIETMAR KNAPE
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Büro: Heidestraße 350 | 06849 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340-8501519 | Fax: 0340-8500234
Mobil: 01 63-3641048 | info@gebaeudereinigung-knape.de



**Ein besinnliches
Weihnachtsfest**

und alles erdenklich Gute für das neue Jahr

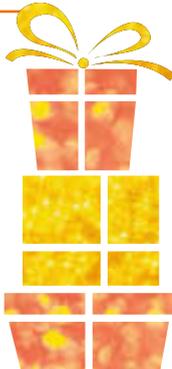


Reisebüro

sonnenklar.TV

Dessau

Kavalierstr. 80 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 5209 38 10



FROHE

WEIHNACHTEN

und ein gesundes neues Jahr wünscht

Susanne Jentsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstr. 1 · 06844 Dessau-Roßlau · Tel. 0340/261160 · Fax 0340/2611619
info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de · www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für
das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

**BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH**



Ruhrstraße 9
06846 Dessau/Roßlau
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
Tel. 0340 / 6501794
Fax 0340 / 6501796
www.klemm-dessau.de



Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation

Nach 30 Jahren gehe ich nun in den wohlverdienten
Ruhestand. Ich bedanke mich bei allen Kunden,
die mir all die Jahre die Treue gehalten haben.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für das kommende Jahr!



Fa. Hans-Dieter Böhm

eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 0340.52 12 32
Funk: 01 52/0942 17 51

Besinnliche Weihnachtszeit

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!

STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Walnüsse –

Anzeige

leckere Fitmacher im Winter

Im Winter haben Nüsse wieder Hochkonjunktur: Ein Adventsteller ohne die in ihrer goldbraunen Schale gut geschützte Walnuss ist kaum denkbar. Auch in der Weihnachtsbäckerei, auf einem knusprigen Bratapfel oder anderen süßen Schlemmereien, wie z. B. einem leckeren Walnuss-Crumble mit Portwein-Pflaumen machen Walnüsse eine gute Figur. Das leckere Dessert ist im Nu zubereitet und sorgt mit den aromatischen Walnüssen und Zimt sofort für den weihnachtlichen Touch.

Ernährungsexperten sind sich einig: Walnüsse sind äußerst gesund. Sie enthalten Vitamine (B, E), wichtige Mineralstoffe (u. a. Kalzium, Kalium, Zink, Selen), wertvolle Fettsäuren (v. a. Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren) und Ballaststoffe. Walnüsse sind eine Quelle von ungesättigten Fettsäuren und können daher den Cholesterinspiegel senken und den Blutzucker stabilisieren. Allerdings sind die kleinen goldbraunen Nüsse recht fett- und damit auch kalorienreich. Daher sollte man sie in Maßen genießen: drei bis fünf Walnüsse am Tag sind ideal.

Äußerst feine und aromatische Walnüsse stammen aus der Region Grenoble am Fuße der französischen Alpen. Das Anbaugelände liegt im Flusstal der Isère auf einer Höhe von bis zu 800 Metern. Das frische alpine Klima ist ideal für die schmackhafte kleine Frucht, die ab Oktober geerntet wird. Diese geografischen Bedingungen, kombiniert mit dem Know-how der Produzenten, machen die Walnuss aus Grenoble zu etwas ganz Besonderem. Aus diesem Grunde wurde die Noix de Grenoble bereits 1938 als weltweit erste Walnuss mit einer geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) ausgezeichnet. akz

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.



Fachhandel und Installationsbetrieb

Berliner Str. 8 · 06862 Dessau-Roßlau



Tel. 03 49 01/8 56 70

Fax 03 49 01/8 56 77

www.hks-rosslau.de

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Patienten und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Mobiler Pflegedienst Schwester Sabine

*24h
immer für Sie da!*

Tel. 03 40/5 71 17 33



**Ab 01.01.2022 werde ich in den wohlverdienten Ruhestand gehen.
Meine Tochter Claudia wird den Pflegedienst wie gewohnt weiterführen.**

Ein frohes Weihnachtsfest voller Freude und Glück wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen

Jochen Heberling

Goldschmiedemeister

Zerbster Str. 22, 06844 Dessau
Tel. 03 40/2 20 62 05

Besuchen Sie uns auch online: goldschmiede-heberling-shop.

Mo - Fr 9 - 18 Uhr

An den Adventssamstagen öffnen wir für Sie 9.00 - 18.00 Uhr.





Vorausblickend planen

Anzeige

Zugegeben, es ist noch ein wenig hin bis zu den Feier- und Festtagen in Herbst und Winter, dennoch lohnt es sich, bereits jetzt mit der Planung zu beginnen. Wer aber vorausschauend denkt und die ersten Vorbereitungen frühzeitig in die Wege leitet, kann sich beim „Endspurt“ für die Vorarbeiten möglicherweise Stress und Hektik ersparen und so die Nerven schonen. Wer vorausblickend plant und sich nun eine To-Do-Liste anlegt, ist klar im Vorteil und kann in den nächsten Wochen die Liste in aller Ruhe abarbeiten und die einzelnen Punkte abhaken.

Christliche Farben von Weihnachten

Anzeige

Als christliche Symbolfarben von Advent und Weihnachten gelten die Farben Grün und Rot. Grün symbolisiert die Hoffnung auf Leben im dunklen Winter und auch die Treue. Rot erinnert an das Blut Christi, das er vergossen hat, damit die Welt erlöst werde. Grün und Rot versinnbildlicht Christen die übernatürliche Hoffnung. Diese beiden Farben prägen oft den Christbaum und die Tischdekoration, z.B. roter Weihnachtsstern, sowie das Verpackungsmaterial der Geschenke. Das Rot am Grünen nimmt Sterben und Tod Christi schon in seine Geburt hinein. Geburt und Tod des Erlösers werden als eine Einheit gesehen, weshalb in mancher Geburtslegende auch davon die Rede ist, das Holz des Kreuzes und das der Krippe stammten von ein und demselben Baum.



Fröhliche Weihnachten

und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten.

**Kfz-Werkstatt
Andreas Münzberg
Meisterbetrieb**

Kreisstr. 62 a, 06868 Coswig/OT Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02



Wir danken all unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie Mitarbeitern für ihr Vertrauen und wünschen ein **frohes Weihnachtsfest** und ein **gesundes neues Jahr!**

ELEKTRO SCHULZE
GMBH

Pötnitz 4 · 06842 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40/2 18 06-0 · Fax -14
schulze@elektroschulze.com · www.elektroschulze.de

Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

**Das Team vom Blumenladen am Zentralfriedhof
Familie Dockendorf**

Wir danken
unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.

SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

GF Steffen Schröter
Heidestraße 329 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 85 81 137 · Fax 03 40 / 85 81 151
www.pumpenschroeter.de

Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2
06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 03 49 07 / 2 04 04 · Fax 2 10 84

Neues aus dem Stadtmarketing

Das war 2021 Unser Marketing-Jahresrückblick

Wie das Corona-Jahr gezeigt hat, ist Abtauchen die denkbar schlechteste Strategie für Marken. Gerade in Krisenzeiten empfiehlt es sich vielmehr, Präsenz zu zeigen und Inspiration zu bieten. Neue Herausforderungen waren zu bewältigen, um die schwierigen Zeiten mitunter auch kreativ zu meistern.

So hieß es für uns: Projekte, Projekte, Projekte:

Neue touristische Webseite → Fernseh- und Radiospots → Verkehrsmittelwerbung Buga Erfurt → Crossmedialer Re-Start Tourismuskampagne → Verkaufsfördernde Anzeigenschaltungen → Binnenmarketingkampagne „Wir freuen uns auf...“ → Freiraumausstellung „Die schönsten Orte unserer Stadt“ → Wirtschaftsmarketing Gründerpreis und Auftaktveranstaltung Trains → Gartenträume-Lounge → Kultursommerprogramm mit 72 Veranstaltungen → Neugestaltung Ratsgasse → Social Media Advertising u. v. m.

Und das im 5. Jahr Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau! Keine große Feier, aber mit kleinem Imagefilm.

2022 erwartet uns als werbungtreibendes Unternehmen erneut ein Jahr mit zahlreichen Unbekannten. Das heißt für unsere Markenkommunikation: Neue Zeiten, neue Ziele.

Mit frischer Image- und Tourismuswerbung, einem neuen vielseitigen Stadtsommer, weiteren traditionellen und lieb-gewonnenen Events, wirtschafts- und standortfördernden Projekten und vielem mehr: Wir blicken positiv ins neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!



Noch keine geniale Geschenkidee?



In den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau finden Sie auch kurz vor dem Weihnachtsfest noch das passende Geschenk. Neu in diesem Jahr sind Präsente der Produktlinie „LokalProdukt – aus Dessau“. Freuen Sie sich auf einzigartige Kreationen, designt und produziert von Künstler*innen aus Dessau-Roßlau. Von peppigen Kunst- und Linoldrucken, handgemachten Vasen, figürlichen Keramiken, originellen und edlen Schmuckserien bis hin zu individuell gefertigten Fensterbildern mit Dessauer Motiven - jedes Stück ist ein Unikat!

Darüber hinaus wird das aktuelle Sortiment unserer klassischen Souvenirartikel durch Geschenkgutscheine und Veranstaltungstickets ergänzt. Lassen Sie sich inspirieren [visitdessau.com/advent/souvenirs](https://www.visitdessau.com/advent/souvenirs)

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Die Tourist-Information Dessau ist vom 24.12.2021 bis 26.12.2021 sowie vom 01.01.2022 bis 06.01.2022 geschlossen. Am 31.12.2021 hat sie von 10-12 Uhr geöffnet.

Die Tourist-Information Roßlau ist vom 24.12. bis 06.01.2021 geschlossen.

Gründerpreis 2022

Offiziell gestartet ist der Wettbewerb „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2022“ am 1. Oktober 2021. Bewerbungen können noch bis zum 31. März 2022 eingereicht werden. Gesucht werden wieder interessante Gründungen mit technologischem, ökologischem, gesellschaftlichem oder sozialem Innovationspotential, die die Jurymitglieder nachhaltig überzeugen.

Alle weiteren Informationen einschließlich der Teilnahmeunterlagen sind unter [gründen-in-dessau.de](https://www.gruenden-in-dessau.de) zu finden.

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrer*innen und betriebliche Ersthelfende

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.



... gut zu wissen,
dass ich helfen könnte.

Telefon 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Hier wäre Platz für
Ihre Werbung

Kohlen
Handel Löberitz

Deutsche Briketts ab 10,25/50 kg
Anlieferung frei Keller/Schuppen möglich
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

JK

HAARSTUDIO KOCH
Ihr Spezialist für Haarverlängerung & Haarerersatz

**HAARVERLÄNGERUNG/-verdichtung,
PERÜCKEN, Oberkopfhaarteile, Toupets
privat & auf Rezept**

**NEU! DIVINIA ULTRA -
Gesicht- & Körperbehandlungen
BALLANCER - bei Lip- & Lymphödem,
Cellulite, Stoffwechsel anregen u. v. m.**

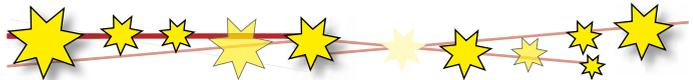
Thalheimer Straße 57 Tel. 03494 - 3894139
06766 Bitterfeld-Wolfen Termine nach VB

STEFAN MROSS PRÄSENTIERT
immer wieder
Sonntags
unterwegs

**G.G. ANDERSON
DIE FETZIG'N ★ FRAU WÄBER
ANNA-CARINA WOITSCHACK**

So., 20.02.22 Beginn: 16.00 Uhr
Anhaltisches Theater DESSAU

VVK: SchlagerTickets.com, Touristinfo Tel. 0340-2042742 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



**Frohe Weihnachten
... UND GESUNDES NEUES JAHR!**

ÖFFNUNGSZEITEN
TÄGLICH GEÖFFNET
09:00 BIS 16:00 UHR
(AUCH AN DEN FEIERTAGEN)
24.12. & 31.12.
09:00 BIS 12:00 UHR

**TIERPARK
DESSAU**

Aktuelles aus dem Klinikum

Kleiner Jahresrückblick

Auf einem guten Weg: Klinikum wächst zusammen und Antikörpertherapie setzt Maßstäbe

In wenigen Tagen endet ein arbeitsreiches und noch immer von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr für das Städtische Klinikum. „Wir blicken auf ein Jahr zurück, welches mit seinen Entwicklungen und großen Veränderungen für die Mitarbeiter und Patienten von Bedeutung war“, so Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor.

2021 begann mit der wohl größten Veränderung in der Geschichte des Gesundheitsstandortes Dessau-Roßlau. Das Städtische Klinikum fusionierte mit dem Diakonissenkrankenhaus und sicherte somit den Fortbestand des Standortes Gropiusallee. „Ziel war und ist es, Strukturen an beiden Standorten zu schaffen, welche die optimale medizinische Versorgung der Patienten in der Region ermöglichen, die Behandlungsqualität weiter verbessern und Synergien ausnutzen. Dabei muss das Klinikum unter den Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstes dauerhaft wirtschaftlich agieren“, so Verwaltungsdirektor Dr. med. André Dyrna.

In den zurückliegenden Monaten arbeiteten viele Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen am Zusammenwachsen beider Standorte. Das Ziel dabei: Bündelung der stationären Akutversorgung am Auenweg und Konzentration der ambulanten Leistungen in der Gropiusallee. So wurden bereits einige Projekte angestoßen und umgesetzt:

- Organisatorische Zusammenfassung der drei Kliniken für Innere Medizin unter dem Dach des Zentrums für Innere Medizin
- Zusammenschluss der beiden chirurgischen Kliniken am Standort Auenweg
- Das Sozialpsychiatrische Zentrum des MVZ ist am Standort Gropiusallee ansässig.
- Neue Röntgenabteilung mit Computertomograph am Standort Gropiusallee



(v.l.) Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor und Dr. med. André Dyrna, Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums Dessau Foto: SKD

An vielen Stellen wird weiterhin gebaut und neu organisiert. So stehen in den kommenden Wochen und Monaten weitere Umzüge von Fachbereichen und Praxen an.

Allein die Umsetzung einer Fusion würde ein Krankenhaus bereits in normalen Zeiten vollends beanspruchen. Doch seit fast zwei Jahren arbeitet auch das Klinikum unter besonderen, oft schwierigen Bedingungen. Denn die SARS-CoV-2-Pandemie veränderte vor allem die Arbeitswelt. So verzeichnete das Klinikum neben dem üblichen Patientenaufkommen allein bis zum 30. November 2021 zusätzlich 766 Covid-Patienten. 2020 waren es zur gleichen Zeit nur 43 Patienten. Der enorme Betreuungsaufwand und die besonderen Maßnahmen zum Infektionsschutz bedeuten nach wie vor eine riesige Herausforderung für das Klinikum und seine Mitarbeiter. Denn nicht nur bei den Patienten, sondern auch bei den Mitarbeitern schlägt das Virus in Form von Erkrankungen oder Quarantänemaßnahmen zu. „Dass unter diesen Bedingungen die Mitarbeiter tagtäglich die Patientenversorgung aufrecht erhalten und die notwendigen Strukturpassun-

gen mittragen und umsetzen, verdient unseren höchsten Respekt und unsere Wertschätzung“, so Dr. Zagrodnick.

Apropos Pandemie. Mit der monoklonalen Antikörpertherapie ist das Klinikum Vorreiter bei der Anwendung und gleichzeitig auch ein Leuchtturm im Kampf gegen Covid. Bis Anfang Dezember wurden im Klinikum 273 Risikopatienten behandelt. Bei mehr als 90 Prozent konnte ein schwerer Krankheitsverlauf vermieden werden. Sowohl der Umfang der Therapie als auch die Erfolgsquote sind bislang ohne Beispiel in Deutschland.

Obwohl die „Akkus“ durch die Zusatzbelastungen in allen Bereichen auf Reserve laufen, wird hier eine Erfolgsgeschichte Made in Dessau geschrieben. Denn die Therapie-Ergebnisse geben Hoffnung und sind auch ein Beleg für den Teamgeist und Einsatzwillen aller Mitarbeiter des Klinikums.

Dieses füreinander einspringen, das ist der Geist, der das Klinikum im Jahr 2022 durch die Pandemie führen wird und auch den Fusionsprozess auf einem guten Weg fortschreiten lässt. ■

Aus Kultur und Bildung

3 Highlige in der Marienkirche

Donnerstag, 06.01.2022, 19.00 Uhr Marienkirche Dessau

Dirk Michaelis, André Herzberg und Dirk Zöllner machen Musik. Auf unterschiedlichste Art und Weise und jeder für sich, doch mit derselben Unbeirrbarkeit.

Die drei Musikindividualisten verbindet nicht nur Beruf und östliche Herkunft, sondern auch langjährige Freundschaft. Im Frühjahr 1993 gingen Herzberg, Michaelis und Zöllner schließlich erstmalig als Die 3HIGHligen gemeinsam auf Tour. Einer Begegnung von Alphetieren folgt Reibung, und die erzeugt bekanntlich Hitze. Den Zuschauern gefällt das, und der Freundschaft hat es langfristig nicht geschadet. Die paar Kratzer am Lack sind bald verwunden, denn keiner der Beteiligten legt wirklich Wert auf Hochglanz. Neben der andauernden privaten Freundschaftspflege begegnete man einander immer wieder auf den Bühnen dieser Republik, und das seit über 25 Jahren.

Es hat sich nichts geändert. Dirk Michaelis ist und bleibt der Charmeur. Mit seiner Stimme und seiner Erscheinung schleicht er sich locker in jedes romantische Herz. André Herzberg bockt und provoziert wie eh und je, er wird nicht müde, sich selbst und die Welt anzuzweifeln.

Dirk Zöllner schwelgt genussvoll in seinen Niederlagen und öffnet im Angesicht neuer Herausforderungen immer wieder bereitwillig das Hemd. Drei eigenwillige Männer bleiben sich treu und dadurch jung.

Karten unter www.reservix.e, in der Tourist-Info Dessau und Roßlau sowie im Besucherring am Anhaltischen Theater



Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl des Fördervereins

Der bereits seit dem Jahr 1990 bestehende Förderverein „Freunde des Gymnasiums Philanthropinum zu Dessau e. V.“ widmet sich der Unterstützung des Gymnasiums Philanthropinum und seiner Schüler. Zu seinen Aufgaben gehört sowohl die materielle Förderung schulischer und außerschulischer Aktivitäten und Projekte als auch die Pflege und Wahrung der geistigen Traditionen der einstigen Musterschule der Aufklärung.

Am 24.11.2021 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt. Die exzellente musikalische Umrahmung der Versammlung übernahmen Theresa Leupold und Carl-Anton Vielhauer, beide Schüler des Philanthropinums. Der Vereinsvorsitzende Dr. Bastian Huhn zog eine erfolgreiche Bilanz der Arbeit des Fördervereins in den letzten drei Jahren. Trotz der Pandemielage, die die schulischen Aktivitäten stark einschränkt, konnten zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden. So ist es dem Förderverein gelungen, in Zusammenarbeit mit der Stadt die Ausstattung der Aula auf den neuesten licht- und tontechnischen Stand zu bringen. Auch das traditionelle Drehbergfest, das nach einem Jahr Pause in diesem Jahr wieder gefeiert werden konnte, wurde von den Mitgliedern des Fördervereins tatkräftig unterstützt. Die Schulleiterin und Vorstandsmitglied Astrid Bach unterstrich in ihrer Ansprache die sehr gute Zusammenarbeit des Gymnasiums mit dem Förderverein in den letzten Jahren.

Die anschließende turnusmäßige Wahl des Vorstands des Vereins führte zu einem Wechsel an der Spitze. Der langjährige Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Bastian Huhn, wurde nach 18 Jahren auf eigenen Wunsch als Vorsitzender verab-

schiedet, wird dem Verein jedoch weiter als aktives Mitglied erhalten bleiben. Die neu gewählte Vorsitzende ist nunmehr Heike Thomas. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Undine Weiß, als Schatzmeisterin Christina Schulze wiedergewählt. Weitere 11, ebenfalls einstimmig gewählte, Vorstandsmitglieder aus Eltern, Lehrern und ehemaligen Schülern werden gemeinsam in den nächsten zwei Jahren die Vereinsarbeit tatkräftig vorantreiben.

Der neue Vorstand möchte auch auf diesem Weg dem ehemaligen Vorsitzenden Dr. Bastian Huhn für seine jahrelange aktive und erfolgreiche Tätigkeit herzlich danken.

Förderverein des Gymnasiums Philanthropinum



Aus Kultur und Bildung

Ausstellung Hallescher Künstler

Ausstellungsdauer: 14. Januar - 13. Februar 2022
 Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonnabend 11 – 17.00 Uhr

Im kunstRaum22,
 Askanische Straße 22, 06842 Dessau

Der Anhaltische Kunstverein Dessau stellt, mit dem Halleschen Kunstverein e.V. als Partner, fünf Halleser Künstler aus, die eine ganz unterschiedliche künstlerische Sprache haben und dennoch eine Gemeinsamkeit: Sie sind Absolventen der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein.

Christine Dockhorn – Grafikerin
Dieter Gilfert – Maler und Grafiker
Günter Giseke – Maler und Grafiker
Rainer Henze – Metallbildhauer und Grafiker
Rolf Müller – Gobelgestaltung und Grafik
Klaus Völker – Metallgestalter, Maler und Grafiker

Vernissage: Freitag, 14. Januar 2022, 18.00 Uhr
 Einführung: Dr. Kurt Wünsch, Schriftsteller, Halle.





PHILANTHROPINUM

Abitur mit Freunden 2030

weiterführende
 Informationen
 erhalten

offene Fragen
klären

Austausch

Entscheidungshilfe

Online - Sprechstunde
 mit der Schulleiterin Frau Bach

1. Termin: Samstag 15.01.22 10:00 Uhr
 2. Termin: Montag 17.01.22 18:00 Uhr

<https://meet.datel-dessau.de/zukunftige5>

Gern können Sie Ihre Fragen oder Themenwünsche vorab per Mail senden:
sekretariat.philan@dessauer-schulen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Gymnasium Philanthropinum Wiedersehenstreffen 2021

Aufgrund der Corona--Pandemie
**findet in diesem Jahr leider am 27.12.21
 kein Wiedersehenstreffen
 unserer Absolventen statt.**

Aber Absolventen des Jahrgangs 2011 aufgepasst!

Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.

Übersenden Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag an das Gymnasium Philanthropinum Dessau, Friedrich-Naumann-Str. 2, 06844 Dessau-Roßlau, oder melden Sie sich per Mail

sekretariat.philan@dessauer-schulen.de

zur persönlichen Abholung der Abiturklausuren im Sekretariat des Gymnasium Philanthropinum Dessau an.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Kiez-Kino im Januar

Achtung 2G-Regelung: Einlass nur mit gültigem Impf- oder Genesenennachweis!

Mittwoch: das Original ist besser – fremdsprachige Filme laufen im Originalton mit Untertiteln

30.12. (Do) | 4.1. (Di) | 5.1. (Mi) |

Achtung: keine Vorstellung am 31.12.

17.30 Uhr Online für Anfänger

20.30 Uhr Hochwald

6.1. (Do) | 7.1. (Fr) | 11.1. (Di) | 12.1. (Mi)

17.30 Uhr Hochwald

20.30 Uhr Auf alles, was uns glücklich macht

13.1. (Do) | 14.1. (Fr) | 18.1. (Di) | 19.1. (Mi)

17.30 Uhr Auf alles, was uns glücklich macht

20.30 Uhr Lieber Thomas

20.1. (Do) | 21.1. (Fr) | 25.1. (Di) | 26.1. (Mi)

17.30 Uhr Lieber Thomas

20.45 Uhr – Achtung späterer Beginn!

Quo Vadis, Aida

27.1. (Do) | 28.1. (Fr) | 1.2. (Di) | 2.2. (Mi)

17.30 Uhr Der wilde Wald

20.30 Uhr Ammonite

Telefonische Reservierung ist möglich Di. bis Fr., 18 – 20 Uhr unter 0177 7501191. Eintrittspreise: 6 € regulär, 5 € ermäßigt. Kiez-Kino, Bertolt-Brecht-Straße 29a, 06844 Dessau-Roßlau

Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt



Hochschule Anhalt entwickelt neuartigen, ökologischen Straßenbelag

Für Radio Brocken war es die „Gute Nachricht des Tages“: „Forscher der Hochschule Anhalt entwickeln ein Versieglungsmittel für Straßen aus nachwachsenden Rohstoffen“, berichtete der Radiosender am 11. November 2021.

An diesem Tag wurde der neuartige Straßenbelag aus nachwachsenden Rohstoffen und Recyclingmaterialien im Dessora Park in Oranienbaum ausgebracht. Das System verbindet die Vorteile einer längeren Befahrbarkeit der Straßen mit einer geringeren Trocknungszeit als herkömmliche Methoden.

Die Rezeptur wurde am Campus Dessau unter der Leitung der Professoren Dr. Wolfgang Weingart und Dr. Lothar Koppers entwickelt. Die dünnflüssige Emulsion aus Bitumen und Wasser enthält biobasierte Fließmittel aus nachwachsenden

Rohstoffen. Diese bestehen aus Pflanzenölen, die Rissbildungen vermeiden sollen. Ein Zusatz aus biogenen Wachsen wie Reiswachs, Schellackwachs, Montanwachs sowie Zuckerrohrwachs sorgt zudem für eine Verkürzung der Trocknungszeit.

Wenn die Tests im Dessora Park den hohen Belastungen der LKWs und dem Verkehr im Industriegebiet standhalten, hat der Straßenbelag als umweltfreundliche und schnelltrocknende Alternative die Zukunft, das neue Standardverfahren im Straßenverkehr zu werden.

Beteiligt sind die Firmen Bausion aus Landsberg und bi-foam aus Oranienbaum. Das Projekt wird von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt und dem europäischen Fond für regionale Entwicklung gefördert.

STADT & CAMPUS Veranstaltungen & Termine im Januar

12.01.2022
Online-Veranstaltung*

Dessauer Gespräch
Andrea Klinge,
ZRS Architekten Berlin

19.01.2022
Online-Veranstaltung*

Dessauer Gespräch
Andres Lepik, Architekturstoriker
und Direktor des Architekturmuseum
der Technischen Universität München

24.01.2022
Online-Veranstaltung*

Dessauer Gespräch
Wolfgang Volz,
Fotograf

28.01.2022
Hochschule Anhalt

Lehrveranstaltungsende
Jetzt beginnt
die Prüfungsphase!

* mehr Informationen zu den Dessauer Gesprächen finden Sie unter www.hs-anhalt.de/hochschule-anhalt/aktuelles/veranstaltungen

Aus Kultur und Bildung

Zukunftswerkstatt

Auf Initiative des Fördervereins der Sekundarschule Kreuzberge e. V. fand für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, in Zusammenarbeit mit dem Beruflichen Ausbildungs- und Vorbereitungswerk gGmbH (BAVW), das Plus+ Projekt „Zukunftswerkstatt“ statt. Ermöglicht und tatkräftig unterstützt wurde dieses Projekt im Zuge der bildungsbezogenen Angebote durch die Netzwerkstelle „Schulerfolg für Dessau-Roßlau“, welche im Rahmen des vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Sachsen-Anhalt geförderten Programms „Schulerfolg sichern digital“ finanziert werden.

Am ersten Kennlern- und Motivationstag konnten sich die Schüler nach Vorstellung des geplanten Projektablaufes einen ersten Eindruck von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in allen Fachbereichen der BAVW gGmbH verschaffen. Ob in Holz-, Bau-, Farb- oder Metalltechnik, in Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft, im Ernährungs-, Hotel- und Gaststättengewerbe oder auch in Berufen des Garten- und Landschaftsbaus, der Landwirtschaft oder in der Bäckerei – für alle gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich für verschiedene Bereiche selbst zu entscheiden, so dass jeder seinen Interessen und Neigungen nachgehen konnte.

An den nachfolgenden vier Werkstatttagen konnten sich die Schüler unter Anleitung der erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbilder der BAVW gGmbH und auch unter Beteiligung der dortigen Auszubildenden praxisnah an verschiedensten Arbeitsaufträgen in den ausgewählten Fachbereichen ausprobieren. Zudem wurden die Schüler in ersten Schritten mit Arbeits-

strukturen sowie Regularien, die ein beruflicher Kontext mit sich bringt, vertraut gemacht. Für alle Beteiligten ergab sich hier die Möglichkeit des näheren Kennenlernens, der Zusammenarbeit und des Voneinander-Lernens für die eigene Zukunft. Die täglichen Feedbackgespräche am Ende der einzelnen Praxistage dienten der Tagesauswertung sowie der Klärung offener Fragen und Anliegen von Seiten der Schüler.

Nach abschließendem Resümee aller beteiligten Akteure, insbesondere auch der Schüler, ist die „Zukunftswerkstatt“ ein beispielhafter Beitrag dafür, wie schulformübergreifende Projekte mit hohem Praxisbezug einen wirksamen und professionellen Beitrag in wichtigen Themenbereichen, wie hier der Zukunfts- und Lebenswegplanung, leisten können.



Jeremy Herold (rechts) und Florian Pakendorf (links) arbeiten in der Metallwerkstatt der BAVW an ihrem Einkaufschip mit integriertem Flaschenöffner.

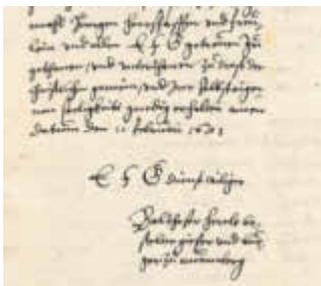
Archivale des Monats Januar

Balthasar Herold, Manuskript zur Offenbarung des Johannes, dem Fürsten Christian I. von Anhalt-Bernburg gewidmet, 1601

Die Herzoglich Anhaltische Behördenbibliothek, Ende der 1870er Jahre in Dessau gegründet, bildete den Grundstein für die 1922 eröffnete Anhaltische Landesbücherei Dessau. Im Bestand der Behördenbibliothek befindet sich ein bisher unbeachtetes Manuskript zur Offenbarung des Johannes aus dem Besitz des Fürsten Christian I. von Anhalt-Bernburg (1568-1630) – geschrieben und gewidmet vom Nürnberger Bürger und Glockengießer Balthasar Herold im Jahr 1601.

Wer war dieser Mann, der dem Bernburger Fürsten das Manuskript widmete? Balthasar Herold (2.7.1553 – 28.8.1628) ist einer der ersten nachweisbaren Vertreter der Gießfamilie Herold, die bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts zu den bedeutendsten Nürnberger und mittelfränkischen Geschütz- und Glockengießern gehörte. Baltasars sechs Enkel erhielten aus Dankbarkeit für die bei der Einnahme von Krems und Korneuburg in Niederösterreich (1645/46) geleisteten Dienste von Kaiser Ferdinand III. (1608-1657) im Jahr 1654 einen Adelsbrief, vermutlich vor allem als Anerkennung für den Guss von Kanonen.

Über Balthasar ist nur wenig bekannt. Anfangs hat er offenbar als Leuchtenmacher gearbeitet, später als Glocken- und Büchsengießer. Er heiratete 1580 Margaretha Winterschmid; seine Söhne Georg und Wolf Jacob setzten seine berufliche Tätigkeit fort. Die Gießhütte der Familie befand sich am Nürnberger Frauentor. Herold ist auch als Geschworener und Gutachter nachweisbar. Daneben griff er zur Feder. Im Jahr 1614



veröffentlichte er bei Abraham Wagenmann in Nürnberg den Psalter Davids: „Der Gantze Psalter Davids sampt eines jeden Psalms Sum[m]arien / in kurtze reimen gebracht ... Durch Balthasar Heroldt/ Burger und Büchßengießser zu Nürnberg“. Dieser Psalter war in der Behördenbibliothek vorhanden, gehört aber zu den Kriegsverlusten. Weitere gedruckte Werke waren bereits zuvor erschienen: „Chronologia. Warhafftige vnd gewisse Zeitrechnung/ von Anfang der Welt/ biß

auff Jesum Christum/ vnd auff das verflorsenen 1610. Jahrs ...“ (1612) sowie die Flugschrift „Kurtze Gründliche und Warhafftige Beschreibung/ von einem ungewöhnlichen neuen Stern : Welcher im Nidergang an einem orth deß Himmels ... bey Nacht im 17. grad deß Fewrigen Trianguls und Zeichen Schützens gesehen wirdt/ welcher den 6. Octobris zu Nacht ... 1604. Jahr/ allhie zu Nürnberg erstlich war genommen/ und für einen neuen Wunder-Stern ... befunden worden“ (1605).

Ein zweites Manuskript Herolds befindet sich mit „Ein kurtzer tractat von der gnädigen wahl oder fürsehung Gottes ...“ aus dem Jahr 1606 ebenfalls in der Behördenbibliothek. Hier ist kein direkter Kontakt zu Fürst Christian ersichtlich, kann aber wohl angenommen werden. Balthasar Herolds Kontakt zu Fürst Christian I. von Anhalt-Bernburg ist bisher, außer durch das Christian gewidmete Manuskript der Abhandlung zur Offenbarung des Johannes, nicht weiter belegt.

Kontakt:

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-1024, E-Mail: stadtarchiv@dessau-rosslau.de

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater

Der Barbier von Sevilla (Il barbiere di Siviglia)

Oper von Gioacchino Rossini In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Premiere am 22. Januar 2022, 19 Uhr (2G) | Großes Haus

Graf Almaviva hat sich in die schöne Rosina verliebt und versucht, alle Register zu ziehen, um sie zu beeindrucken und sie so rasch wie möglich aus den Fängen Doktor Bartolos, ihres Vormundes, zu befreien. Der alte Bartolo weiß jedoch, warum er Rosina misstrauisch bewacht. Wenn er sie selbst heiratet, winkt ihm die üppige Erbschaft der jungen Frau als Morgengabe. Almaviva wird von seinem ehemaligen Kammerdiener Figaro unterstützt, der sich in Sevilla als Friseur selbstständig gemacht hat. Figaro hält sich zwar für den Allerklügsten in Sevilla, doch leider führen seine Ideen fast immer in die Katastrophe. So endet sein Plan, Almaviva als betrunkenen Soldaten im Haus Bartolos Quartier nehmen zu lassen, beinahe im Gefängnis. Während Figaro schließlich sogar sein Barbierhand-

werk in den Dienst der Sache stellt, kommt Almaviva auf eigene Faust näher an sein Ziel. Natürlich haben die mitreißenden Rhythmen, die eingängigen Melodien, funkelnden Ensembles und brillanten Arien des unnachahmlichen Rossini den größten Anteil an diesem 200-jährigen Dauererfolg. Aber man darf auch eine Lanze für den Librettisten brechen.

Aus Beaumarchais' Erfolgsstück hat Cesare Sterbini eine der rasantesten komischen Opern aller Zeiten kondensiert – mit einem ganzen Arsenal witziger Figuren, handfester Situationskomik, sich überstürzenden Ereignissen und haarsträubenden Verkleidungen. Sterbini entfaltet ein überdrehtes Spiel um Verstellung und Verwirrung, in dem alle glauben, schlauer zu sein als die anderen.

der himmel ist ja da. der himmel fängt hier unten an.*

*ein ronald m. schernikau-abend - Schauspiel mit Puppe (Uraufführung)
Premiere am 11. Januar 2022, 20 Uhr (2G) | Altes Theater/Studio

Ronald M. Schernikau ist tot. Es lebe Ronald M. Schernikau. Der 1960 in Magdeburg geborene Schriftsteller stieg als Kind – gemeinsam mit der Mutter – in einen Kofferraum, um im Westen zu leben. Ihm blieb die Sehnsucht nach der Heimat. Später, nach einem Studium am Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in Leipzig, wurde Schernikau wieder Staatsbürger der DDR. Bald darauf gibt es beide nicht mehr: Am 3. Oktober 1990 geht die DDR in der Bundesrepublik auf und am 20. Oktober 1991 stirbt Schernikau an AIDS. Doch das ist nicht das Ende, denn Schernikau variiert in zahllosen Texten seine

sylyphidenhafte Überzeugung: Der Tod ist kein Argument gegen das Leben.

Und die Dummheit der Kommunisten ist kein Argument gegen den Kommunismus.

Die Inszenierung als Mosaik des utopischen Realismus feiert die Schönheit des schwulen Kommunisten, der revolutionären Diva Ronald M. Schernikau. Mit seiner Uraufführung zollt der in Naumburg geborene Regisseur Christian Franke Schernikaus lebhafter Schaffenskraft Tribut und schickt ihm eine Friedenstaube in den Himmel.

Mission Mars

Schauspiel von Björn SC Deigner
Am 21. Januar 2022, 20 Uhr (2G) | Altes Theater/Studio

Nur ein kleiner Stern am Himmel ist die Erde auf dem nahen Planeten Mars, auf dem drei Astronauten Lösungen für die sehr besonderen Lebensbedingungen suchen.

Komplett verpackt in Raumanzüge fragen sie sich, wie sehr man noch Mensch ist, wenn man sich nicht mehr berühren kann.

Einziger Kontakt zur Erde ist eine Stimme. Zeitverzögert schickt Mission Support von einem fernen Planeten Nachrichten. Sie ist der einzige Weg raus, aus der Isolation. Mit Mission Mars hat der junge Autor Björn SC Deigner einen 2020 uraufge-

fürten Text geschrieben, der in den immer konkreter werdenden Plänen der Besiedlung des roten Planeten eine Flucht der Menschheit vor sich selbst entdeckt. Denn in der Atmosphäre der neuen Welt lauern alte Probleme und die Menschheit nimmt sich selbst immer mit.



Stephan Korves (ULF, als deutscher Astronaut), Cara-Maria Nagler (ALEX, als französische Astronautin).

Foto: Heysel

Neujahrskonzert

„Wo die Zitronen blühen“
Am 1., 9. und 15. Januar 2022, jeweils 17 Uhr (jeweils 2G) | Großes Haus

Im Mittelpunkt des Neujahrskonzerts des Anhaltischen Theaters steht Italien, das Land „wo die Zitronen blühen“. Lassen Sie sich von den Solisten KS Iordanka Derilova (Sopran), Costa Latsos (Tenor), dem 1. Konzertmeister Gregory Maytan (Violine) und der Anhaltischen Philharmonie unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Markus Frank mitnehmen auf einen musikalischen Streifzug durch südliche Gefilde. Das Reisegepäck reicht vom Sinfoniesatz des deutschen Italien-Reisenden

Felix Mendelssohn Bartholdy über einen Konzertsatz des Teufelsgeigers Niccolò Paganini bis zu bekannten italienischen Filmen, Kanzenen und Schlagern. Vertreten ist Operettenmusik von Franz von Suppé, Johann Strauß, Franz Lehár und Virgilio Ranzato, einem hierzulande kaum bekannten Meister der originalen italienischen Operette. Als Reiseleiter fungiert mit Ballettdirektor Stefano Giannetti sogar ein echter Italiener. Also dann: Buon viaggio e buon divertimento!

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater

4. Sinfoniekonzert

Werke von Richard Wagner, Louis Spohr, Richard Strauss
Am 27./28. Januar 2022, jeweils 19.30 Uhr (2G) | Großes Haus

Richard Wagners Faust-Ouvertüre steht zu Unrecht im Schatten seiner großen Opern und Musikdramen. Ursprünglich 1839/40 konzipiert als erster Satz einer „Faust“-Sinfonie, hat sie Wagner 1855 während der Komposition der „Walküre“ noch einmal überarbeitet. Das Werk schildert nach Wagners Worten „Faust in der Einsamkeit“. Louis Spohr, dessen Oper „Faust“ Wagner bereits 1835 in Magdeburg dirigiert hatte, setzte sich als Kasseler Hofkapellmeister seinerseits stark für Wagner ein. Auch als Komponist von Sinfonien und Konzerten war Spohr in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine angesehene Persönlichkeit. Für den Klarinettenvirtuosen Johann Simon Hermsstedt aus Sondershausen komponierte er zwischen 1808 und 1828 vier Klarinettenkonzerte. Das zweite dieser Reihe stellt der ARD-Preisträger Joë Christophe aus Frankreich erstmals in Dessau vor. „Ich sehe nicht ein, warum ich keine Sinfonie auf mich selbst machen sollte. Ich finde mich ebenso interessant

wie Napoleon und Alexander.“ An Selbstbewusstsein mangelte es dem knapp 40-jährigen Richard Strauss keineswegs, als er sich nach seinem ebenfalls schon stark autobiographischen Heldenleben 1902/03 mit einer „Sinfonia domestica“, einer „häuslichen Sinfonie“ beschäftigte. Als das Werk fertig war, widmete er es „Meiner lieben Frau und unserem Jungen“. Und Vater, Mutter, Kind sind auch die Protagonisten dieser einsätzigen Sinfonischen Dichtung, die eine Dreiviertelstunde dauert und zur Schilderung des Straussschen Familienlebens einen riesigen, virtuos behandelten Orchesterapparat aufwendet. Der Zuhörer lernt die drei mit jeweils eigenen musikalischen Themen kennen, erlebt den Besuch der Verwandtschaft mit und nimmt auch teil an höchst privaten Dingen, wie dem Einschlummern des Kindes, der Liebesnacht der Eltern und einem heftigen Ehekrach, bis nach einer Doppelfuge das fröhliche Finale erreicht ist.

Orphée (letztmalig)

Oper von Philip Glass nach Jean Cocteau - In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Am 7. Januar 2022, 19.30 Uhr (2G) | Großes Haus

Philip Glass hat bei „Orphée“ das Drehbuch eines berühmten Films als Libretto verwendet, das von Jean Cocteaus „Orphée“ von 1949. Anders als seine ersten musiktheatralischen Werke führt Orphée damit eine Handlung mit scharf umrissenen Figuren, Begegnungen und einer Dramaturgie voller Spannungsmomente vor. Glass schuf eine Oper über innere und äußere Distanz, den Tod und die Quellen künstlerischer Inspiration. Dem Tod begegnet hier der gefeierte Dichter Orphée in Gestalt einer geheimnisvollen Prinzessin, die ihn in ihren Bann zieht. Nach dem durch die Prinzessin herbeigeführten Unfalltod seiner Frau Eurydike kann Orphée sie aus den Fängen der Prinzessin und dem Totenreich befreien –

mit der Bedingung, sie im Reich der Lebenden nie wieder anzusehen. Doch die Blicke des Paares treffen sich. Als Orphée schließlich einem Attentat neidischer Konkurrenten selbst zum Opfer fällt, trifft er Eurydike zum zweiten Mal im Jenseits.



Martin Anderson als Orphée II, Matthew Peña als Heurtebise, Philipp Jekal als Orphée. Foto: Heysel

Änderungen vorbehalten!

Intendantenvertrag wird verlängert

Der Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2021 der Verlängerung des Intendantenvertrages für Johannes Weigand einstimmig zugestimmt. Der Vertrag verlängert sich ab dem 1. August 2023 um fünf Jahre. Er beinhaltet ebenfalls eine Verlängerungsoption um weitere fünf Jahre. Die Stadt Dessau-Roßlau wird, nachdem nun auch der Generalintendant seine Zustimmung erteilt hat,



Generalintendant Johannes Weigand im Bühnenbild IOLANTA. Foto: Ruttke

den Vertrag mit ihm am Anhaltischen Theater Dessau verlängern.

Damit unterstreicht die Stadt Dessau-Roßlau ihr eindeutiges Bekenntnis zum Anhaltischen Theater Dessau und trifft eine strategisch wichtige Entscheidung im Hinblick auf eine erfolgreiche künstlerische Zukunft des Hauses.

Für die nächsten Jahre ist damit eine kontinuierliche Fortsetzung der bisher sehr erfolgreichen Arbeit des Anhaltischen Theaters garantiert.

Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck wünscht namens der Stadt Dessau-Roßlau Johannes Weigand für seine Arbeit weiterhin viel Erfolg, tolle Inszenierungen und zahlreiche Besucher im Anhaltischen Theater.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wohngemeinschaften stehen weiter hoch im Kurs

Anzeige

Das Budget ist knapp, Wohnraum hingegen teuer, vor allem in den Ballungsräumen – für Studierende und Auszubildende liegt es daher auf der Hand, sich nach freien Zimmern in Wohngemeinschaften umzuschauen. Die WG als Klassiker unter den alternativen Wohnformen ist als erstes eigenes Domizil nach dem Auszug aus dem Elternhaus ungemein beliebt.

Man hat seine eigenen vier Wände und teilt sich Küche sowie Bad mit den Mitbewohnern. Auf diese Weise sparen alle bares Geld. So sehr junge Menschen auf jeden Euro schauen müssen, so sehr verschätzen sie sich jedoch bei ihren durchschnittlichen Energieausgaben. Umso wichtiger ist es, die Energiekosten gerecht und transparent unter allen WG-Bewohnern aufzuteilen und den Verbrauch exakt abzurechnen – gerade wenn häufiger mal Mitbewohner ein- und ausziehen. So gibt es zum Beispiel spezielle WG-Tarife, die das Abrechnen der Nebenkosten erleichtern.

djd 63599n

Küchenmonteure (m/w/d)

Werde Teil unseres Teams und erlebe den Unterschied!

Wir, die Küchen Design Dessau GmbH, sind ein spezialisiertes Küchen- und Hausgeräte Fachgeschäft mit 30 Jahren Erfahrung.

Unsere Kunden schätzen die kompetente Beratung, individuelle Küchenplanung und einen ausgezeichneten Service genauso wie unser faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Für den Aufbau unserer hochwertigen Markenküchen suchen wir



Montageprofis mit Leidenschaft

Deine wesentlichen Aufgaben, die Dich als Küchenmonteur (m/w/d) begeistern sollten:

- sorgfältige und saubere Montage von individuellen Einbauküchen
- Übergabe der Küchen mit kurzer Einweisung der Geräte
- fachgerechte Installation der Elektro- und Sanitäranschlüsse

Wir freuen uns über Küchenmonteure (m/w/d), die

- idealerweise eine Ausbildung als Tischler, Bautischler o. ä. abgeschlossen haben
- engagiert, ideenreich, flexibel und selbstständig arbeiten
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B besitzen
- ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie ein freundliches und professionelles Auftreten haben

Dafür bieten wir Dir neben einer abwechslungsreichen Aufgabe

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem gesunden und wachsenden Unternehmen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag (40 Stunden pro Woche)
- ein nettes Team
- eine unkomplizierte und freie Urlaubsplanung
- ein attraktives Einkommen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Du hast Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine vollständige, schriftliche Bewerbung an:

Küchen Design Dessau GmbH • z. H. Jens Hilse
Johannisstraße 15 • 06844 Dessau-Roßlau
Mobil: 0172 7960768



DEIN FOTO

Anzeige

Oft wird bei Bewerbungen gar kein Foto mehr verlangt, solltest Du hingegen doch eins beilegen müssen, achte auf folgende Dinge: Das Foto von Dir sollte aktuell sein. Verwende kein Passfoto, kein Ganzkörperfoto und vor allem keine Bilder von facebook, instagram oder Urlaubsschnappschüsse, denn diese gelten als unseriös. Blickkontakt, ein offenes Lächeln und eine Darstellung von Kopf bis Schultern in eleganter, seriöser Kleidung kommen gut bei den Arbeitgebern an.

ETL | Schmidt & Partner
Steuerberatung für den Mittelstand

Werden Sie ein Teil von uns und tragen Sie mit Ihrer Arbeit dazu bei, die regionale Wirtschaft und den Mittelstand zu stärken. Wir suchen für unsere Standorte in Dessau-Roßlau & Bernburg:

Steuerfachangestellter (m/w/d)

Steuerfachwirt (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Unser Angebot

- Interessante Mandate, die Sie gerne bearbeiten
- Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Ziele
- Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten
- Fahrtkostenzuschuss, Kindergartenzuschuss, Krankenzusatzversicherung
- Regelmäßiges Weiterbildungsangebot
- Regelmäßiger Austausch innerhalb der Kanzlei
- Als fortschrittliche Steuerberatung arbeiten wir weitestgehend ohne Papiertourismus
- Volle Unterstützung bei der Einarbeitung und die Zusammenarbeit mit motivierten Kollegen
- Wenn Sie möchten, zeigen wir Ihnen Möglichkeiten und unterstützen Sie, mit Ihren Aufgaben zu wachsen und sich individuell weiterzuentwickeln
- Teilzeit ist möglich

Ihr Profil

- Sie mögen kollegiales Miteinander
- Sie sind zuverlässig und motiviert
- Sie sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert
- Sie zeichnen sich durch eine selbständige, engagierte und genaue Arbeitsweise aus

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern auch als E-Mail an:

Schmidt & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft | Niederlassung Dessau
Albrechtstraße 101 · 06844 Dessau-Roßlau · Telefon (0340) 54 11 80
sp-dessau@etl.de · www.steuerberatung-in-dessau.de

Steuerberatungsgesellschaft | Niederlassung Bernburg
Hallesche Straße 8 · 06406 Bernburg (Saale) · Telefon (03471) 34 77 90
sp-bernbuerg@etl.de · www.steuerberatung-in-bernbuerg.de

ETL | Qualitätskanzlei
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Wasser und Boden können untersucht werden

Am 27. Januar 2022 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr im Roßblauer Rathaus, Markt 5, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet.

Innovations-Kultur-Sommer der Dorothea Erxleben Stiftung

... so heißt eine Veranstaltungsreihe zur digitalen Gesundheitsvorsorge und Pflege, die im Zusammenhang mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zu verschiedenen Thematiken in diesem Sommer stattfand und im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll.

Zur ersten Veranstaltung zum Thema „Senior:innen als Mitgestalter – Bedarfe und Lösungen für zu Hause“ waren die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau eingeladen.

Schwerpunkt des Workshops war der gemeinsame Austausch mit anderen Vertreterinnen und Vertretern von Seniorenbeiräten, welche Herausforderungen Seniorinnen und Senioren im Alltag unter der Prämisse zu bewältigen haben, so lange wie möglich im eigenem häuslichen Umfeld zu leben bzw. gepflegt zu werden.

Diskutiert wurden Schwerpunkte wie: Raumgestaltung, Barrierefreiheit und Sicherheit, altersgerechte Möbel, Hilfen beim Säubern, Einsamkeit, Schwierigkeiten mit modernen Technologien, Abnahme der Gedächtnisleistung, Einschränkungen bei Erkrankungen und die Finanzierung moderner Wohnungen und die damit verbundene Digitalisierung der Wohnungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshop – die meisten selbst im Rentenalter -zeigten auf, welche Probleme im Alter bestehen und wie kompliziert die häusliche Pflege sein kann.

Auf einige Aspekte möchte ich näher eingehen.

Raumgestaltung, Barrierefreiheit und Sicherheit

Hier diskutierten die einzelnen Arbeitsgruppen über zu kleine Wohnungen, zu viele und zu hohe Möbel, Bedienungs erleichterungen für Küchenmöbel und Geräte sowie zur Sturzgefahr. Einige vertraten die Ansicht, dass ältere Menschen mehr Platz in Bad und Küche benötigen als in Wohn- und Schlafzimmern.

Die Fortsetzung des Artikels erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Monika Andrich, Seniorenbeirat

Blutspendetermine im Januar

3. Januar, 16.00 - 19.00 Uhr:
Radisson Blu Fürst Leopold Hotel,
Friedensplatz 30

4. Januar, 17.00 – 20.00 Uhr:
Bürgerhaus Mosigkau,
Knobelsdorffallee 4

13. Januar, 8.00 – 19.00 Uhr:
DRK-Blutspendedienst,
Altener Damm 50

27. Januar, 10.00 – 13.00 Uhr:
Bildungszentrum Dessau,
Weststraße 5



Rückseite		Gardine		Anschläge, Poster		Nachahmung einer Hupe	Vulkanausbruch	kostbar, selten	
	5		6						
Ära, Epoche		kleines Nordseeküsten-schiff		Lichtkranz	2				
Zusammensetzung									
			1	Jazzgesangsstil		Wirbeltiergattung		Heißgetränk	
Markierung auf See	Sachen vom Flohmarkt		ersatzweise						
Schwarze Kunst					3				
			Darlehen			US-Schriftsteller † 1849		10	
arktischer Meeresvogel		beherzt					8	Testgruppe bei Umfragen	
Satzteil					ein Trill-onstel Teil		süd-amerik. Wurf-waffe		
überlieferter Brauch		nach Art von (franz.)		ehem-schwed. Pop-gruppe					
	4		9						
biblischer Priester				Fremd-wortteil: fern, weit			7		
den Staat betreffend									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Das Lösungswort senden Sie bitte an: Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an: amtsblatt@dessau-rosslau.de. Zu gewinnen gibt es ein Überraschungspaket aus dem Rathaus. Einsendeschluss ist der 22. Dezember 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus dem Sport

Der Super-Januar: der aktuelle Stand

„Endlich wieder“, dachte man im Spätsommer dieses Jahres. Et was Normalität kehrte in das Leben zurück – in allen Bereichen. Auch Anhalt Sport e.V. konnte allein im Oktober und November fünf Veranstaltungen in so kurzer Zeit erfolgreich durchführen. Die Umstände durch Corona waren ertragbar, ließen es zu, dass schöne, spannende Veranstaltungen organisiert werden konnten.

So ist die Hoffnung für den Winter groß – vor allem für den „Super Januar“ mit seinen drei Top-Events, die seit über 20 Jahren ihren festen Platz im Kalender haben.

FORD Geissel Anhalt Cup:

Doch die Pandemie hat erneut zugeschlagen. **Das beliebte traditionsreiche Hallenfußballturnier der Männer kann am 7. Januar 2022 nicht stattfinden.**

Der Vorstand des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt (FSA) hat auf der Vorstandssitzung am 27. November beschlossen, aufgrund der aktuellen pandemischen Situation und des derzeitigen Infektionsgeschehens die Winterpause der Spielzeit 2021/22 vorzuziehen. Demnach werden im Land Sachsen-Anhalt keine Fußballspiele bis auf weiteres stattfinden können.

„Somit ist auch die Durchführung des FORD Geissel Anhalt Cups in weite Ferne gerückt“, erklärt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. hatte sich Ende November zu dem schweren Schritt entschieden: „Es stimmt uns wirklich sehr sehr traurig, da der FORD Geissel Anhalt Cup mit neuem Konzept ein sehr guter Auftakt ins Jahr 2022 geworden wäre und auch bei den Teams die Vorfreude riesengroß war. Wir haben es uns wirklich nicht leichtgemacht, aber mit Blick auf die steigenden Zahlen und immer größer werdenden Vorkehrungen für Zuschauer und Teilnehmer stehen Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis mehr.“

Doch bei Anhalt Sport e.V. wird bekanntlich nicht so schnell resigniert. „Ein Ausfall ist nicht das, was wir wollen. Deshalb arbeiten wir an einer neuen Idee, die vielleicht im Sommer 2022 schon zum Tragen kommen kann. Es lohnt sich, gespannt zu bleiben.“ Bisher gekaufte Karten werden natürlich zurückerstattet. Wenden Sie sich an die Vorverkaufsstelle oder per Rückgabebeformular an ticketmaster.de



Peugeot-Cup: Das traditionsreiche Handballturnier der Männer mit großer Beteiligung aus der stärksten Liga der Welt, der 1. Handball-Bundesliga, fand 2021 erstmals ohne Zuschauer statt. Dies war damals der explizite Wunsch von Bundesliga-Trainer Andre Haber (Dhfk Leipzig), Weltmeister Florian Kehrmann (Lemgo) und Uwe Jungandreas. Mehrere Zehntausend Handballfans verfolgten die Spiele via Livestream bei sportdeutschland.tv. Das ist auch für 2022 wieder möglich. „Es war 2021 trotzdem ein Erfolg, der aber mit Fans, Zuschauern und Stimmung viel mehr Spaß gemacht hätte“, so Hirsch, „auch deshalb wollen wir 2022 wieder vor Fans spielen. Die Variante von 2021 zeigt aber auch, dass ein Umdenken nötig und andere erfolgreiche Optionen möglich sind. Wir sind stets dabei und

daran interessiert Optionen und Lösungen zu finden, damit die Durchführung möglich, aber auch zugänglich für die vielen emotionalen Fans bleibt.“ Das Teilnehmerfeld ist nun auch unter Dach und Fach. Neben dem DRHV 06 als Lokalmatador sind der TBV Lemgo, SC Dhfk Leipzig sowie der TSV Hannover-Burgdorf mit dem ehemaligen Bundestrainer und Köthener Christian Prokop aus der 1. Handball-Bundesliga dabei.



Dessau Juniors Cup: Im Januar 2021 war das Turnier in der Anhalt Arena unter keinen Umständen möglich. Im Organisationskomitee wurde eine andere Variante gefunden – der Dessau Juniors Cup „Summer“ war geboren. Erstmals wurde das traditionelle U11-Turnier mit Teams wie Borussia Dortmund, RB Leipzig, Schalke 04, Hamburger SV, Dynamo Dresden, Austria Wien im Paul-Greifzu-Stadion am 25./26. September ausgespielt.

Die 27. Auflage war dann also doch so etwas wie eine Premiere. Über 1.000 Zuschauer kamen an den beiden Tagen ins Stadion. „Das war eine wirklich sehr schöne Option B, die allen super viel Spaß gemacht hat und voll gelobt wurde. Es hatte seinen Reiz, im altherwürdigen Paul-Greifzu-Stadion auf dem fantastischen Rasenplatz zu spielen“, erklärt Ralph Hirsch. Es war so gut, dass der Dessau Juniors Cup „Summer“ nicht nur eine B-Variante bleiben muss. Dennoch ist das Januar-Turnier aufgrund seiner Tradition nicht wegzudenken. „Es wird also deutlich, dass wir versuchen, unter den gegebenen komplizierten Umständen immer den Weg zu gehen, dass eine Veranstaltung nicht ausfällt. Wir sind stets und ständig daran interessiert, weiter zu planen und Lösungen für eine sinnvolle Durchführung, die allen Teilnehmern und Besuchern Spaß macht, zu finden“, so das Resümee des Sportdirektors von Anhalt Sport e.V.

Es wird 2022 eine ganze Reihe an weiteren hochkarätigen und spannenden Sportevents geben, so viel sei schon einmal versprochen.



Besinnliche Weihnachtszeit

*Frohe Weihnachten,
Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen*



ELEKTRO-FEDER GMBH

MÜHLENSTRASSE 2A · 06847 DESSAU-ROSSLAU

TEL. 0340-517341

info@elektro-feder.de



ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE



© Julien Christ / pixelio.de

avendi

Senioren Service Dessau
GmbH

**„HIER WERDE ICH
WERTGESCHÄTZT“**



**DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
AMBULANTE PFLEGE | SERVICE-WOHNEN**

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das avendi-Team aus Dessau-Roßlau. Bei uns finden Sie Ihr Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
Pfaffendorfer Straße 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Stiftstr. 19 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/7500-5830
E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de

Nichts dran zu rütteln

Anzeige

Die Zeit scheint immer schneller und hektischer zu werden, Anforderungen im Alltag und Beruf steigen, Trends kommen und gehen im Rekordtempo. Wie ein Fels in der Brandung erscheint da vielen das Weihnachtsfest mit seinen meist jahrzehntealten Traditionen. Besonders beim Thema Essen werden in zahlreichen Familien lieb gewonnene Rituale gepflegt: Am 24. Dezember kommt abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Ein möglicher Grund: Vor Weihnachten hat man genug Stress mit dem Kauf und Einpacken der Geschenke und den Vorbereitungen auf die Festtage. Da ist jeder froh, wenn er sich Heiligabend nicht auch noch stundenlang in die Küche stellen und Rezepte wälzen muss. Auch geschmacklich ist Bockwurst mit Kartoffelsalat in den meisten Familien durchweg beliebt: Das Gericht schmeckt Groß und Klein.

djd 64092



Foto: djd/Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2022

wünschen wir von Herzen allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.



Schönlebe

Wir machen Füßen Freude

Orthopädie-Schuhtechnik

Schönlebe

Grenzstraße 5

06849 Dessau/Roßlau

Telefon 03 40/8 70 19 88

www.orthopaedische-schuhe-dessau.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

Lutz dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas



*Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
Tel. 03 40/53 33 89
Funktelefon: 01 72/53 28 53



Die Wunschliste ist oft größer als erwartet

Anzeige

Die Deutschen wollen in diesem Jahr für Geschenke so viel ausgeben wie noch nie. Der Fachhandel ist größter Ansprechpartner bei den Weihnachtsgeschenken – auch wenn die Umsätze im Internet weiter zunehmen. Erlaubt ist jedes Geschenk, das gefällt – sogar Bargeld für eine bestimmte Anschaffung. Bei sehr ausgefallenen, vor allem bei personalisierten Geschenken ist es jedoch ratsam, vorher das Rückgaberecht zu klären. Wenig überraschend ist, dass Geschenke immer hochpreisiger werden. So stehen etwa technische Geräte wie Handys und Tablets auf der Wunschliste ganz oben und dies gilt für alle Generationen. Aber auch gemeinsame Erlebnisse wie ein Drei-Sterne-Dinner, ein Konzert oder ein kleiner Urlaub erfreuen generationsübergreifend. Wenn die Wunschliste an den Weihnachtsmann größer ist als erwartet, kann auf dem Konto schnell Ebbe herrschen.

Für alle Weihnachtseinkäufe gilt, dass ein Kredit meist deutlich günstiger ist als das Überziehen des Girokontos. Praktisch ist es, wenn dieser schnell eingerichtet werden kann. Für einen schnell verfügbaren Kredit spricht nicht nur die Vermeidung von teuren Überziehungszinsen. Er kommt auch oft günstiger als die Finanzierung eines Produkts beim Händler. Denn wer bei ihm bar bezahlt, ist in einer besseren Position, wenn es darum geht, den Preis für ein Produkt herunterzuhandeln. Einen Kredit sollte man aber nur dann ins Auge fassen, wenn man sich ganz sicher ist, diesen auch vertragsgerecht abbezahlen zu können.

akz-o

WIR FÜR SIE

...damit **Sie** in Ruhe feiern können!

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Dessau e.V.

Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
24-Std.-Service-Ruf: 0800-116 0117
E-Mail: kreisverband@drk-dessau.de

25 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Ein herzliches Dankeschön all unseren Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, beste Gesundheit und viel Glück für 2022!

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
Südstraße 13, 06862 Dessau-Roßlau

STRECHEL IMMOBILIEN

Allerbeste Weihnachts- und Neujahrswünsche von Ihrem Immobilienberater

Maik Strechel
0174 3929445
info@strechel.com

Ein warmes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2022

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen

MAFA Industrieservice GmbH

Heizung- und Sanitär, Kundendienst

NL Haustechnik Dessau, Herr Heiko Senft
Johann-Meier-Str. 14, 06842 Dessau-Roßlau
E-Mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

Neue Mitarbeiter willkommen

Tel.: (0340) 8 50 71 03 Fax: (0340) 8 50 71 06
Mobil: (0177) 3 29 57 70



Besinnliche Weihnachtszeit



Fröhliche Weihnachten

Für die angenehme Zusammenarbeit
und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben,
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

*Wir freuen uns auf
ein neues Jahr mit Ihnen!*

**Ihr Team der
Orthopädie-Schuhtechnik
und Podologie Bräth**

Gemütliche Adventszeit in flauschiger Wäsche

Anzeige

Auf die richtige Stimmung kommt es an – und das schon in der Vorweihnachtszeit. Nach einem anstrengenden Jahr lieben es viele, wenn es nun etwas ruhiger zugeht, es draußen früher dunkel wird und man die Stunden Zuhause genießen kann. Dabei dürfen Kerzenlicht und Keksduft nicht fehlen. In gemütlicher Wäsche vor einem leise knisternden Feuer am Kamin sitzen und miteinander plaudern: Schöner kann die Adventszeit nicht sein! „Advent“ leitet sich vom lateinischen „Adventus“ ab und heißt „Ankunft“. Für Christen ist es die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die Ankunft Jesu, dessen „Geburtstag“ sie in der Weihnachtsnacht feiern. Auch in der heutigen schnelllebigen, digitalen Welt sehnen sich die Menschen nach innerer Einkehr und Ruhe – Innehalten um wieder ganz bei sich zu sein.

Für so manchen bedeutet die Vorweihnachtszeit jedoch Stress: Da sind Weihnachtswunschlisten abzuarbeiten, viele fallen in einen Geschenke- und Kaufrausch. Die Innenstädte sind überfüllt, die Stimmung angespannt – von besinnlicher Erwartung ist nicht viel zu spüren...

Warum nicht einfach auf zu viele Geschenke verzichten? Zurückkehren zu der eigentlichen Bedeutung des Advents – die Zeit der inneren Einkehr. Zusammen Plätzchen backen, basteln und Lieder singen, warm eingepackt in kuschelige Winterwäsche am flackernden Kaminfeuer sitzen. So wie es früher war, das Weihnachten der Kindheit. Mit Kerzen, Sternen, dem Duft von Tannengrün und Räucherhäppchen.

www.medima.de/spp-o



Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

FLIESEN Schubert GmbH
Fliesen-Fachgeschäft

Stadtweg 23
06849 Dessau
Tel.: 03 40/ 85 82 143
Fax: 03 40/ 85 82 146

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Verwandten eine
schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in
ein erfolgreiches neues Jahr.

Malerteam Dessau GmbH

Andreas Klooster

Albrechtsplatz 15

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/5210570





Rezeptidee



Anzeige

Mohn-Preiselbeer-Marzipan-Plätzchen

Zutaten:

- 150 g Marzipan
- 100 g Butter
- 200 g Mehl
- 75 g Zucker
- 50 g Mohn
- 3 Tropfen Butter-Vanille-Aroma oder 1/2 Pck. Vanillezucker
- 1 Prise(n) Salz
- 1 m.-großes Ei(er)
- Preiselbeeren aus dem Glas
- evtl. Bittermandelaroma



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 30 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** normal

Das Marzipan fein reiben, am besten vorher kühlen. Die Butter mit Ei, Zucker, Salz und Vanillearoma verrühren, dann Mehl, Mohn und Marzipan untermischen und daraus einen Teig kneten. Aus dem Teig Rollen von ca. 3 cm Durchmesser formen und davon 2 cm dicke Scheiben abschneiden. Sollte der Teig zu sehr kleben, dann kurz kühlen.

Die Scheiben aufs Blech setzen und mit dem Finger kleine Vertiefungen in die Mitte drücken, aber nicht komplett durchdrücken. In die Vertiefungen immer einen Klecks Preiselbeeren geben. Bei 180°C Ober-/Unterhitze oder 160°C Umluft 20-25 Minuten backen, immer wieder nachschauen, dass die Plätzchen nicht zu dunkel werden. Je nach Ofen kann die Backzeit auch kürzer sein! Wer mag, kann noch ein wenig Bittermandelaroma in den Teig geben, das muss aber nicht sein.



Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Friseursalon Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien



Eira ambulanter Pflegedienst
Ackerstraße 3a
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 - 870 58 242
Fax: 0340 - 870 58 244
info@eira-pflegedienst.de

All unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2022 - Gesundheit, Glück und Erfolg verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schneeweiß Hoch- und Tiefbau GmbH

Hermann-Köhl-Str. 9
06847 Dessau-Roßlau
Telefon 0340/617078

Frohe Weihnachten
www.schneeweiss-bau.de

Frohe Feiertage

wünschen

SCHIECK + SCHEFFLER & CO. GMBH
S+S SCHEFFLER BAU & BETEILIGUNGS GMBH

Alte Straße 26/27
06847 Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem sich Lothar Ehm nach jahrelanger Arbeit für den Stadtrat ins Privatleben zurückgezogen hat, bin ich in den Rat der Stadt nachgerückt. Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Tobias John. Ich bin Physiotherapeut und leite eine Praxis in Dessau Waldersee. Seit sieben Jahren bin ich auch für den Ortschaftsrat von Waldersee tätig. Hier galt und gilt mein Engagement insbesondere dem Erhalt und der Pflege des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches. Gemeinsam haben wir an der Attraktivität unseres Vorortes gearbeitet. So haben wir den Spielplatz erneuern lassen und den Ausbau der Kita „Luisenkinder“ angeregt. Auch die Sicherung der Deichanlagen war und ist ein Schwerpunkt der Arbeit unseres Ortschaftsrates. Diese Themen werde ich auch mit in den Stadtrat nehmen. Besonders werde ich mich für die Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität in unserer Stadt stark machen. Dazu zählt für mich auch die Frage, wie wir unsere Innenstadt neu denken sollten. Wie können wir junge Menschen in die Stadt holen und hier halten? Um die Attraktivität der Innenstadt zu steigern, sollten wir mehr Brachflächen zu bewaldeten Grünflächen umgestalten. Auch die Frage, wie wir leerstehende Wohn- und Geschäftsräume nutzen können, müssen wir uns stellen. Außerdem wäre sicher weniger Autoverkehr in der Innenstadt wünschenswert. Dafür sollten wir das Radwegenetz sanieren und ausbauen. Das käme nicht nur uns Einheimischen, sondern auch dem Tourismus zugute. Darüber hinaus müssen unsere touristischen Marken wie das Bauhaus, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, das Technikmuseum „Hugo Junkers“ und das Anhaltische Theater weiter unterstützt werden; sie sind es, die unsere Stadt überregional bekannt machen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der CDU Fraktion, aber auch mit allen anderen Fraktionen im Stadtrat.

Tobias John

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dessau-Roßlau!

Ich habe eine Bitte an Sie!

Wenn wir noch vor einem Jahr dachten und hofften, dass wir am Ende diesen Jahres nicht mehr von der Pandemie betroffen sind, haben wir uns mächtig geirrt. Wir müssen feststellen, dass diese Pandemie uns fest im Griff hat. Und so ist es nicht verwunderlich, dass wir alle mit jedem weiteren Tag dazu lernen. Täglich gibt es neue Informationen und ständig verändert sich die Lage. Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte nutzen Sie die vorhandenen Angebote der Impfungen und der Tests. Nur mit einem möglichst lückenlosen Netzwerk der Kontrolle können wir es endlich schaffen, aus dieser Pandemie zu kommen. Denn auch wenn Sie geimpft sind, sind Sie nicht davor geschützt, sich anzustecken. Jedoch schützen Sie sich und Ihre Nächsten durch die Impfung, denn die Verläufe der Erkrankungen sind wesentlich schwächer als für ungeimpfte Menschen. Danke!

Ich möchte Ihnen danken!

Wir haben ein sehr anstrengendes Jahr hinter uns. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen und den Menschen danken, die mich und uns in diesem Jahr unterstützt haben. Mein Dank gilt natürlich insbesondere meiner Familie für ihre Unterstützung sowie der CDU-Stadtratsfraktion und den Mitarbeitern für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

erst einmal wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest.

Die Haushaltsverhandlungen sind nun vorbei. In kurzen, aber konstruktiven Sitzungen wurde ein guter Haushalt beschlossen. Für 2022 wurde nicht versucht, jedes Projekt im Haushalt festzuhalten, sondern es wurde geschaut, was aufgrund von Personalknappheit in der Verwaltung, aber auch aufgrund von Handwerker-mangel überhaupt zu stemmen ist. Die Ziele sind ambitioniert, aber dennoch für 2022 schaffbar. Ich danke an dieser Stelle den anderen Fraktionen für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Deutscher Städtetag

Vom 16. bis 18. November durfte ich als einer von 2 Delegierten die Stadt Dessau-Roßlau bei der 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vertreten. Gemeinsam haben die Städte unter anderem Vorschläge für die Verbesserung des ÖPNV, mehr bezahlbaren Wohnraum und innovative Wohnprojekte erarbeitet und beschlossen. In 2 Arbeitsgruppen haben wir über Innenstadtkonzepte, Quartiersmanagement, aber auch das Thema „Wasser in den Städten“ gesprochen.

Auch das Thema „Moderne Kitas und Schulen in Modulbauweise“, um eine wohnortnahe Beschulung und kurze Laufwege zu ermöglichen, wurde angegangen. Erste Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen wurden bereits mit der Verwaltung besprochen und stießen auf Interesse. Auf der Versammlung wurde aber auch immer wieder deutlich, dass zu jeder Stadt auch das Land im Umfeld gehört, welches auch das Leben in den Städten ausmacht. Es waren 3 interessante Tage und ich danke an dieser Stelle den anderen Kolleginnen und Kollegen vom Stadtrat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für 2022. Auch wenn Corona uns noch weiter beschäftigen wird, haben wir hoffentlich aus den letzten Monaten gelernt und legen in Zukunft mehr Wert auf präventive Maßnahmen.

Bleiben Sie gesund und der Politik in unserer Stadt gewogen!
Einen guten Rutsch wünscht Ihnen

Florian Kellner
Fraktionsgeschäftsführer

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011; Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 + 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat

AfD

Liebe Leser der AfD-Stadtratsfraktionsseite,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten als auch gesunden Rutsch ins neue Jahr 2022! Das Jahr 2021 nähert sich dem Ende. Der städtische Haushalt ist besprochen und abgestimmt. Positives als auch Negatives. Die Verschuldung der Stadt Dessau-Roßlau nimmt enorm zu, allerdings wird auch sehr viel in Baumaßnahmen investiert, die uns allen zugutekommen. Kritisch betrachten wir, dass es im Oberzentrum Dessau-Roßlau, gleichzeitig Touristenstadt, keine funktionierenden öffentlichen WC-Anlagen in Parks gibt. Weder im Stadtpark, Pollingpark und im Schillerpark. Die beiden öffentlichen WC-Anlagen, eine am Rathaus und eine in Roßlau, sind verschlossen. Kritisiert wurde es von der AfD im Haupt- und Personalausschuss und im Wirtschaftsausschuss. Man kann nicht darauf verweisen, dass es öffentliche WC-Anlagen im Rathaus-Center gibt. Diese haben am Sonntag geschlossen. Entsprechende Prüfaufträge wurden seitens unserer Fraktion eingereicht.

Flüchtlinge und städtischer Haushalt

Auch im kommenden Jahr werden der Steuerzahler und die Stadt Dessau-Roßlau wieder durch Flüchtlinge belastet. Allein bei der Stadt Dessau-Roßlau bleiben 696.000 EUR hängen zzgl. 4.047.500 EUR vom Bund und Land. Wir von der AfD fordern immer wieder eine kontrollierte Einwanderung von qualifizierten Fachkräften nach kanadischen oder australischen Modellen. Das wären Menschen, die dann auch einen Mehrwert schaffen und somit zum Wohlstand des Volkes beitragen. Parallel dazu haben diese Fachkräfte nach dem Grundgesetz zu leben und dieses ganz einfach anzuerkennen. Parallelgesellschaften brauchen wir auch in Dessau-Roßlau nicht. Asylbewerber, die nach Deutschland kommen und sich teilweise mit mehreren Identitäten in die soziale Hängematte legen und gar nicht arbeiten wollen, können wir nicht gebrauchen. Aus diesem Grund danken wir auch den Polen, die ihre Außengrenzen intensiv und souverän schützen.

Andreas Mrosek

Nein zur Impfpflicht

Die AfD positioniert sich klar gegen eine Impfpflicht. Wer sich impfen lassen möchte, sollte dies nach einer intensiven Aufklärung durch seinen Hausarzt tun. Impfen muss freiwillig bleiben! Zahlreiche sog. „Impfdurchbrüche“ belegen, dass es auch keinen Schutz für Geimpfte gibt. Sogar doppelt Geimpfte erkranken und belegen sogar die Betten im Klinikum. Auch wenn argumentiert wird, dass die Krankheitsverläufe harmloser sind. Dann fragt man sich tatsächlich, warum diese Menschen ins Krankenhaus müssen. Ein erkrankter Doppelt-Geimpfter fühlt sich sicher, kann mit seinem Impfzertifikat 2G- und 2G-Veranstaltungen besuchen und dennoch andere Menschen anstecken. Es darf keine Zweiklassengesellschaft zwischen Geimpften und Ungeimpften geben. Genesene durchlebten sehr unterschiedliche Krankheitsverläufe, die meisten verliefen harmlos. Das soll kein Herunterspielen dieser Krankheit sein, sie kann in Einzelfällen auch analog einer Grippe tödlich verlaufen. Oftmals sind die Betroffenen vorerkrankt.

Lutz Büttner

Prüfauftrag der AfD-Stadtratsfraktion für den MBC- Elbe-Dessau e. V.

Neben anderen Haushaltsaufträgen muss die Stadt Dessau-Roßlau auch prüfen, ob der Start- und Zielturm des MBC-Elbe-Dessau e.V. saniert werden soll. Die Mitglieder des Vereins, verantwortlich für die Motorbootrennen auf der Elbe, sehen dringenden Sanierungsbedarf des Treppenturmes, insbesondere durch Rostbefall. Motorbootrennen auf der Elbe waren und sind auch ein touristischer Anziehungspunkt in Dessau-Roßlau, der nicht vernachlässigt werden darf.

Burkhardt Ratzmann

Dessau, seine historischen Friedhöfe und ihre dort ruhenden Persönlichkeiten

Es ist grundsätzlich begrüßenswert, dass sich unsere Heimatstadt im bundesweiten Leitsystem „Wo – Sie – ruhen“ eingebracht hat. Erinnerung an wichtige Persönlichkeiten im Zusammenhang mit deutscher Architektur, Wissenschaft, Forschung und Kultur und auch Militär hat auch immer einen direkten Bezug zu der Geschichte der hier aufgenommenen Städte. Spiegelt sich hier doch auch wider, auf welchem Weg Deutschland in der ganzen Welt Anerkennung fand. Die historischen Grabmäler sind allerdings oftmals in einem schlechten Zustand. Bei einer Führung über den Friedhof 3 war von einem Vorschlag die Rede, historische Grabstätten durch Urnenbeisetzungen wiederzubelegen. Da der größte Teil der Bevölkerung bestrebt ist, die Ruhestätte für seine Angehörigen in einem ordentlichen Zustand zu halten, gibt es hier gleich zwei positive Aspekte. Es gibt Städte und Länder, die ähnlich handeln. Eine eindeutige Antwort im Betriebsausschuss zu dieser Idee gab es auf meine Frage bisher nicht.

Mit einem Zuschuss bei bestehender Nachfrage im Zusammenhang mit der Rücksprache von noch lebenden Angehörigen würde man gleichzeitig zum Erhalt der Grabmäler beitragen.

Frank Frisch

Fusion Städtisches Klinikum und Diakonissenkrankenhaus

Immer wieder werden neue Probleme bekannt, leider nur durch die Medien. Am 30.11.21 berichtete die MZ unter dem Titel „Knatsch geht weiter“ über Ungereimtheiten in dieser Fusion. Man kann das nicht herunterspielen, wenn 2 von 3 Chefarzten für innere Medizin samt ihren Oberärzten, mehrere Assistenzärzte und Narkoseärzte ihre Arbeitsplätze kündigen. Das ist wichtiges und erfahrenes medizinisches Personal. Hier muss dringend eine Klärung erfolgen. Es stellt sich die Frage, wie stiefmütterlich das Personal des Diakonissenkrankenhauses innerhalb der stattfindenden Fusion behandelt wird.

Andreas Mrosek

<p>AfD-Stadtratsfraktion Vorsitzender: Andreas Mrosek Muldstraße 88 06844 Dessau-Roßlau</p>
--

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

50 Jahre Y-Häuser Unsere Bauhausstadt lebt



Es war ein mehr als bewegender Moment, als wir im Jahr 2012 gemeinsam mit Karl Wilhelm Geissel, Joachim Hantusch (Baudezernent), Anja Passlack, Geschäftsführerin der DWG, die Rettung der Y-Häuser verkünden konnten. Unserer Initiative ist es zu verdanken, dass wir gemeinsam mit Joachim Hantusch den Investor Karl Wilhelm Geissel gewinnen konnten, um den bereits durch die DWG beschlossenen Abriss der Y-Häuser zu verhindern. Unterstützung bekamen wir damals vom Mieterbeirat der Y-Häuser, einer Bürgerinitiative, die sich selbst gegründet hatte. Aber ohne die dafür notwendige Finanzierung, die der Investor benötigte, wäre das Vorhaben zum Scheitern verurteilt. So konnten wir damals gemeinsam die Sparkasse Dessau als Kreditgeber gewinnen. Hubert Ernst, der damalige Vorstand der Sparkasse, zögerte keine Minute und organisierte die entsprechenden Voraussetzungen. Dafür gilt heute ebenfalls ein großes Dankeschön. Diese unsere Y-Häuser sind Bauhausstadt pur und zeugen davon, dass auch in der damaligen DDR das Bauhauserbe zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Der eigentliche Ideengeber dieser bemerkenswerten Architektur war Marcel Breuer, der somit Ideengeber für viele ähnliche Projekte war. Nur einige Beispiele: Rüsselsheim, Wetzlar, Paris und viele andere. Mit der Rettung der Y-Häuser leisten wir auch als Bauhausstadt Dessau einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt des Weltkulturerbes. Für mich, der damals dabei sein durfte, war es eine Sternstunde kommunalpolitischer Möglichkeiten. Mit der Rettung der Y-Häuser gaben wir unserer Stadtgeschichte einen wichtigen Impuls. Ich bin mehr als dankbar, dass uns damals fast Unmögliches gelang. Dank gilt vor allem allen Beteiligten, denen die Idee der Bauhausstadt so fast Flügel verlieh.

Ralf Schönemann



DIE LINKE

Unser Ziel: Hohe Transparenz bei Gebühren und Abgaben Neue Abfallgebühren ab 2022 dürfen den Bürger nicht überfordern

Der Anstieg der Abfallgrundpauschale je Einwohner ist auf die Erhöhung der verschiedenen Kostenanteile zurückzuführen. Auch die Leerungskosten der Wertstoffbehälter für Biomüll zählen darunter. Die Zahl der Pflichtentleerungen für die Bio-Tonne wird von 24 auf 12 Pflichtentleerungen reduziert. Damit wird die Gebührenbelastung für nicht in Anspruch genommene Entleerung reduziert. Unsere Fraktion hat sich für die Beibehaltung der 24 Entleerungen entschieden und somit der Vorlage nicht zugestimmt. Wir vertreten den Standpunkt, dass durch die verringerte Anzahl der Entleerungen der Geldbeutel im Endeffekt nicht geschont wird und die wilden Biomüllablagerungen zunehmen. Dabei behalten wir auch die Laubentsorgung im Auge, welche beim Bürger keine untergeordnete Rolle bei der gesamten Abfallentsorgung spielt. Wir haben der Verwaltungen vorgeschlagen, die neue Abfallgebührensatzung nach einem Jahr wieder auf den Prüfstand zu stellen, um das Verhalten mit 12 Entleerungen gegenüber der Vergangenheit zu werten.

Hans-Joachim Pätzold



**Die Fraktion wünscht allen Lesern
ein friedvolles Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2022.**

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

Aus dem Stadtrat

SPD

Versuch eines Jahresrückblicks – Corona hat uns wieder voll im Griff

Das Jahr 2021 war, wie bereits das Vorjahr, wiederum geprägt von der Covid-19-Pandemie. In meinem Blick auf das Jahr geraten deshalb andere erwähnenswerte Themen ins Hintertreffen, zugegeben. Als dieser Beitrag verfasst wird, befinden wir uns schon seit Wochen mitten in der vierten Welle und die neue Omikron-Variante des Coronavirus hat auch Deutschland erreicht. Die Politik erscheint paralysiert, nachdem die pandemische Notlage von nationaler Tragweite für beendet erklärt wurde (die landesweite pandemische Lage wurde übrigens schon im Sommer nicht verlängert, mit weitreichenden Folgen für die tägliche kommunale Arbeit bis heute). Verantwortung wird hin- und hergeschoben. Politikversagen (und Politikerversagen) durch alle Parteien und Ebenen.

Umso mehr gebührt unser aller Dank einmal mehr all jenen, die sich unermüdlich eingesetzt haben und die nun wieder über die Maßen gefordert sind. Eine Aufzählung kann nur ungerecht sein, weil sie zwangsläufig viele nicht erwähnen wird. Neben beispielsweise den Beschäftigten im Einzelhandel, deren besondere Beanspruchung wir inzwischen leider als selbstverständlich empfinden, will ich dennoch ganz besonders hervorheben die Mitarbeiter des Städtischen Klinikums, des MVZ und aller Pflegeeinrichtungen, die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, die Kameraden der Feuerwehr und die Mitglieder der Impfteams. Mein Respekt gilt auch Frau Bürgermeisterin Nußbeck dafür, dass sie maßgeblich virtuelle Sitzungen der meisten Ausschüsse in den letzten Wochen des Jahres wieder ermöglicht hat.

Dabei kann es aber nicht sein Bewenden haben. Auch vergangene Fehler müssen angesprochen werden. Dazu gehört zweifellos die Aufhebung des Hygienekonzepts für den Stadtrat auf Betreiben der CDU-Fraktion und der Fraktion Die Linke. Es wäre wahrscheinlich eine gute Idee gewesen, das Impfzentrum in der Anhalt-Arena auch ohne Finanzierung durch das Land zumindest im Stand-by-Modus aufrecht zu erhalten. Und wahrscheinlich war es keine gute Idee, den Weihnachtsmarkt durchzuführen, schon wegen der damit verbundenen völlig falschen Symbolwirkung. Das schadet auch im Kleinen.

Haushalt 2022 beschlossen

Die gute Nachricht ist, dass die Verwaltung einen soliden Haushalt vorgelegt hat, der die gewonnenen Spielräume nutzt und auf breite Zustimmung im Stadtrat gestoßen ist. Das gilt auch für die mittelfristige Finanzplanung. Getrübt wird die Freude aber dadurch, dass wahrscheinlich ein Gutteil der geplanten Investitionen erneut nicht durchgeführt werden können. Ein Grund wird auch wieder die mangelnde Personalkapazität der beteiligten Fachämter sein. Eine profunde Besserung ist nicht wirklich in Sicht; die Verwaltung steht bei der Gewinnung von Fachkräften in direktem Wettbewerb mit der Wirtschaft. Die Steigerung der Attraktivität der Stellen stößt wegen mancher öffentlich-rechtlicher Vorgaben an Grenzen. Es muss deshalb in den Blick genommen werden, Leistungen, die bisher

von den Fachämtern erbracht werden (oder eben auch nicht), extern zu vergeben. Als weiterer Grund für die Nichtdurchführung von Baumaßnahmen hat sich die mangelnde Verfügbarkeit von Baufirmen und die – durch Corona noch befeuerte – Preisexplosion bei den Baukosten erwiesen. Nachträge zu Maßnahmebeschlüssen wegen immenser Kostensteigerungen sind bedauerliche Gewohnheit geworden.

Vorausschauend ist zu hoffen, dass zukünftige Haushalte nicht durch die Erschließung eines weiteren Gewerbegebiets im Süden der Stadt im Naturschutzgebiet Mosigkauer Heide belastet werden. Die SPD-Fraktion hat sich bisher als einzige klar dagegen positioniert.

„Verwaltungsreform“ kommt

Der vom Oberbürgermeister vorgelegte neue Verwaltungszuschnitt ist fraktionsübergreifend auf Zustimmung gestoßen und wird auch von der SPD-Fraktion unterstützt. Man mag zu einzelnen Punkten andere Vorstellungen haben. Aber es ist gut, dass keine Klein-Klein-Diskussion geführt wurde, denn insgesamt hat das Konzept das Zeug zu einem „großen Wurf“. Und das wurde auch Zeit. Wenn der Stadtrat am 08. Dezember die Ausschreibung der Beigeordneten-Stellen beschlossen hat, wird es weiterhin vier Beigeordnete geben, aber mit neuen Dezernatzuschnitten. Hervorzuheben ist die Schaffung eines Beigeordneten für „Digitalisierung und moderne Verwaltung“ und – wenn der Name Programm ist – auch das um die Bezeichnung „Stadtgrün“ erweiterte Baudezernat. Es ist eine Selbstverständlichkeit: Alles muss dann auch mit Leben erfüllt werden. Der erste Schritt dazu wird die Bewerberauswahl durch den Stadtrat sein. Ich bin da vorerst guter Dinge, vorausgesetzt, die Wahl der Beigeordneten wird nicht zum parteipolitischen Spielball.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich habe mich zu Beginn dieses Beitrags mit der Corona-Lage beschäftigt. Und da es noch immer richtig ist, möchte ich Ihnen zum Jahresausklang – wörtlich – dasselbe mit auf den Weg geben, wie im letzten Jahr an dieser Stelle: „Wir alle wissen nicht, was der weitere Winter noch an bösen Überraschungen bereithalten wird. Sicher ist aber eines: Es wird so schnell nicht besser werden. Bleiben Sie also stark und verantwortungsvoll.“ Alle Mitglieder der SPD-Fraktion wünschen Ihnen auch unter diesen Bedingungen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein zuallererst gesundes Neues Jahr!

Ihr Michael Fricke

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau Vorsitzender: Michael Fricke Hans-Heinen-Straße 40 06844 Dessau-Roßlau Telefon: 0340 2303301 E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
--

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Zur Innenstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das bundesweite Sterben des Innenstadthandels bereitet mir zunehmend Sorgen, weil damit ein Teil Lebensqualität in unseren Städten verloren geht. Ich fürchte, dass dieser Verlust durch Alternativangebote im Bereich Kultur, Sport und Gastronomie nicht ausgeglichen werden kann. Durch die Corona Pandemie verschärft sich der Trend hin zum Internethandel. Dieser Trend geht auch zu Lasten der Umwelt, denn die Zahl der Zustellerfahrzeuge wächst. Oft belasten Rücksendungen die Verkehrswege und damit die Umwelt zusätzlich. Während die Bundespolitik dieser Entwicklung tatenlos zusieht und dem Internethandel unlängst sogar auch von der Mehrwertsteuer-senkung profitieren lässt, gibt es in Dessau-Roßlau bemerkenswerte Initiativen der örtlichen Wirtschaft zur Stärkung des Innenstadthandels. Darauf möchte ich Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Bewusstsein schärfen und verstärkt auf die regionale Wirtschaft lenken.

Der Citynetverband hat mit Unterstützung der Stadt eine Internetplattform geschaffen, auf welche die Händler der Stadt ihre Angebote vorstellen können. Dadurch haben die Kunden die Möglichkeit, sich einen Überblick über das Angebot zu verschaffen, sich Artikel reservieren oder auch zustellen zu lassen. Das alles ist auf der Internetplattform

[Citynet-online.de](https://www.citynet-online.de)

möglich. Eine andere lobenswerte Initiative, die von den Stadtwerken initiiert wurde, ist der Anhalt-Gutschein. An dieser Initiative beteiligen sich inzwischen 30 lokale Händler, Gastronomen und Dienstleister. Der Anhalt-Gutschein kann unter

[www.Anhalt-Gutschein.de](https://www.anhalt-gutschein.de)

erworben werden und ist direkt bei den Gewerbetreibenden einlösbar. Dem Beschenkten steht es frei, wo oder wofür er seinen Gutschein einlöst: ein leckeres Essen, Tickets für ein Sportevent, tolle Fotos oder gleich alles zusammen? Auch das geht, denn der Anhalt-Gutschein ist auch in Teilbeträgen einlösbar. Der Anhalt-Gutschein kann über PC, Tablet oder Handy erworben und via E-Mail, SMS, WhatsApp und Co. verschickt oder ausgedruckt werden. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die Gutscheine direkt vor Ort zu erwerben. Beim Händler kann der Gutschein dann elektronisch über eine App oder in Papierform eingelöst werden.

Wer als Händler oder Dienstleister neuer Partner für den Anhalt-Gutschein werden möchte, kann sich unter 0340-899 1038 direkt bei den Stadtwerken informieren. Ansprechpartner ist Sarah Girke, E-Mail: stadtwerke@dvv-dessau.de.

In den letzten Tagen habe ich eine sehr gute Werbung der Firma Elektro Peters in der Kavaliertstraße gesehen, die mich eigentlich erst auf die Idee brachte diesen Artikel zu schreiben. Frau Lange, die Geschäftsinhaberin, wirbt auf einer Tafel:

Alles was Sie bei Karstadt bekommen hätten, können Sie auch bei mir bekommen!

Ich finde, das sollten Sie unbedingt wissen!

Ich hoffe, dass das Jahr 2021 für Sie trotz Dauer-Corona persönlich und gesund zu Ende geht und wünsche Ihnen für 2022, dass Sie gesund bleiben oder werden und dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Hans-Georg Otto
Mitglied Pro Dessau-Roßlau

Zum Haushalt und zu den Sitzungen

Bei Erscheinen dieses Artikels sind die Planungsrunden der Ausschüsse für den kommunalen Haushalt 2022 gelaufen und die finalen Zahlen durch den Stadtrat beschlossen worden. In Summe wurde ein Paket geschnürt, welches neben dem regulären Tagesgeschäft der Verwaltung auch zahlreiche infrastrukturelle Investitionen im Sinne der Bürger berücksichtigt.

Von besonderem Interesse für unsere Fraktion war in diesem Jahr die Zukunftsfähigkeit unserer Stadtverwaltung im Hinblick auf die technische Ausstattung. Eine Kommune als moderner Arbeitgeber muss seinen Angestellten und Bediensteten leistungsfähige Rechen- und Rechentechnik zur Verfügung stellen können. Derzeit sind jedoch mehr als die Hälfte aller PC-Arbeitsplätze der Stadtverwaltung älter als fünf Jahre. Dank unseres Antrags wurden für 2022 zusätzliche Mittel bereitgestellt, um der Überalterung der Computer entgegenzuwirken. Darüber hinaus freut es uns zu hören, dass gerade angesichts der immer häufiger auftretenden Cyberangriffe auch entsprechende Vorkehrungen bei Server- und Sicherheitstechnik getätigt werden.

Angesichts der pandemischen Lage finden viele kommunale Sitzungen entweder als Videokonferenz oder als Hybridveranstaltungen mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen statt. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich als Gast beizuwohnen, können Sie uns gern im Vorfeld kontaktieren und wir bringen Ihre Anliegen in die Sitzungen ein.

Ich wünsche Ihnen ebenfalls besinnliche und gesunde Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Thomas Picek
Fraktionsvorsitzender und Stadtratsmitglied
Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Thomas Picek
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 850 79 29
Telefax: 0340 850 79 34
E-Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau

 @prodessaurosslau

 @pro_de_ro

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Mitglieder der Freien Fraktion Dessau-Roßlau, Britta Grahneis sowie Günther und Hans-Peter Dreibröd, wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest, einen glücklichen Jahreswechsel, einen guten Start ins neue Jahr und natürlich vor allem: **Bleiben Sie gesund!**

Stadtrat verabschiedet Haushalt 2022

Der Dessau-Roßlauer Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung am 8. Dezember den Haushalt 2022 und das Haushaltskonsolidierungskonzept 2022 und Folgejahre nach wochenlangen Vorbereitungen beschlossen. Die Haushaltsdiskussion verlief zwar intensiv wie immer und befasste sich auch in diesem Jahr mit vielen Zusatzanträgen von Fraktionen und Ausschüssen, war aber geprägt von „haushalterischer Vernunft“ und konstruktiver Arbeitsatmosphäre. Sehr harmonisch, könnte man fast sagen. Gründe gab es dafür mehrere. Zum einen legte die Verwaltung frühzeitig gut vorbereitete Entwürfe vor und zum anderen hat sich die finanzielle Situation Dessau-Roßlaus durch die Konsolidierungsmaßnahmen der letzten Jahre deutlich entspannt. Obwohl zahlreiche „Wünsche“ der Stadträte direkt oder als Prüfauftrag in die Planung aufgenommen wurden, musste um einige Anträge gekämpft werden.

Rettung des Lutzmann-Zauns am „Krötenhof“

So hatte die Freie Fraktion Dessau-Roßlau einen Antrag zur Restaurierung des Lutzmann-Zauns am Krötenhof im Stadtteil Dessau für 65 Tausend Euro gestellt, der von Finanzdezernentin Nußbeck vehement abgelehnt wurde.



Lutzmann-Zaun am "Krötenhof". Foto: privat

Friedrich Lutzmann war einer der drei bedeutendsten deutschen Pioniere des Automobilbaus, der während seiner Dessauer Schaffensperiode vor 1899 als herzoglicher Hofschmiedemeister selbstständig tätig war und zahlreiche hochwertige Schmiedearbeiten an Dessauer Gebäuden schuf, unter anderem die Zaunanlage am Erbprinzipalpalais und eben am „Krötenhof“ (ehemals Villa Meinert). Da Dessau den größten Teil seiner historischen Gebäude verloren hat, ist der dringend sanierungsbedürftige Zaun am „Krötenhof“ der letzte Zeitzzeuge des Wirkens Lutzmanns in unserer Stadt und unbedingt erhaltenswert. Auch wenn, oder gerade weil die Stadt seit Jahren

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

vergeblich versucht, den denkmalgeschützten „Krötenhof“ loszuwerden, bleibt sie in der Pflicht, mit unserem historischen Erbe sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen und darf sich nicht aus dieser Verantwortung stehlen! Außerdem ist die Komplett-Sanierung des Lutzmann-Zauns ein positives Signal an unsere Kreishandwerkerschaft, die mit der Restaurierung von zwei Zaunfeldern aus eigenem Spendenaufkommen bereits einen lobenswerten Anfang gemacht hat. Die Mitglieder beider beschließender Ausschüsse, Haupt- und Finanzausschuss, ließen sich von unseren Argumenten leiten und stimmten am Ende einstimmig für den Antrag der Freien Fraktion. Danke.

Grüne Stadträtin Lemke wird Bundesministerin!

Dass die Dessauerin Steffi Lemke trotz wieder schlechtem Direktwahlergebnis im Wahlkreis 70: vorletzter Platz mit nur 6,7 % (4,4 % 2013, 4,6 % 2017) dank Listenplatz Eins erneut als einzige Grüne aus Sachsen-Anhalt in den Bundestag einzog, war keine Überraschung. Dass Lemke jetzt Ministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz wurde, dagegen schon. Die Freie Fraktion Dessau-Roßlau gratuliert und hofft, dass der Osten, Sachsen-Anhalt und natürlich auch unsere Stadt durch diese Besetzung künftig eine bessere Beachtung erfahren. Vielleicht endet dadurch auch bald das Jahre währende traurige Schicksal der millionenschweren Investruine „UBA-Erweiterungsbau“ in Dessau-Roßlau.



Nächste Attacke auf Roßlau im Anmarsch!

Das gemeinsame Wappen, hier in seiner Fassung vom Fusionsvertrag 2005, wird wohl das Einzige sein, was von den hehren Versprechungen bei der Gründung der „Doppelstadt auf Augenhöhe“ übrig bleibt. Konnten die inzwischen viermaligen Angriffe (4 Mal!) der Dessauer Stadträte auf den Stadtnamen Dessau-Roßlau bisher gerade noch so abgewendet werden, sind andere Vereinbarungen schon lange Schall und Rauch. So wurde z. B. das Versprechen, Roßlau als gymnasialen Schulstandort zu erhalten, zumindest als Außenstelle des Dessauer Gymnasiums „Philanthropinum“, ganz schnell gebrochen und die Umsetzung der Zusage, das Roßlauer Rathaus als Bürgerbüro für Roßlauer einzurichten, nie ernsthaft in Angriff genommen. Seit Jahren steht dieses Amt nur auf dem Papier und auf einem Schild am Gebäude. Jetzt, liebe Leserinnen und Leser, erfolgt der nächste Angriff auf die Fusionsvereinbarungen. So soll das „Technische Rathaus“, dessen Standort in der Roßlauer Garnison damals mühsam erkämpft wurde, komplett nach Dessau verlagert werden, weil **„... dadurch die Dessauer Innenstadt gestärkt wird (Handel und Gastronomie)!“**. Da fehlen einem fast die Worte. Die Dessau-Roßlauer Stadträte sollten sich besser darum kümmern, dass die Roßlauer in ihrem Rathaus endlich einen echten „Bürger-Service“ erfahren, der die meisten Behördengänge nach Dessau erübrigt. Die Datentechnik des 22. Jahrhunderts sollte das doch leicht ermöglichen. Oder?



Hans-Peter Dreibröd, Fraktionsvorsitzender

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Jugendhilfeausschuss

11. Januar 2022, 16.30 Uhr

Betriebsausschuss DeKiTa

12. Januar 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

13. Januar 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Finanzen

18. Januar 2022, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

19. Januar 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt

20. Januar 2022, 16.30 Uhr

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Gesundheit, Bildung, Soziales

25. Januar 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Kultur und Sport

26. Januar 2022, 16,30 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss

27. Januar 2022, 16.30 Uhr

Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser, Katastrophenschutz

31. Januar 2022, 16.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben. Nähere Informationen zum Ort der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

WOHNEN
IN IHRER REGION

Vorsicht Baumängel

Anzeige

Die Hälfte aller privaten Bauherren haben während des Hausbaus mit Baumängeln zu kämpfen. Das zeigt eine aktuelle Umfrage des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Oft liegen die Mängel in der Bauausführung, aber auch in den Bereichen Planung, Koordination und Bauüberwachung. Einen Anspruch auf Mängelbeseitigung haben Bauherren immer, wenn die Leistung nicht vertragsgemäß ist - ein Umstand, den 34 Prozent der Befragten beklagen. Des Weiteren muss die Bauausführung den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Schwierigkeiten ziehen sich häufig bis zum Ende des Bauvorhabens. Bei 20 Prozent der Bauherren kam es zu Problemen bei der Abnahme, z.B. weil vorhandene Mängel nicht beseitigt wurden. Werden die Mängel nicht rechtzeitig erkannt und Folgeschäden erst nach der Abnahme oder im schlimmsten Fall nach der Gewährleistung bemerkt, können Bauherren schnell auf den Schadenskosten sitzen bleiben.

bsb

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterurlaub im Schwarzwald

Weihnachten

Termin: 19. bis 26. Dezember 2021
7 Übernachtungen mit Halbpension,
6 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü am 1. Weihnachtsfeiertag

p. P. **ab 495,-**

Neujahrswache

Gönnen Sie sich ein paar ruhige Tage nach dem Feiertagsstress
Termin 2. bis 9. Januar 2022
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

Wir haben noch freie Wohnungen

Altersgerechte Mietangebote mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!

Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

DWG
Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuteswohnen@dwg-wohnen.de

0340 | 8999-222

Mein Traumurlaub
an der
Mecklenburgischen Seenplatte

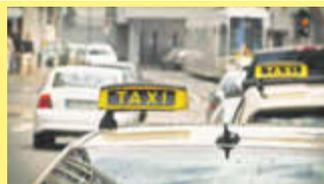
17213 Malchow/OT Lenz

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



Wir bedanken uns bei all unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern
für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr wünscht das Team der
Glas- und Gebäudereinigung Klaus Kindermann.



Telefon 0340 / 858 25 40 • www.gebaeudereinigung-kindermann.de

Kerzen ganz leicht selber machen Anzeige

Bei Liebhabern romantischen Kerzenlichts fallen über das Jahr verteilt eine ganze Menge Kerzenreste an. Die kleinen Stummel, die im Halter verbleiben, können zwar nicht mehr neu entzündet werden, wegschmeißen muss man sie aber trotzdem nicht. Aus den Wachsresten lassen sich mit geringem Aufwand tolle Kerzen selber machen.

Selbstgemachte Kerzen sind ein optisches Highlight jeder Tisch- und Zimmerdekoration. Mit ihrer Hilfe lassen sich die Räume in stimmungsvollem Kerzenlicht ausleuchten und man setzt mit den kleinen Unikaten zugleich ganz persönliche Akzente. Aber wie stellt man sich aus Wachsresten selbst neue Kerzen her?

Kerzen aus Wachsresten selber machen

Füllen Sie einen Kochtopf mit etwas Wasser und bringen Sie es leicht zum Kochen. Stellen Sie einen zweiten Topf mit Ihren Wachsresten hinein. Es kann eine ganze Weile dauern, bis das gesamte Wachs geschmolzen ist. Achtung: Tropft Wachs direkt auf die Herdplatte, wird viel Dampf erzeugt. Je nach Inhaltstoffen der geschmolzenen Kerzenreste können die Dämpfe gesundheitsschädlich sein. Arbeiten Sie deshalb so sauber und sorgfältig, wie möglich.

Eine Form für selbstgemachte Kerzen herstellen

Ist das Wachs geschmolzen, kann man die Kerzen gießen. Das Procedere ist ganz einfach: Schütten Sie feinen Sand auf und feuchten ihn mit etwas Wasser an. Formen Sie mit den Händen die gewünschte Form. Das kann ein Herz sein, eine Blume oder Sie lassen einfach ihrer Phantasie freien Lauf. Um eine besonders feine Form zu erlangen, können sie auch ein Glas verwenden, das Sie in den Sand stülpen.

Letzter Schritt: Kerzen gießen und säubern

Anschließend stecken sie einen Docht in die Form. Diesen gibt es in jedem gut sortierten Bastelladen zu kaufen. Nun wird die Form vorsichtig mit dem geschmolzenen Wachs befüllt. Sobald sich dieses abgekühlt hat und ausgehärtet ist, lösen sie die Kerze aus der Form und bürsten Sie den restlichen Sand ab. Jetzt steht dem gemütlichen Beisammensein mit Freunden, Familie und Bekannten nichts mehr im Wege. Wir wünschen viel Erfolg beim Ausprobieren!

*Merry Christmas
& a happy new year*

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK
(Fußpflege und Fish-Spa)

Franzstraße 149
06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 - 21 65 700 und
0340 - 21 65 731



All unseren Kunden, Freunden
und Bekannten

herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße



HMT



Holz Montage Team
Thomas Neumann

Schlagbreite 41 · 06842 Dessau · Tel. 0340 / 5210646 · Fax 0340 / 5210647
Funk 0178 / 6345052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de





vor Ort

IHR DIENSTLEISTER



Warme Sachen anziehen

Anzeige

Besonders in den Wintermonaten wird eine Heizung oft schnell und weit aufgedreht, so dass zum Teil hohe Temperaturen im Raum entstehen. Doch jeder Grad kostet unterm Strich etwa sechs Prozent mehr an Heizkosten. Häufig lässt es sich auch schon mit einer Raumtemperatur von um die 20 Grad gut aushalten. Wenn einem trotzdem noch kalt ist, können dazu warme Sachen getragen werden. Durch dieses Verhalten wird trotzdem ein behagliches Wohlbefinden geschaffen und zudem können Heizkosten eingespart werden.

Lichtzufuhr in fensterlosen Räumen

Anzeige

Die Belichtung trägt maßgeblich dazu bei, ob wir uns in einem Raum wohlfühlen. Um das Beste aus fensterlosen Räumen herauszuholen, kann ein Tageslicht-Spot eingesetzt werden. Damit verwandeln sich dunkle Bäder, Flure oder Treppenhäuser in optische Hingucker: Indem man auf dem Dach eine kleine Scheibe anbringt, fällt Tageslicht in ein reflektierendes Rohr aus Aluminium und wird in den gewünschten Raum geleitet. So kann eine Fläche von bis zu neun Quadratmetern aufgehellt werden. Die Tageslicht-Spots lassen sich im Schräg- wie auch im Flachdach installieren. Ein weiterer Vorteil: Die natürliche Belichtungsquelle steigert nicht nur den Wohlfühlfaktor, sondern spart auch noch Energie.

velux

Besonders nachhaltige Fassadendämmung

Anzeige

In Sachen Nachhaltigkeit werden auch an Baumaterialien zunehmend strenge Maßstäbe angelegt. Gleichzeitig sollen die ökologischen Produkte über Jahrzehnte zuverlässig ihren Zweck erfüllen, Kompromisse bei Qualitätsfaktoren wie Langlebigkeit, Brandschutz oder Energieeffizienz sind nicht erlaubt. Bindemittel, die in vielen Putzen, Farben, Mörteln enthalten sind, basieren zu großen Teilen auf Erdöl. Beim Fassadendämmsystem „Sto-Therm Aims“ etwa ist es gelungen, ein Drittel des ursprünglich verwendeten Erdöls im Bindemittel durch einen nachwachsenden Rohstoff auf der Grundlage von Kiefernöl zu ersetzen. Bei einem Einfamilienhaus mit 200 Quadratmetern Fassadenfläche verringert das neu entwickelte Bindemittel den Erdölverbrauch um rund 43 Liter. Mehr Details bietet zukunft-fassade.de/aims.

djd 67942n



HAJO Bau GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

www.ha-jo-bau.de

info@ha-jo-bau.de

- ✓ **Ausbau**
- ✓ **Umbau**
- ✓ **Sanierung**
- ✓ **Trockenbau**
- ✓ **Putz- und Maurerarbeiten**
- ✓ **Tischlerarbeiten**



JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



SCHÖNEMANN
Entsorgung

<p>Containerdienst Abbruch & Demontage Recycling & Entsorgung Schadstoffsanierung Landschaftspflege</p>	<p>Böden ...macht's einfach! Substrate Rindenmulch Recycling-Baustoffe Brennstoffe</p>
--	---

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

... wir beraten, wir planen, wir bauen ...

www.poolcenterdessau.de

POOLCENTER DESSAU



Gewerbegebiet Dessau Mitte | Seelmannstraße 12
06847 Dessau-Roßlau | Telefon 0340/50 34 260



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 46

Dessau-Roßlau, 17. Dezember 2021 · Ausgabe 1/2022 · 16. Jahrgang

Verf.-Nr. 611-14AB4214

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau, den 18.11.2021

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im **Bodenordnungsverfahren Borum III, OL Trüben** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan Beteiligten übergegangen. Die Berichtigung des Liegenschaftskatasters und die Grundbuchberichtigung sind erfolgt.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Schmidt

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt) Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0, Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch

direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:
E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2020 der Industriehafen Roßlau GmbH

Die Gesellschafter der Industriehafen Roßlau GmbH haben im Wege des schriftlichen Verfahrens am 22.09.2021/29.09.2021 einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 3.134.850,34 EUR und der Lagebericht werden festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von - 95.755,63 EUR wird dem aus Vorjahren bestehenden Verlustvortrag in Höhe von - 1.808.398,71 EUR hinzugerechnet. Der sich daraus ergebende Bilanzverlust von - 1.904.154,34 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Industriehafen Roßlau GmbH zum 31.12.2020 wurden durch die BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dresden geprüft.

Die o. g. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschlussbericht ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen. Darüber hinaus liegen der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht in der Zeit vom

10. bis 18. Januar 2022

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Dessau-Roßlau, 18.11.2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister
Stadt Dessau-Roßlau

Bekanntmachung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2020 der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH

Die Gesellschafter der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH haben im Wege des schriftlichen Verfahrens am 07.07.2021/21.07.2021 einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, Office Dresden vom 21. Mai 2021 versehene Jahresabschluss der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH für das Geschäftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von 1.866.715,66 EUR und einem Jahresüberschuss von 384.147,54 EUR wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von 384.147,54 EUR wird in voller Höhe an die Gesellschafter der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH ausgeschüttet.



Der Jahresabschlussbericht ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht in der Zeit vom

10. bis 18. Januar 2022

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Dessau-Roßlau, 18.11.2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister
Stadt Dessau-Roßlau

Bekanntmachung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2020 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH

Die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH hat am 27.05.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 152.931,04 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.120,00 EUR wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.120,00 EUR wird mit dem Verlustvortrag zum 01.01.2020 in Höhe von -49.182,14 EUR verrechnet.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH zum 31.12.2020 wurden durch die RTG Revisions- und Treuhand GmbH Dr. Böhmer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dessau-Roßlau geprüft.

Die o. g. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschlussbericht ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen. Darüber hinaus liegen der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht in der Zeit vom

10. bis 18. Januar 2022

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 öffentlich aus. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Dessau-Roßlau, 18.11.2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister
Stadt Dessau-Roßlau

Festsetzung der Hundesteuer

in der Stadt Dessau- Roßlau für das Jahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2021 die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2011** festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

a)	für den ersten Hund	90,00 EUR
b)	für den zweiten Hund	180,00 EUR
c)	für jeden weiteren Hund	192,00 EUR
d)	für jeden Kampfhund	700,00 EUR
e)	für jeden gefährlichen Hund	700,00 EUR.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2022** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2022** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hundesteuer **2022** wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2022 fällig. Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 einschließlich der 1. Änderung vom 08.11.2010, der 2. Änderung vom 09.12.2014 und der 3. Änderung vom 30.07.2020 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer 2022 in einem Betrag am 01. Juli 2022 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr **2022** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 23.11.2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Festsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlung in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 450 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Vorauszahlungsbescheiden zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2022** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Gewerbesteuerschuldner, deren Bemessungsgrundlagen für die Vorauszahlungen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Gewerbesteuervorauszahlung für das Kalenderjahr **2022** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Gewerbesteuer-Vorauszahlung **2022** wird nach § 19 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz (GewStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – in der derzeit gültigen Fassung – mit den in den zuletzt erteilten Vorauszahlungsbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022 fällig.

Werden Vorauszahlungsbescheide zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2022** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Steuerpflicht für Gewerbesteuervorauszahlungen neu begründen, der Gewerbesteuerschuldner wechseln oder sich die Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbesteuervorauszahlungen ändern, werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide zur Gewerbesteuer-Vorauszahlung erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 23.11.2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 350 % und der Grundsteuer B auf 495 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2022** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge/Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2022** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2022** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2022 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2022 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2022 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2022 in einem Betrag am 01. Juli 2022 fällig. Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr **2022** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 23.11.2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2020

Der Jahresabschluss 2020 wurde gemäß § 118 KVG LSA (vom 17.06.2014, GVBl. LSA S. 288, zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019, GVBl. LSA S. 68) erstellt.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erteilte mit Bericht vom 12.10.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg entspricht auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation. Die Risiken der zukünftigen Entwicklung sind ableitbar.“

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 120 Abs. (1) KVG LSA am 26.11.2021 mit Beschluss Nr. 07/2021 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld geprüften Jahresabschluss 2020 festgestellt, über die Verwendung des Jahresfehlbetrages beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2020 erteilt. Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. (2) KVG LSA mit Schreiben vom 30.11.2021 mitgeteilt.

Der Jahresabschluss 2020 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. (2) KVG LSA

vom 10.01.2022 bis zum 18.01.2022

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Raum 302, in den Dienststunden am

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

öffentlich aus. Aufgrund der Pandemiesituation wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03496/40 57 93 gebeten. Die Wahrnehmung eines Termins setzt voraus, dass Besucher keine erkennbaren Symptome einer COVID-19-Erkrankung oder Erkältung haben und nicht in den letzten 14 Tagen aus dem Ausland zurückgekehrt sind sowie keinen Kontakt zu Reiserückkehrern oder infizierten Personen hatten. Der Zutritt zur Geschäftsstelle ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Der Jahresabschluss 2020 mit dem Rechenschaftsbericht wird zugleich auf der Website <https://www.planungsregion-abw.de> // **Aktuelles** // **Bekanntmachungen** zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Köthen (Anhalt), den 30.11.2021

gez. Grabner
Vorsitzender

Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau (MVZ SKD gGmbH)

Die Gesellschafterversammlung hat am 22.07.2021 beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater, Kassel, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2020 einschließlich Lagebericht der MVZ SKD gGmbH mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.532.981,99 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 283.037,28 EUR wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater, Kassel, hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau, am 22.06.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit

vom 20. Dezember bis 31. Dezember 2021

Montag bis Freitag von 09.00 – 15.00 Uhr zur Einsichtnahme im Sekretariat der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau aus.

Dessau-Roßlau, den 29.11.2021

gez. Dr. med. Joachim Zagrodnick
Geschäftsführer

gez. Dr. med. André Dyrna
Geschäftsführer

1. Änderung der Satzung

über das Aufnahmeverfahren an der Ganztagschule Zoberberg Dessau – Gemeinschaftsschule

Aufgrund der §§ 6 und 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014, (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372), und der §§ 5 b, 41 Abs. 1a und 2a Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (GVBl. LSA S. 244) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.03.2020 (GVBl. LSA S. 108) sowie der §§ 3 und 4 der Verordnung zur Bildung von Anfangsklassen und zur Aufnahme an allgemeinbildenden Schulen für das Land Sachsen-Anhalt vom 19. März 2014, zuletzt geändert



durch Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bildung von Anfangsklassen und zur Aufnahme an allgemeinbildenden Schulen vom 06. Februar 2019 (GVBl. LSA Nr. S. 30) wird nach Beschlussfassung des Stadtrates Dessau-Roßlau vom 20. Oktober 2021 folgende Satzung erlassen:

Art. 1

Die Satzung über das Aufnahmeverfahren an der Ganztagschule Zoberberg Dessau – Gemeinschaftsschule vom 06.02.2019 wird wie folgt geändert:

Der Titel der Satzung wird wie folgt ergänzt:

„Satzung über das Aufnahmeverfahren und die Aufnahmekapazität an der Ganztagschule Zoberberg Dessau – Gemeinschaftsschule“

§ 3 (Schuleinzugsbereich) wird wie folgt geändert:

Die Ziffern 1 und 2 werden gestrichen.

Satz 1 wird neu gefasst:

„Der ursprünglich festgelegte Schuleinzugsbereich der Ganztagschule Zoberberg Dessau - Gemeinschaftsschule wird zum Schuljahr 2022/2023 aufgehoben.“

§ 5 (Aufnahmeverfahren) wird wie folgt geändert:

Punkt 3:

„Der Hauptwohnsitz der Bewerber befindet sich im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau.“

Als Punkt 4 wird neu aufgenommen:

„Bewerber, die nachweislich bis zum Schuljahresbeginn nach Dessau-Roßlau ziehen, werden beim Auswahlverfahren berücksichtigt, soweit der Aufnahmewunsch vor Beginn des Auswahlverfahrens eingereicht wurde. Die Aufnahme erfolgt unter Vorbehalt des bis zum Schuljahresbeginn tatsächlich vollzogenen Zuzuges.“

§ 6 (Auswahlverfahren) wird wie folgt neu gefasst:

„1. Ein Auswahlverfahren ist entsprechend § 4 Abs. 5 der Verordnung zur Bildung von Anfangsklassen und zur Aufnahme an allgemeinbildenden Schulen durchzuführen, wenn die Zahl der Anmeldungen die nach § 4 dieser Satzung festgelegte Aufnahmekapazität übersteigt.

An diesem Verfahren nehmen die Schülerinnen und Schüler teil, für die die Voraussetzungen gemäß § 5 erfüllt sind.

2. Für das Auswahlverfahren gelten folgende Regelungen:

2.1. Geschwister von Schülerinnen und Schülern, die die Gemeinschaftsschule bereits besuchen, erhalten einen Platz, soweit dies dem Amt für Bildung und Schulentwicklung vor dem Auswahlverfahren schriftlich mitgeteilt wurde. (Geschwisterregelung)

Bei Geschwistern handelt es sich um Kinder, die mindestens einen gemeinsamen Elternteil besitzen. Gleichbehandelt werden auch Kinder, die nachweislich in einem gemeinsamen Haushalt leben.

2.2. Für die nunmehr zur Verfügung stehenden Plätze erfolgt das Auswahlverfahren / Losverfahren wie folgt:

2.2.1. Nun erfolgt die Auswahl der Schülerinnen und Schüler für die übrigen noch verfügbaren Plätze durch ein Losverfahren. Mehrlingskinder, die gemeinsam in die 5. Jahrgangsstufe wechseln, erhalten ein gemeinsames Los.

2.2.2. Alle noch verbliebenen Schülerinnen und Schüler, die außerhalb der verbliebenen Plätze per Losverfahren ermittelt werden, bilden die sogenannte Warteliste.

Diese Schülerinnen und Schüler sind namentlich in der Reihenfolge der Auslosung in dieser Liste aufzuführen und entsprechend dieser Reihenfolge können sie auf frei werdende Plätze nachrücken – sog. Nachrückverfahren.

3. Frei werdende Plätze werden im Rahmen des Nachrückverfahrens bis zum 30.06. des laufenden Jahres angeboten.“

§ 7 (Auswahlgremium) wird wie folgt geändert:

Unter Punkt 2 - Korrektur der Bezeichnung:

· des ‚Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales‘ Ziffer 2, als Satz 3 wird neu aufgenommen:

„Das Auswahlverfahren kann durchgeführt werden, wenn mindestens drei der unter Punkt 2 aufgeführten Vertreterinnen oder Vertreter beim Auswahlverfahren anwesend sind.“

Art. 2

Inkrafttreten

Die Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Dessau-Roßlau, den 05.11.2021

gez. Dr. Robert Reck

Oberbürgermeister

Satzung

für das Stadtarchiv Dessau-Roßlau (Archivordnung)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1, 4, 5, und 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 712, 713) sowie der §§ 4 und 11 des Landesarchivgesetzes Sachsen-Anhalt (ArchG-LSA) vom 28. Juni 1995 (GVBl. LSA 1995, S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 25), des § 4 des Bibliotheksgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BibIG LSA) vom 16. Juli 2010 (GVBl. LSA 2010, S. 434), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 3. Juli 2015 (GVBl. LSA 2015, S. 314), der §§ 1, 2, 4, 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 27. September 2019 (GVBl. LSA 2019, S. 284), der § 4, 11 und 12 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA) vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 25), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20. März 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 64, 70), sowie der §§ 2a, 4 Abs. 3, 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 des Gesetzes über die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen (Informationsweiterverwendungsgesetz – IWG) vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I 2006, S. 2913), zuletzt geändert durch Artikel 1 des IWG vom 8. Juli 2015 (BGBl. I 2015, S. 1162) er-



lässt die Stadt Dessau-Roßlau gemäß Beschluss des Stadtrates vom ... 2020 die folgende Satzung für das Stadtarchiv Dessau-Roßlau (Archivordnung):

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Stadt Dessau-Roßlau unterhält ein öffentliches Archiv, das den fachlichen Anforderungen hinsichtlich von Personal, Räumen und Ausstattung entspricht. Das Archiv führt die Bezeichnung „Stadtarchiv Dessau-Roßlau“.

(2) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau gliedert sich in Zwischenarchiv, Historisches Archiv und Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) mit Restaurierungswerkstatt.

(3) Durch diese Archivordnung werden die Archivierung von Unterlagen im Stadtarchiv Dessau-Roßlau sowie die Benutzung der Bestände des Stadtarchivs Dessau-Roßlau in allen seinen Gliederungen geregelt. Das Benutzungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des öffentlichen Rechts.

Diese Archivordnung gilt auch für der Stadt Dessau-Roßlau überlassenes Archivgut anderer Stellen, soweit mit den abgebenden Stellen keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Archivgut sind alle archivwürdigen Unterlagen einschließlich der Hilfsmittel zu ihrer Nutzung, die bei der Stadt Dessau-Roßlau, bei deren Rechts- und Funktionsvorgängern und bei sonstigen öffentlichen Stellen oder bei natürlichen oder juristischen Personen des Privatrechts entstanden sind und vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau zur dauernden Aufbewahrung übernommen werden. Unterlagen in diesem Sinn sind vor allem Akten, Amtsbücher, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Zeichnungen, Risse und Plakate, zudem Siegel und Stempel, Bild-, Film- und Tondokumente, Karteien, Dateien und alle anderen Informationsobjekte, auch digitale Aufzeichnungen, unabhängig von ihrer Speicherungsform und einschließlich der für die Auswertung der gespeicherten Daten erforderlichen Programme. Dazu zählen auch alle ergänzenden Daten, die für die Erhaltung, das Verständnis und die Nutzung dieser Unterlagen notwendig sind.

(2) Archivwürdig sind Unterlagen, die für Zwecke der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung, für die Wissenschaft und Forschung, für das Verständnis von Geschichte und Gegenwart, zur Rechtswahrung und Sicherung berechtigter privater Interessen sowie für die historisch-politische Bildungsarbeit von bleibendem Wert sind. Die Archivwürdigkeit von Unterlagen, die nicht auf Grund von Rechtsvorschriften oder von Verwaltungsvorschriften dauernd aufzubewahren sind, wird durch das Stadtarchiv Dessau-Roßlau im Rahmen eines Bewertungsvorgangs unter Zugrundelegung archivfachlicher Kriterien festgestellt.

(3) Archivierung umfasst die Aufgabe, das Archivgut zu erfassen, zu bewerten, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, zu ergänzen, nutzbar zu machen, auszuwerten und deren Integrität und Authentizität sicherzustellen.

(4) Werke sind Medien aller Art, insbesondere Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Karten, Musikalien, Mikroformen, audiovisuelle Materialien sowie elektronische Datenträger und Datenbestände.

§ 3

Stellung und Aufgaben des Stadtarchivs Dessau-Roßlau

(1) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau ist die städtische Fachdienststelle für alle Fragen des städtischen Registratur- und Archivwesens sowie zur Dokumentation und Erforschung der Stadtgeschichte Dessau-Roßlaus und Regionalgeschichte Anhalts.

(2) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau hat die Aufgabe, alle bei den Organen, Behörden, Dienststellen und öffentlichen Einrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau, den kommunalen Eigenbetrieben und Beteiligungsgesellschaften der Stadt sowie den der Aufsicht der Stadt unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts angefallenen Unterlagen zu archivieren. Diese Aufgabe erstreckt sich auch auf Archivgut der Rechtsvorgänger der Stadt Dessau-Roßlau und der Funktionsvorgänger der in Satz 1 genannten Stellen.

(3) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau berät die in Abs. 2 Satz 1 genannten Stellen bei der Verwaltung und Sicherung ihrer Unterlagen. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau ist an allen grundsätzlichen Fragen zu beteiligen, die Folgen für eine mögliche spätere Archivierung haben können, insbesondere bei Maßnahmen zur räumlichen Unterbringung der Registraturen, zu Aktenplänen und Aktenordnungen, Aussonderungen, dem Einsatz von Umwelt- bzw. Recyclingpapier sowie der Digitalisierung in der Verwaltung. Um die Übernahme von Archivgut aus elektronischen Systemen sicherzustellen, wird das Stadtarchiv Dessau-Roßlau frühzeitig bei der Planung, Einführung und bei wesentlichen Änderungen von IT-Systemen und Fachverfahren einbezogen.

(4) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau besitzt das Verfügungsrecht über das Archivgut. Es hat dessen ordnungs- und sachgemäße dauernde Aufbewahrung nach archivwissenschaftlichen Grundsätzen sowie die Benutzbarkeit des Archivguts und dessen Schutz vor unbefugter Benutzung oder Vernichtung durch geeignete technische, personelle und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau ist befugt, Unterlagen, deren Archivwürdigkeit nicht mehr gegeben ist, zu vernichten. Das Verfügungsrecht hinsichtlich des von anderen Rechtsträgern und Stellen übernommenen Archivguts richtet sich nach den getroffenen Vereinbarungen.

(5) Das Archivgut ist nachhaltig vor Schäden, Verlust, Vernichtung oder unbefugter Nutzung zu schützen. Das Archivgut ist unveräußerlicher Bestandteil des städtischen Kulturgutes. Fachlich begründete Abgaben von Archivalien, insbesondere im Rahmen von Beständebereinigungen mit anderen öffentlichen Archiven, sind zulässig.

(6) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau führt die Stadtchronik und unterhält eine Bildstelle sowie eine Archivbibliothek als Präsenzbestand.

(7) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau erforscht und vermittelt die Dessau-Roßlauer Stadt- und Regionalgeschichte, betreibt aktiv historische Bildungsarbeit und engagiert sich in der Gedenkkultur. Das kann in Form von Benutzerinformationen, eigenen Publikationen, Ausstellungen, Filmen, Online-Angeboten, Führungen, Vorträgen, Tagungen u. a. geschehen. Als Lern- und Erlebnisort fördert das Stadtarchiv Dessau-Roßlau das Verständnis für die Vergangenheit und Gegenwart der Stadt Dessau-Roßlau und seiner Bürgerschaft. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau trägt dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen



und Bewohner mit ihrer Stadt identifizieren. Es will damit die Bereitschaft des Einzelnen zum gemeinschaftlichen solidarischen Handeln sowie zu bürgerschaftlichem Engagement stärken. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau unterstützt die Tätigkeit der örtlichen Heimat- und Geschichtsvereine.

(8) Das Zwischenarchiv hat die Aufgabe, das im laufenden Dienstbetrieb der Ämter der Stadt Dessau-Roßlau und gegebenenfalls der nachgeordneten Betriebe und Einrichtungen entstandene und zur Aufgabenerfüllung nicht mehr laufend benötigte dienstliche Schriftgut zu sichern, zu übernehmen, zu erschließen, dessen Benutzung durch die abgebenden Stellen und durch andere Behörden oder sonstige Dritte auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen und bestehender Regelungen und Verordnungen zu ermöglichen sowie das entsprechend bewertete Schriftgut zur dauerhaften Aufbewahrung an das Historische Archiv zu übergeben.

(9) Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) im Stadtarchiv Dessau-Roßlau ist eine öffentliche Bibliothek und dient der wissenschaftlichen Arbeit, der schulischen und beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der allgemeinen Information. Sie unterstützt insbesondere die Wissenschaft und Forschung in allen Bereichen der Geschichte der Stadt Dessau-Roßlau und der Region Anhalt. Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) hat folgende Aufgaben:

- a) möglichst vollständig alle Werke, die einen Bezug zur Stadt Dessau-Roßlau oder der Region Anhalt aufweisen, zu sammeln, zu erschließen und in Katalogen, Datenbanken und Bibliographien nachzuweisen,
- b) unter Beachtung des Urheberrechts und sonstiger Rechte Dritter die vorhandenen Werke in ihren Räumen zur Benutzung bereitzustellen und zur Benutzung an die Nutzer zu überlassen,
- c) in ihrem Bestand nicht vorhandene Werke aus anderen Bibliotheken zur Ausleihe zu vermitteln oder Werke aus ihrem Bestand anderen Bibliotheken befristet für deren Ausleihe zur Verfügung zu stellen (Fernleihe),
- d) Vervielfältigungen aus eigenen und von auswärtigen Bibliotheken erhaltenen Werken herzustellen, zu ermöglichen oder zu vermitteln,
- e) aufgrund ihres Bestandes und ihrer Kataloge Auskünfte zu erteilen sowie in Datenbanken anderer Bibliotheken und Forschungseinrichtungen zu recherchieren,
- f) Öffentlichkeitsarbeit gemäß § 3 Abs. 7 dieser Satzung zu leisten,
- g) die verwahrten historische Bestände zu pflegen, zu erhalten und im Bedarfsfall zu restaurieren.

§ 4

Übernahme von Unterlagen durch das Stadtarchiv Dessau-Roßlau

(1) Die in § 3 Abs. 2 Satz 1-2 genannten Stellen haben dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau alle Unterlagen nach § 2 Abs. 1, die sie zur laufenden Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigen, unverzüglich im Originalzustand zur Übernahme anzubieten. Aufzeichnungen in automatisierten Verfahren ohne Historisierungsfunktion, die einer laufenden Aktualisierung unterliegen, sind ebenfalls zur Archivierung anzubieten, wobei das Stadtarchiv Dessau-Roßlau in Abstimmung mit der

abgebenden Stelle die Form der Anbietung und die Zeitabstände der Übergabe festlegt. Weitergehende Rechtsvorschriften, insbesondere § 8 Abs. 2, §§ 9a und 9b ArchG LSA in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.

(2) Die Anbietungspflicht erstreckt sich auch auf Unterlagen, die dem Daten- und Geheimnisschutz unterliegen, soweit Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmen.

(3) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau entscheidet über die Archivwürdigkeit der Unterlagen. Wird die Archivwürdigkeit festgestellt, übernimmt das Stadtarchiv Dessau-Roßlau die Unterlagen von der abgebenden Stelle.

(4) Wird durch das Stadtarchiv Dessau-Roßlau die Archivwürdigkeit verneint oder diese Feststellung innerhalb von zwölf Monaten nicht getroffen, so kann die anbietende Stelle die Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen vernichten, wenn Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder schutzwürdige Belange Betroffener dem nicht entgegenstehen.

(5) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau hat nach der Übernahme, ebenso wie die abgebende Stelle, die schutzwürdigen Belange betroffener Personen zu berücksichtigen. Insbesondere hat es bei Unterlagen, die einem besonderem gesetzlichen Geheimnisschutz unterliegen oder personenbezogene Daten umfassen, bei der Erfüllung der Aufgaben die Vorschriften über die Verarbeitung und Sicherung dieser Unterlagen zu beachten, die für die abgebende Stelle galten.

(6) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau kann Archivgut anderer als der in § 3 Abs. 2 Satz 1-2 genannten Stellen oder privates Archivgut natürlicher und juristischer Personen aufnehmen und archivieren sowie nichtstädtische Archiveigentümer beraten, soweit daran ein städtisches Interesse besteht. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau kann darüber Vereinbarungen treffen.

(7) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau kann auch Unterlagen übernehmen, deren besondere Aufbewahrungsfristen noch nicht abgelaufen sind und bei denen das Verfügungsrecht den abgegebenen Stellen vorbehalten bleibt. Für diese Unterlagen gelten die bisher für sie maßgebenden Rechtsvorschriften fort. Die Verantwortung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau beschränkt sich auf die in § 3 Abs. 5 Satz 1 bestimmten Maßnahmen. Die Bewertung der in diesem Rahmen im Stadtarchiv Dessau-Roßlau vorhandenen Unterlagen durch das Stadtarchiv Dessau-Roßlau ist zulässig. Im Übrigen finden, soweit diese Satzung keine Regelung enthält, die Vorschriften des Landesarchivgesetzes in der jeweils gültigen Fassung entsprechend Anwendung.

(8) Zur Ergänzung der Verwaltungsüberlieferung sammelt das Stadtarchiv Dessau-Roßlau für die Geschichte und Gegenwart der Stadt Dessau-Roßlau bedeutsame Dokumentationsunterlagen (z. B. Plakate, Flugschriften, Zeitungen, Firmenschriften, Handschriften, Chroniken, private Aufzeichnungen und Bildgut). Zur Erweiterung der Sammlungen ist dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau von jeder durch die städtischen Organe, Ämter und Einrichtungen herausgegebenen Druckschrift unmittelbar nach Erscheinen unaufgefordert ein Exemplar zu übergeben.

§ 5

Benutzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau

(1) Jedermann hat das Recht, das im Stadtarchiv Dessau-Roßlau verwahrte öffentliche Archiv-, Bibliotheks- und Schriftgut



nach Maßgabe dieser Satzung zu benutzen, soweit Schutzfristen, Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümerinnen und Eigentümern des Archivguts dem nicht entgegenstehen.

(2) Als Benutzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau gelten:

- a) Einsichtnahme in Archiv-, Bibliotheks- und Schriftgut in den Lesesälen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau,
- b) Einsichtnahme in die Archivbibliothek,
- c) Zugriff auf digitale Archivalien oder digitale Reproduktionen von Archivalien oder Bibliotheksgut über Rechnernetzwerke,
- d) schriftliche und mündliche Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal,
- e) Einsichtnahme in die Findbücher, Kataloge und sonstigen Hilfsmittel,
- f) Anforderung von Reproduktionen oder auf Antrag eigene Anfertigung von fotografischen Reproduktionen von Archiv- oder Bibliotheksgut,
- g) persönliche Einsichtnahme in die Buch- und Sammlungsbestände der Anhaltischen Landesbücherei (Wissenschaftliche Bibliothek),
- h) Versendung von Archiv- oder Bibliotheksgut zur Einsichtnahme an einem anderen Ort (Fernleihe),
- i) Ausleihe von Archiv- oder Bibliotheksgut zu Ausstellungszwecken.

(3) Ein Anspruch auf Auskünfte, die eine beträchtliche Arbeitszeit erfordern oder zu Lasten anderer Nutzer gehen, oder auf Beantwortung von wiederholten Anfragen innerhalb eines kürzeren Zeitraums besteht nicht.

§ 6

Benutzungsantrag im Stadtarchiv Dessau-Roßlau

(1) Die Benutzung ist beim Stadtarchiv Dessau-Roßlau schriftlich zu beantragen. Hierfür steht ein Formblatt zur Verfügung. Die Benutzenden haben sich auf Verlangen über ihre Person auszuweisen.

Die Antragstellenden haben im Antrag folgendes anzugeben:

- a) Name, Vorname und Anschrift, Kommunikationsdaten,
- b) Name, Vorname und Anschrift, Kommunikationsdaten der Auftraggebenden, wenn die Nutzung im Auftrag eines Dritten erfolgt,
- c) Nutzungsvorhaben (Thema der Arbeit) mit möglichst präziser zeitlicher Eingrenzung,
- d) Nutzungszweck,
- e) Absicht der Veröffentlichung.

Jeder Wohnungswechsel und jede Namensänderung sind unverzüglich anzuzeigen.

(2) Die Benutzungsgenehmigung erteilt die Leitung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau unter Berücksichtigung der schutzwürdigen Interessen betroffener Personen und Dritter sowie des Erhaltungszustandes des Archivguts im Einzelfall. Die Benutzungsgenehmigung gilt jeweils für das laufende Kalenderjahr und das angegebene Nutzungsvorhaben. Verändert sich während der Benutzung das Thema bzw. beginnt ein neues Kalenderjahr, so ist die Benutzungsgenehmigung erneut zu beantragen. Wird der Nutzungsantrag abgelehnt, ist die Ablehnung nur auf Verlangen schriftlich zu begründen.

(3) Mit der Unterschrift auf dem Benutzungsantrag verpflichten sich die Benutzenden zur Einhaltung der Archivsatzung,

zur Anerkennung der Benutzungsordnung und der Gebührensatzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau und sie bestätigen, dass sie bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Stadt, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Belange wahren werden und die Stadt von Ansprüchen Dritter freistellen.

(4) In Fällen von Geringfügigkeit sowie bei schriftlichen oder mündlichen Anfragen kann auf einen schriftlichen Benutzungsantrag verzichtet werden.

(5) Wünschen die Benutzenden, andere Personen als Hilfskräfte oder Beauftragte zu ihren Arbeiten hinzuzuziehen, so ist von diesen ebenfalls ein Antrag zu stellen.

(6) Die Nutzerdaten, die im Rahmen von Nutzungen entstehen, werden zu internen Zwecken elektronisch verwaltet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

§ 7

Einschränkung und Versagung der Benutzung im Stadtarchiv Dessau-Roßlau

(1) Die Benutzungsgenehmigung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau ist einzuschränken oder zu versagen, soweit

- a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik, eines ihrer Länder oder der Stadt Dessau-Roßlau verletzt werden könnten,
- b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Betroffener oder Dritter entgegenstehen,
- c) Gründe des Geheimnisschutzes es erfordern,
- d) der Erhaltungszustand der Bestände eine Benutzung nicht zulassen,
- e) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder
- f) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.

(2) Die Benutzungsgenehmigung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau kann auch aus anderen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn

- a) der Ordnungszustand dies erfordert,
- b) die Interessen der Stadt Dessau-Roßlau verletzt werden könnten,
- c) die benutzende Person wiederholt und schwerwiegend gegen die Archivsatzung bzw. die Benutzungsordnung verstoßen hat oder ihr erteilte Nebenbestimmungen nicht eingehalten hat,
- d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitig anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist,
- e) die personellen oder sachlichen Kapazitäten des Stadtarchivs Dessau-Roßlau eine Nutzung vorübergehend nicht zulassen,
- f) Bestimmungen von Depositarverträgen oder andere Abmachungen mit aktengebenden Stellen einer Benutzung entgegenstehen,
- g) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in analoge oder digitale Reproduktionen, hinlänglich erreicht werden kann.

(3) Die Benutzungsgenehmigung kann unter Nebenbestimmungen (z.B. Auflagen, Bedingungen Befristungen) erteilt werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn



- a) die Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,
 - b) nachträgliche Gründe bekannt werden, die zu einer Versagung der Benutzung geführt hätten,
 - c) die Benutzenden wiederholt oder schwerwiegend gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihnen erteilte Auflagen nicht einhalten,
 - d) die Benutzenden Urheber- und Persönlichkeitsrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachten,
 - e) die Benutzenden den Zahlungsverpflichtungen der Gebührensatzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau nicht oder nur teilweise nachkommen,
 - f) die Benutzenden Archiv-, Bibliotheks- oder Schriftgut unter Missachtung der Archivordnung beschädigt oder entwendet haben.
- (4) Die Benutzung kann auch auf Teile von Archivgut, auf anonymisierte Reproduktionen, auf die Erteilung von Auskünften oder auf besondere Zwecke, wie quantifizierende medizinische Forschung oder statistische Auswertung, beschränkt werden.

§ 8

Ort und Zeit der Benutzung, Verhalten im Lesesaal bzw. Benutzerraum

- (1) Das Archiv-, Bibliotheks- und Schriftgut kann nur in den Lesesälen bzw. Benutzerräumen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau während der festgesetzten Öffnungszeiten eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzende ist ohne Begleitung von Archivmitarbeitern untersagt.
- (2) Die Benutzenden haben sich bei der Aufsicht anzumelden und im Lesesaal bzw. Benutzerraum so zu verhalten, dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Laute Gespräche sind zu vermeiden. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Lesesaal bzw. Benutzerraum zu rauchen, zu essen und zu trinken. Mobiltelefone, Kameras, Taschen, Mäntel und dergleichen dürfen nur mit Genehmigung durch den Benutzerservice zu den Arbeitsplätzen im Lesesaal bzw. Benutzerraum mitgenommen werden.
- (3) Die Benutzenden werden durch den Benutzerdienst beraten. Zur Beratung gehören vor allem Hinweise auf Bestände bzw. einzelne Archivalien, Bücher oder Unterlagen, die für das jeweilige Thema relevant sein könnten, sowie die Vorlage der einschlägigen Findhilfsmittel. Die Benutzenden haben jedoch keinen Anspruch darauf, beim Lesen und bei der Auswertung der Archivalien unterstützt zu werden.
- (4) Benutzenden ist das Kopieren von Archiv-, Bibliotheks- und Schriftgut mit eigenen Geräten untersagt. Das Fotografieren von Archivgut mit Fotoapparaten, Digitalkameras und Mobiltelefonen ist lediglich im Lesesaal des Historischen Archivs, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Benutzerservice und ohne Verwendung weiterer Hilfsmittel wie zum Beispiel Blitzlicht erlaubt. Ausgenommen vom Fotografieren von Archivgut mit den genannten eigenen Geräten im Lesesaal des Historischen Archivs sind:
- a) Archivgut, das archivrechtlichen Schutzfristen unterliegt oder durch dessen Nutzung die Rechte noch lebender Betroffener oder Dritter beeinträchtigt werden,
 - b) fremdes Archivgut, sofern die Eigentümerin oder der Eigentümer keine Fotografierlaubnis erteilt hat,

- c) Werke, die Einschränkungen nach dem Urheberrechtsgesetz und/oder dem Kunsturhebergesetz unterliegen (z. B. Fotografien, Postkarten, Bücher und sonstige publizistische Werke, Werke der bildenden Kunst und Karten/Pläne),
 - d) Archiv- und Bibliotheksgut, bei dem durch die Anfertigung von Aufnahmen ein besonderes Schadensrisiko besteht.
- (5) Zur Vorlage an Benutzende oder für eigene Forschungsarbeiten kann das Stadtarchiv Dessau-Roßlau befristet Archivalien auswärtiger Archive verwahren.

§ 9

Vorlage von Archivgut

- (1) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken; es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.
- (2) Bei besonders wertvollen bzw. in der Erhaltung gefährdeten Archivalien können statt der Originale auch Kopien vorgelegt werden.
- (3) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand wie es vorgelegt wurde, rechtzeitig zum Ende der täglichen Öffnungszeiten wieder zurückzugeben. Insbesondere ist es nicht gestattet,
- a) den Ordnungszustand des Archivguts zu verändern,
 - b) Bestandteile des Archivguts wie Blätter, Zettel, Umschläge, Siegel, Stempelabdrücke und Briefmarken zu entfernen,
 - c) Handpausen anzufertigen,
 - d) Vermerke in Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen,
 - e) Archivgut als Schreibunterlage zu verwenden.
- (4) Schäden oder Unstimmigkeiten am Archivgut sind von den Benutzenden unverzüglich dem Aufsichtspersonal anzuzeigen.

§ 10

Benutzung der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek)

- (1) Die Zulassung zur Benutzung der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) erfolgt durch Ausstellung eines Benutzerausweises. Dies gilt auch für die Vertreter oder Beauftragte von Juristischen Personen, Personenvereinigungen, Behörden oder Anstalten. Der Besuch der Freihand-Präsenzbestände (Lesesaal bzw. Benutzerraum) kann auch ohne Benutzerausweis gestattet werden.
- (2) Beim Antrag auf Ausstellung eines Benutzerausweises ist ein gültiger Personalausweis oder Pass mit Meldebescheinigung vorzulegen. Im Fall des Abs. 1 Satz 2 ist zusätzlich die Vertretungsberechtigung oder der Auftrag nachzuweisen. Der Benutzerausweis ist nicht übertragbar und bleibt Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau.
- (3) Nicht oder nicht voll geschäftsfähige Personen werden nur zur Benutzung zugelassen, wenn ein gesetzlicher Vertreter dem Antrag auf die Benutzung zuvor schriftlich zustimmt, die Benutzungsordnung schriftlich anerkennt und sich gleichzeitig schriftlich verpflichtet, für die anfallenden Forderungen (Benutzungsgebühren, Schadenersatz etc.) aufzukommen.
- (4) Name, Vorname, Anschrift und Kommunikationsdaten der Benutzenden, gegebenenfalls auch die entsprechenden



Angaben des gesetzlichen Vertreters, werden aufgrund der Erforderlichkeit zur Aufgabenerfüllung und zum Zweck der Rückgabe, Termin- und Gebührenkontrolle verarbeitet. Für die Durchführung ihrer Aufgaben setzt die Anhaltische Landesbücherei (Wissenschaftliche Bibliothek) die elektronische Datenverarbeitung ein. Jeder Wohnungswechsel und jede Namensänderung sind unverzüglich anzuzeigen.

(5) Der Benutzerausweis wird für einen bestimmten Benutzenden jeweils für das laufende Kalenderjahr ausgestellt und ist nicht übertragbar.

(6) Der Antrag auf Zulassung zur Benutzung ist abzulehnen, wenn

- a) der Antragsteller nicht die Gewähr für eine ordnungsgemäße Benutzung der Anhaltischen Landesbücherei (Wissenschaftliche Bibliothek) bietet. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein Verlust oder die Beschädigung von Werken zu befürchten ist;
- b) Tatsachen darauf hindeuten, dass die Benutzung oder die daraus gewonnenen Erkenntnisse nicht mit der Zweckbestimmung der Anhaltischen Landesbücherei (Wissenschaftliche Bibliothek) übereinstimmen oder verbotenen oder verfassungswidrigen Zielen dienen;
- c) die nach Abs. 3 erforderlichen schriftlichen Erklärungen nicht vorliegen.

(7) Die Berechtigung zur Benutzung ist zu widerrufen, wenn

- a) Tatsachen bekannt werden, die eine Ablehnung der Zulassung nach Abs. 6 rechtfertigen, oder
- b) die Werke vernichtet, weitergegeben, beschädigt, im Wert gemindert oder entgegen dem Benutzungszweck verwendet werden.

(8) Die Berechtigung zur Nutzung kann widerrufen werden, wenn bei der Benutzung gegen Bestimmungen dieser Satzung verstoßen oder der Bibliothek ein Schaden zugefügt wurde.

(9) Wird die Berechtigung zur Nutzung widerrufen, ist der Leserausweis innerhalb der gesetzten Frist zurückzugeben.

§ 11

Ausleihe aus den Beständen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau

(Wissenschaftliche Bibliothek)

(1) Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) kann Werke an jeden Inhaber eines Leseausweises aushändigen. Die Werke sollen vom Entleiher persönlich in Empfang genommen werden. Bei Abholung durch Beauftragte des Entleihers haben diese ihre Bevollmächtigung nachzuweisen. Der Empfang eines Werkes ist auf Verlangen auf dem Leihschein schriftlich zu bestätigen.

(2) Von der Ausleihe sind folgende Werke insbesondere ausgeschlossen:

- a) Handschriften,
- b) Präsenzbestände,
- c) vor mehr als 100 Jahren erschienene Werke,
- d) gefährdete und besonders zu schonende Werke,
- e) wertvolle und schwer ersetzbare Werke,
- f) nichtgebundene und großformatige Werke,
- g) Zeitungen.

Diese Werke können für eine Benutzung in den Räumen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bi-

bliothek) zur Verfügung gestellt werden. Bei Zulassung der Benutzung besteht kein Anspruch auf die gleichzeitige Überlassung mehrerer Werke. An Stelle des Originals kann die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) Kopien von Werken ausleihen oder überlassen, sofern dies nach dem Urheberrecht zulässig ist.

(3) Häufig benutzte Werke können befristet von der Ausleihe ausgeschlossen werden.

(4) Werke können elektronisch oder schriftlich bestellt werden. Die Bestellung erfolgt auf dem dafür vorgesehenen Vordruck oder in der vorgesehenen elektronischen Form. Der Besteller hat die dort verlangten Angaben zu machen.

(5) Die entliehenen Werke sind schonend zu behandeln und dürfen nicht verändert werden. Die Werke gelten als unbeschädigt und unverändert übergeben; Einwendungen gegen diese Feststellung sind unverzüglich zu erheben.

(6) Mit der Genehmigung einer Ausleihe von Werken im Sinne des Abs. 1 können besondere Leihfristen und Benutzungsbeschränkungen verbunden werden.

(7) Die Leihfrist beträgt grundsätzlich einen Monat, für Zeitschriften grundsätzlich zwei Wochen. Die Bibliothek kann im Einzelfall andere Leihfristen festsetzen oder zulassen oder ein Werk vor Ablauf der Leihfrist zurückfordern. Die Leihfrist kann vor deren Ablauf auf Antrag der Benutzenden zweimal verlängert werden. Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) kann vor der Verlängerung oder einer erneuten Bestellung die Vorlage des Werkes verlangen. Die Leihfrist gilt als verlängert, wenn der vor Ablauf der Leihfrist gestellte Antrag nicht innerhalb von drei Tagen abgelehnt wird.

(8) Der Antrag auf Verlängerung ist abzulehnen, wenn

- a) ein entliehenes Werk vorgemerkt wurde,
- b) es für Zwecke der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) bzw. des Stadtarchivs Dessau-Roßlau benötigt wird,
- c) die Verlängerungsmöglichkeit bei der Ausleihe beschränkt wurde,
- d) der Antrag nicht vor Ablauf der Leihfrist gestellt wurde,
- e) die Benutzenden fällige Benutzungsgebühren trotz Mahnung nicht entrichtet haben.

(9) Die entliehenen Werke sind spätestens am ersten Tag nach Ablauf der Leihfrist zurückzugeben. Auf Verlangen der Benutzenden wird bei der Rückgabe der Werke eine Bestätigung erstellt.

(10) Bei Überschreitung der Leihfrist ist eine Versäumnisgebühr zu entrichten, unabhängig von einer schriftlichen Mahnung durch die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek). Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) kann die Entscheidung über die Ausleihe weiterer Medien von der Rückgabe angemahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig machen.

(11) Bei postalischen Rücksendungen gilt der Tag des Zugangs bei der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) als Rückgabetag. Sendungen auf Kosten der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) können zurückgewiesen werden. Beschädigungen der Werke oder Verzögerungen auf dem Transportweg haben die Benutzenden gegenüber der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) zu vertreten. Eine Bestäti-



gung der Rückgabe erfolgt ggf. nur elektronisch, beim Wunsch nach einer schriftlichen Bestätigung ist der Rücksendung ein adressierter und freigemachter Umschlag beizufügen.

(12) Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) kann auf eine abgelaufene Leihfrist hinweisen und die Werke zurückfordern. Vor der Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen kann die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) die Aufforderung zur Rückgabe wiederholen und diese mit einer Anhörung zum Erlass eines Rückforderungsbescheides verbinden. Die Vollstreckung eines Rückforderungsbescheides erfolgt nach den Vorgaben des gültigen Verwaltungsvollstreckungsrechts.

§ 12

Fernleihe aus den Beständen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek)

(1) Die Anhaltische Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) kann Werke, die weder im eigenen noch im Bestand einer anderen Bibliothek der Stadt Dessau-Roßlau vorhanden sind, im Rahmen der Bestimmungen für den sachsen-anhaltischen, deutschen und internationalen Leihverkehr als Fernleihe an Benutzende ausgeben oder anderen Bibliotheken zur Verfügung stellen.

(2) Die Benutzung des Werkes aus dem Bestand einer anderen Bibliothek erfolgt nach den Auflagen der gebenden Institution und wird von der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) im Auftrag der Benutzenden vermittelt. Für das Rechtsverhältnis zwischen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) und den Benutzenden gelten die Bestimmungen dieser Satzung. Die durch die Bestellung veranlassten Gebühren und Auslagen sind vom Benutzer auch dann zu zahlen, wenn er die Sendungen trotz Benachrichtigung nicht abholt. Die Bestellung für den auswärtigen Leihverkehr ist auf den dafür vorgesehenen Formularen mit genauen bibliografischen Angaben aufzugeben.

(3) Anderen Bibliotheken werden Werke aus dem eigenen Bestand nach den Bestimmungen des sachsen-anhaltischen, deutschen und internationalen Leihverkehrs zur Verfügung gestellt. Anstelle des Originals können Vervielfältigungen versandt werden, soweit dies urheberrechtlich zulässig ist. Im Übrigen sind die Bestimmungen dieser Satzung auf die Überlassung an andere Bibliotheken anzuwenden.

§ 13

Schriftliche Auskünfte/Fernleihe von Archivgut

(1) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau beantwortet schriftliche Anfragen im Rahmen der Zuständigkeiten seiner Gliederungen.

(2) Ein Anspruch auf Beantwortung von Anfragen besteht generell. Wenn die Beantwortung der Anfragen mit einem unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand verbunden ist, kann die persönliche Nutzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau empfohlen werden.

(3) Archivalien des Stadtarchivs Dessau-Roßlau können in Ausnahmefällen auch im Wege der Fernleihe benutzt werden. Sie werden dann an ein vom Benutzer zu benennendes Archiv oder eine von ihm zu benennende Einrichtung in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft übersandt. Die dadurch anfallenden Kosten trägt der Benutzer. Die Leihfrist soll 4 Wochen nicht übersteigen.

§ 14

Schutzfristen

(1) Öffentliches Archivgut darf durch Dritte regelmäßig erst nach Ablauf von 30 Jahren nach der letzten inhaltlichen Bearbeitung der Unterlagen genutzt werden. Diese Schutzfrist gilt nicht für Unterlagen, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind. Archivgut, das dem § 30 der Abgabeordnung oder dem § 35 des Ersten Buches Sozialgesetz – Allgemeiner Teil – unterliegt, darf erst 60 Jahre nach dem Entstehen genutzt werden.

(2) Öffentliches Archivgut, das sich nach seiner Zweckbestimmung auf natürliche Personen bezieht, darf erst 30 Jahre nach dem Tode der Betroffenen durch Dritte genutzt werden; ist das Todesjahr nicht oder

nur mit unvertretbarem Aufwand festzustellen, endet die Schutzfrist 110 Jahre nach der Geburt der betroffenen Person.

(3) Die Schutzfristen nach Abs. 1 Satz 1 können verkürzt werden, sofern § 7 dem nicht entgegensteht.

(4) Die Schutzfristen nach Abs. 2 können verkürzt werden,

- a) wenn die Einwilligung der Betroffenen vorliegt,
- b) wenn die Benutzung des Archivgutes für ein benanntes wissenschaftliches Forschungsvorhaben oder zur Wahrung berechtigter Interessen, die im überwiegenden Interesse einer anderen Person oder Stelle liegen, unerlässlich ist und die schutzwürdigen Interessen betroffener Personen durch angemessene Maßnahmen hinreichend gewahrt werden,
- c) für Archivgut über Personen der Zeitgeschichte und Amtsträger in Ausübung ihres Amtes, wenn die schutzwürdigen Interessen der Betroffenen angemessen berücksichtigt werden.

(5) Über eine Verkürzung von Schutzfristen entscheidet die Leitung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau. Sie bedarf der schriftlichen Antragstellung unter Beibringung von Nachweisen entsprechend der festgelegten Voraussetzungen der Zulässigkeit einer Fristverkürzung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 10 Abs. 3 bis 6 ArchivG LSA.

(6) Schon vor Ablauf der Schutzfristen nach Abs. 1 und 2 sind Unterlagen, die vor ihrer Übergabe an das Stadtarchiv Dessau-Roßlau bereits einem gesetzlichen Informationszugang offen gestanden haben, der Nutzung zugänglich zu machen, soweit dem besondere Verfahrensvorschriften nicht entgegenstehen. Die Entscheidung über den Informationszugang nach Satz 1 trifft das Stadtarchiv Dessau-Roßlau im Benehmen mit der abgebenden Stelle.

(7) Die Schutzfristen nach Abs. 1 Satz 1 können um höchstens 30 Jahre verlängert werden, sofern dies im öffentlichen Interesse liegt.

§ 15

Rechtsansprüche betroffener Personen – Archivgut

(1) Betroffenen ist auf Antrag Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erteilen, soweit

- a) das Archivgut personenbezogen erschlossen ist oder die betroffenen Personen Angaben machen, die das Auffinden der Daten ermöglichen, und
- b) der für die Erteilung der Auskunft erforderliche Aufwand nicht außer Verhältnis zu dem geltend gemachten Informationsinteresse steht.



Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau bestimmt das Verfahren, insbesondere die Form der Auskunftserteilung nach pflichtgemäßem Ermessen. Anstelle der Auskunft kann Einsichtnahme in das Archivgut gewährt werden, wenn der Erhaltungszustand des Archivgutes dies erlaubt. Ist das Archivgut in maschinenlesbaren Dateien gespeichert, so kann nur Einsicht in eine Abbildung gewährt werden.

(2) Die Auskunft wird nicht gewährt, soweit

- a) sie die öffentliche Sicherheit gefährden oder sonst dem Wohle der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder oder der Stadt Dessau-Roßlau Nachteile bereiten würde oder
- b) personenbezogene Daten oder die Tatsache ihrer Speicherung nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen Dritter, sofern diese der Auskunftserteilung nicht zugestimmt haben, geheim gehalten werden müssen.

(3) § 11 Abs. 3 und 4 des Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetzes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung findet entsprechende Anwendung. Weitergehende Rechtsansprüche betroffener Personen auf Auskunft gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/679 bestehen nicht.

(4) Machen betroffene Personen glaubhaft, dass das Archivgut eine falsche Tatsachenbehauptung enthält, die sie nicht nur unerheblich in ihren Rechten beeinträchtigt, so können sie verlangen, dass dem sie betreffenden erschlossenen Archivgut eine von ihnen eingereichte Gegendarstellung beigefügt wird. Ein Gegendarstellungsrecht besteht nicht für amtliche Niederschriften und Berichte über öffentliche Sitzungen rechtsetzender oder beschließender Kollegialorgane. Gegendarstellungen müssen sich auf Tatsachen beschränken und sollen die Beweismittel anführen. Im Übrigen bestehen weitergehende Rechte betroffener Personen auf Berichtigung gemäß Artikel 16 der Verordnung (EU) 2016/679 nicht.

(5) Rechte betroffener Personen auf Löschung gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2016/679 oder auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) 2016/679 bestehen bei archivierten personenbezogenen Daten nicht. Eine Mitteilungspflicht gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) 2016/679 besteht für das Stadtarchiv Dessau-Roßlau nicht. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 der Verordnung (EU) 2016/679 und ein Widerspruchsrecht betroffener Personen gegen die Archivierung sie betreffender Daten gemäß Artikel 21 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/679 bestehen nicht.

§ 16

Haftung, Schadenersatz

(1) Die Benutzenden haften für die von ihnen pflichtwidrig verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts bzw. der entliehenen Werke sowie für die sonst bei der Benutzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau verursachten Schäden nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Die Benutzenden haften für Forderungen Dritter, die aus einer von ihnen verursachten Verletzung der Archivordnung oder des Urheberrechts resultieren. Sie haben in diesem Fall die Stadt Dessau-Roßlau von Forderungen Dritter freizustellen.

(3) Die Gebührensatzung kann für die Beseitigung von Beschädigungen, Verschmutzungen oder Ergänzungen Gebühren vorsehen. Im Übrigen richtet sich die Pflicht zum Schadenersatz für Verlust, Beschädigung, Verschmutzung oder Veränderung nach den gesetzlichen Vorschriften.

(4) Die Stadt haftet nach den gesetzlichen Vorschriften. Sie haftet nicht für Gegenstände, die aus den Garderoben- bzw. Taschenschränken abhandengekommen sind.

§ 17

Auswertung des Archiv- und Schriftgutes

(1) Die Benutzenden haben bei der Auswertung und Verwendung des Archiv- und Schriftgutes sowie von Werken und Kopien die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Stadt Dessau-Roßlau, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren. Sie haben die Stadt Dessau-Roßlau von Ansprüchen Dritter freizustellen. Belegstellen sind anzugeben.

(2) Bei der Benutzung gewonnene Informationen sowie von Informationen, die das Stadtarchiv Dessau-Roßlau über öffentlich zugängliche Netze bereitgestellt hat, dürfen für kommerzielle und nichtkommerzielle Zwecke weiterverwendet werden.

(3) Weiterverwendung ist jede Nutzung von Informationen für kommerzielle oder nichtkommerzielle Zwecke, die über die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe, die intellektuelle Wahrnehmung einer Information und die Verwertung des dadurch erlangten Wissens hinausgeht. Informationen im Sinne des Informationsweiterverwendungsgesetzes (IWG) sind Informationen, die in den in § 2 Abs. 1 dieser Satzung genannten Unterlagen und in den von diesen Unterlagen hergestellten Reproduktionen enthalten sind.

(4) Die Weiterverwendung ist nur unter Angabe der Quelle zulässig. Die Quellenangabe muss mindestens den Hinweis auf das Stadtarchiv Dessau-Roßlau als das die Informationen aufbewahrende Archiv, den Bestand, die Archivaliensignatur und ggf. die Blattzählung und die Aufnahme enthalten. Veränderungen, Bearbeitungen, neue Gestaltungen sowie sonstige Abwandlungen der bereitgestellten Daten sind mit einem Veränderungshinweis in der Quellenangabe zu versehen.

(5) Absatz 2 findet keine Anwendung auf Informationen, die archivgesetzlichen Schutzfristen oder Rechten Dritter nach dem Urheberrechtsgesetz unterliegen sowie auf Informationen, an denen das Stadtarchiv Dessau-Roßlau Nutzungsrechte nach dem Urheberrechtsgesetz innehat und diese Nutzungsrechte nicht zur Verwendung freigegeben hat.

(6) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Plausibilität sowie die tatsächliche Verfügbarkeit von Informationen, die es in öffentlich zugänglichen Netzen bereitgestellt hat.

§ 18

Reproduktionen

(1) Die Fertigung von Reproduktionen und deren Publikation sowie die Edition von Archivgut bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau. Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau bestimmt die Art der Vervielfältigung. Kopien oder Reproduktionen aus älteren, wert-



vollen oder schonungsbedürftigen Archivalien, Werken und Sonderbeständen werden grundsätzlich nur vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau selbst angefertigt. Eine Vervielfältigung kann aus konservatorischen Gründen abgelehnt oder eingeschränkt werden.

(2) Die Herstellung von Reproduktionen fremder Archivalien bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Eigentümers.

§ 19

Belegexemplare

(1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Stadtarchivs Dessau-Roßlau verfasst, sind die Benutzenden verpflichtet, dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau unentgeltlich und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für unveröffentlichte Abhandlungen, vor allem Studien- und Facharbeiten. Bei Veröffentlichungen, die ausschließlich in digitaler Form erfolgen, können Belegexemplare auch in elektronischer Form (pdf-Datei) abgegeben werden.

(2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Stadtarchivs Dessau-Roßlau, so haben die Benutzenden die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Text- und Bildstellen zur Verfügung zu stellen.

§ 20

Kosten

Die Erhebung von Kosten und Auslagen im Stadtarchiv Dessau-Roßlau richtet sich nach der Archivgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung.

§ 21

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für das Stadtarchiv Dessau-Roßlau (Archivordnung) vom 27. März 1999, zuletzt geändert durch BV/011/2013/I-41 vom 20. März 2013 außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 1. Dezember 2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Dessau-Roßlau (Archivgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1, 4, 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 27. September

2019 (GVBl. LSA 2019, S. 284), der §§ 2 Abs. 3, 2b Abs. 3, 4 Nr. 10, 20 und 15 Abs. 4 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.02.2005 (BGBl. I S. 386), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.2021 (BGBl. I S. 1309), des § 4 des Gesetzes zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (Datenschutz-Grundverordnung-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA) vom 18. Februar 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 25), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20. März 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 64) sowie von § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 des Gesetzes über die Weiterverwendung von Informationen öffentlicher Stellen (Informationsweiterverwendungsgesetz – IWG) vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I 2006, S. 2913), zuletzt geändert durch Artikel 1 des IWG vom 8. Juli 2015 (BGBl. I 2015, S. 1162) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung vom ... folgende Gebührensatzung für die Benutzung des Archivs der Stadt Dessau-Roßlau beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht und Fälligkeit der Gebühren und Auslagen

(1) Für die Benutzung des Stadtarchivs Dessau-Roßlau in allen seinen Gliederungen Historisches Archiv, Zwischenarchiv und Anhaltische Landesbibliothek Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) werden Gebühren nach dem in § 2 dieser Satzung aufgeführten Gebührenkatalog erhoben.

(2) Gebührenpflichtig sind alle Benutzenden, die Leistungen des Stadtarchivs in Anspruch nehmen oder veranlasst haben.

(3) Entstehen dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau durch die Benutzung oder durch Leistungen für die Benutzenden Auslagen, so sind diese neben den Benutzungsgebühren zu entrichten. Zusätzliche Entgelte und Gebühren, die sich aus bestehenden Rechten Dritter ergeben, werden durch die nach Maßgabe dieser Gebührensatzung erhobenen Gebühren nicht abgegolten.

(4) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Vornahme der in dem Gebührentarif genannten Dienstleistung oder Amtshandlung. Die Gebühren werden mit Beendigung der Amtshandlung oder der Erbringung der Dienstleistung, jedoch spätestens einen Monat nach Bekanntgabe eines Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

(5) Auf Wunsch erhalten die Benutzenden vor Beginn der Diensthandlung eine mündliche Auskunft über die mit der beabsichtigten Benutzung verbundenen vorhersehbaren Kosten (Gebühren und Auslagen).

(6) Die Gebühren sind auch dann zu entrichten, wenn von den Benutzenden bestellte Leistungen nicht in Anspruch genommen werden oder die Recherche nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt hat.

(7) Das Stadtarchiv Dessau-Roßlau kann angemessene Vorschüsse auf die Gebühren und Auslagen verlangen und die Tätigkeit von der Bezahlung der Vorschüsse abhängig machen. Schriftstücke und sonstiges Material können bis zur Entrichtung der Kosten zurückbehalten werden.

(8) Die Überlassung von Räumen oder Flächen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau einzeln oder in Kombination an natürliche oder juristische Personen, Vereine oder Verbände für kulturelle, gesellschaftliche, wissenschaftliche, soziale, wirtschaftliche oder bildende Zwecke unter Ausnahme politischer



Veranstaltungen ist möglich, sofern Belange der Stadt Dessau-Roßlau oder des öffentlichen Wohls dem nicht entgegenstehen. Ausgenommen von der Überlassung sind Veranstaltungen, bei denen Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erwarten sind.

§ 2

Gebührenkatalog

Es werden folgende Gebühren erhoben:

Tarifstelle	Gebührentatbestand	Grundlage	Gebühr in €
1.	Rechercheaufträge und Erteilung schriftlicher Auskünfte		
1.1.	Auskunftserteilung sowie Ausarbeitungen einschließlich der dazu erforderlichen Ermittlungen sowie Prüfung oder Ermittlung von Archiv- und Bibliotheksgut für die Anfertigung von Reproduktionen oder für sonstige Nutzungszwecke (schriftliche Fachauskünfte, Baujahresauskünfte, Erteilung von Gutachten, Recherchen, Nachforschungen und Bearbeitung von Anfragen, Transkriptionen u. ä.)	je angefangene Viertelstunde	12,50
1.2.	Recherchen nach im Stadtarchiv überlieferten Zeugnissen, Bescheinigungen und Schulzeitnachweisen übersteigt der Rechercheaufwand auf Grund unvollständiger bzw. fehlerhafter Angaben eine halbe Stunde zusätzlich je weitere Viertelstunde 12,50 €	je Zeugnis, Bescheinigung oder Nachweis	25,00
2.	Benutzung von Archivgut (Direktbenutzung)		
2.1.	Einsichtnahme in Findmittel, Schrift-, Archiv- und Sammlungsgut (in analoger und digitaler Form), Archivbibliothek sowie Nutzung der Lesegeräte im Lesesaal, inklusive einfacher Beratungsleistung	je Tag	3,50
2.2.	Grundgebühr für die Bereitstellung von analogem Schrift-, Archiv- und Sammlungsgut aus den Magazinräumen bei Vorlage von bis zu zehn Verzeichnungseinheiten unabhängig von der Art der Überlieferung und des Informationsträgers	je Benutzungsvorgang	5,50
2.3.	wenn die Bereitstellung besonderen Personalaufwand erfordert bei einem Arbeitsaufwand von mehr als einer Stunde pro Benutzungstag ab der zweiten Stunde je angefangener Viertelstunde	je Benutzungsvorgang	12,50
2.4.	Einsichtsgewährung in die im Stadtarchiv befindlichen Technische Dokumentationen, insbesondere Bau- oder Statikakten sowie Baupläne noch existierender Gebäude	je Akte oder Plan	6,00
	Die Bereitstellung dieser Unterlagen erfordert besonderen personellen und technischen Vorbereitungs- sowie Prüfaufwand (insbesondere der Benutzungsberechtigung).		
3.	Zugang zu Archivgut vor Ablauf von Schutzfristen		
	Prüfung der Verkürzungsmöglichkeit von Schutzfristen oder des Informationszuganges für benannte Archivalien oder Findhilfsmittel, um diese durch Einsichtnahme nutzen zu können		
3.1.	bei einem Bearbeitungsaufwand von bis zu einer Stunde	je Antrag	gebührenfrei
3.2.	bei einem Bearbeitungsaufwand von mehr als einer Stunde je Antrag ab der zweiten Stunde	je angefangene Viertelstunde	12,50
4.	Reproduktionen		
	Reproduktionen von Archiv- und Bibliotheksgut		
4.1.	Anfertigung von Reproduktionen durch Benutzer		
4.1.1.	Selbstanfertigung von Reproduktionen sowie Ausdrucke aus digitalen Datenbeständen und von Mikrofilmen Kopien, Druckausgaben (Normalpapier, s/w, bis DIN A4) Kopien, Druckausgaben (Normalpapier, s/w, DIN A3)	je Aufnahme je Aufnahme	0,20 0,40
4.1.2.	eigene fotografische Reproduktion (mit Smartphone, Tablet oder Digitalkamera angefertigte Arbeitskopien) Gilt lediglich für Archivgut des Historischen Archivs, deren Schutzfristen (Datenschutz, Urheberrecht usw.) abgelaufen sind. Im Übrigen gelten hier die Bestimmungen der Archivsatzung § 8 Abs. 4.		gebührenfrei
4.2.	Bearbeitung von Reproduktionsaufträgen		



Tarifstelle	Gebührentatbestand	Grundlage	Gebühr in €
4.2.1.	Grundgebühren	je Auftrag	3,50
4.2.2.	Zuschlag für Leistungen, die einen besonderen Aufwand für die Anfertigung von Reproduktionen erfordern (z. B. technologisch bedingter Mehraufwand, Bearbeitung von Dateien, Restaurierung, besonders vereinbarte Terminaufträge)	je Auftrag	12,50
4.2.3.	Gebühr bei gesetzlich erforderlichen Anonymisierungen mit einem Aufwand von mehr als einer Viertelstunde je angefangene Viertelstunde	je Auftrag	12,50
4.2.4.	Beglaubigungen	je Urkunde oder Reproduktionseinheit	5,00
4.2.5.	Bereitstellung digitaler Reproduktionen (z. B. CD, DVD, E-Mail, Cloud-Service)	je Vorgang	3,50
4.3.	Anfertigung von Reproduktionen durch das Archiv		
4.3.1.	Ausgabe in analoger Form auf Normalpapier, s/w bis Format DIN A4 Format DIN A3 Format DIN A2 Format DIN A1 Format DIN A0	je Seite je Seite je Seite je Seite je Seite	0,60 1,20 5,50 11,00 16,50
4.3.2.	Ausgabe in analoger Form auf Normalpapier, farbig bis Format DIN A4 Format DIN A3	je Seite je Seite	1,20 2,40
4.3.3.	Ausgabe in analoger Form auf Foto- bzw. Spezialpapier, farbig bis Format DIN A4 Format DIN A3	je Seite je Seite	2,40 4,80
4.3.4.	Scans ohne Bildbearbeitung bis Format DIN A4 Format DIN A3 Format DIN A2 Format DIN A1 Format DIN A0	je Reproduktionseinheit	0,60 1,20 5,50 11,00 16,50
4.3.5.	Scans mit einfacher Bildbearbeitung bis Format DIN A3	je Reproduktionseinheit	2,00
	Die einfache Bildbearbeitung umfasst Beschnitt sowie Anpassung von Helligkeit und Kontrast, Standardauflösung 300 dpi. Für Scans von Vorlagen größer als DIN A3 inklusive einfacher Bildbearbeitung werden Gebühren entsprechend § 2 Nr. 4.3.6. erhoben.		
4.3.6.	bei besonderem Arbeitsaufwand und bei Sonderleistungen	je angefangene Viertelstunde	12,50
5.	Auftragsarchivierung		
5.1.	Übernahme und Einlagerung	je laufenden Meter	12,00
5.2.	Transport und Transportbetreuung	je angefangene Viertelstunde	12,50
5.3.	Verwahrung von Archivgut	je laufenden Meter jährlich	12,00
6.	Einräumung von Nutzungsrechten		
6.1.	Wiedergabe in Druckwerken bei einer Auflagenhöhe bis 1.000 Exemplare bei einer Auflagenhöhe von mehr als 1.000 Exemplaren	je Reproduktionseinheit	10,00 22,50
6.2.	Wiedergabe in Film-, Fernseh- und Audioproduktionen sowie in Online-Medien	je Reproduktionseinheit bzw. je halbe Minute Ton- oder Filmausschnitt	22,50
6.3.	Aufwandentschädigung für die Vorbereitung und die Betreuung von Film, Fernseh- und Hörfunkproduktionen in den Räumen des Stadtarchivs	je angefangene Viertelstunde	12,50



Tarifstelle	Gebührentatbestand	Grundlage	Gebühr in €
6.4.	Wiedergabe zu Ausstellungs- und anderen Repräsentationszwecken	je Reproduktionseinheit	10,00
7.	Benutzung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek)		
7.1.	Benutzungsgebühren (Direktbenutzung) Die Benutzung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek) ist für erwachsene Benutzende ab 18 Jahren kostenpflichtig (Jahreskarte). Eine kurzzeitige Benutzung ist gegen die Zahlung einer Tagesgebühr möglich.		
7.1.1.	Jahreskarte Erwachsene ab 18 Jahren, juristische Personen	je Benutzenden, gültig für ein Jahr ab Ausstellungsdatum	12,00
7.1.2.	Tagesgebühr Erwachsene ab 18 Jahren, juristische Personen	je Benutzenden und Tag	3,50
7.2.	schriftliche bibliographische und Sachauskünfte, Nachforschungen u. ä. bei einem Rechercheaufwand von mehr als einer Viertelstunde	je Einzelfall und angefangene Viertelstunde	12,50
7.3.	Bearbeitungsgebühr im Leihverkehr inklusive Versandpauschale	je Fernleihbestellung	2,50
7.4.	Versäumnisgebühr	je angefangene Überschreitungswochen und Medieneinheit	1,10
7.5.	Bearbeitungsgebühr für Mahnungen zuzüglich zur Versäumnisgebühr bzw. zur Leistung des Wiederbeschaffungswerts		
7.5.1.	für die erste Mahnung	je Fall	2,50
7.5.2.	für jede weitere Mahnung oder Zahlungsaufforderung zuzüglich	je Fall	5,00
7.5.3.	für Bearbeitung von Schadenersatzleistungen	je Medieneinheit	5,00
8.	Führungen / Veranstaltungen	je angefangene halbe Stunde	35,00
9.	Raummiete (mit Vor- und Nachbereitungszeiten, inklusive Reinigungspauschale)	je angefangene Stunde je Raum	50,00
	Der ausgewiesene Mietpreis ist der Nettopreis <u>zuzüglich</u> der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer, sofern nicht eine Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 12 a bzw. für kulturelle Dienstleistungen nach § 4 Nr. 20 Buchstabe a Umsatzsteuergesetz geltend gemacht werden kann.		

§ 3 Erstattung von Auslagen

(1) Entstehen dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau bei der Vorbereitung oder bei der Vornahme von Dienstleistungen oder Amtshandlungen Auslagen, so hat der Gebührenschuldner diese zu erstatten.

Als Auslagen werden insbesondere Portokosten und sonstige Kosten für die Versendung (z. B. Papier, Porto, Verpackung oder Versicherungskosten) erhoben.

(2) Des Weiteren gelten als Auslagen Kosten, die durch die Vergabe von Arbeiten im Auftrag des Benutzers in Fremdleistung entstehen.

§ 4 Gebührenbefreiung

(1) Auf eine Gebührenerhebung kann im Einzelfall verzichtet bzw. die Gebühr kann reduziert werden, wenn die erbrachten Leistungen im besonderen Interesse der Stadt Dessau-Roßlau liegen, deren Nutzung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

der Stadt erfolgt und sie den Aufgaben und Zielen des Stadtarchivs Dessau-Roßlau entsprechen. Dies trifft insbesondere auf Gebühren nach § 2 Nr. 6.1. und 6.4. bei Abbildung oder Wiedergabe auf lokaler Ebene zu.

(2) Gebühren nach § 2 Nr. 1.1., Nr. 2. und Nr. 7.2. können erlassen werden:

- a) für einfache mündliche und schriftliche Auskünfte, die ohne Hinzuziehung von Findhilfsmitteln und Archivalien erledigt werden können,
- b) für nachweisbar wissenschaftliche, heimatkundliche und unterrichtliche Zwecke, soweit mit ihnen keine gewerblichen Ziele verfolgt werden,
- c) für Auskünfte und Nachforschungen, die den Nachweis eines versorgungsrechtlichen Anspruchs sowie eine politische oder juristische oder strafrechtliche Rehabilitierung zum Ziel haben.

(3) Gebühren nach § 2 Nr. 4.1.1., 4.2.1., 4.2.5., 4.3.1., 4.3.2. und 4.3.4. können Schülern und Studenten für nachweislich un-



terrichtliche und wissenschaftliche Zwecke um 50 % ermäßigt werden.

(4) Die Gebührenfreiheit entbindet nicht von der Erstattung fälliger Auslagen.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung des Stadtarchivs der Stadt Dessau-Roßlau tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig wird die Archivgebührensatzung vom 9. April 2013 außer Kraft gesetzt.

Dessau-Roßlau, 1. Dezember 2021

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der 3. Änderung

der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau

Die 3. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau wurde am 20.10.2021 im Stadtrat beschlossen und kann auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik ‚Bildung und Freizeit‘/‚Bildung und Schulentwicklung‘ oder im Amt für Bildung und Schulentwicklung, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 510 zu den Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln eingesehen werden.

Die Änderung beinhaltet die Aufhebung des Schuleinzugsbereiches der Ganztagschule Zoberberg Dessau – Gemeinschaftsschule.

Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Bekanntgabe der allgemeinen Planungsabsicht der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg zur 1. Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg beabsichtigt, den Regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ (REP A-B-W vom 14.09.2018, in Kraft seit 27.04.2019) zu ändern. Mit dieser Bekanntmachung wird das Aufstellungsverfahren gemäß § 9 Absatz 1 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22.12.2008, BGBl. I S. 2986, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 03.12.2020, BGBl. I S. 2694) eingeleitet.

I. Veranlassung

Die Stadt Jessen (Elster) beabsichtigt die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 „Gewerbepark Jessen 2“, um Planungsrecht für die Errichtung von alleinstehenden Solaranlagen für die Stromerzeugung zu schaffen.

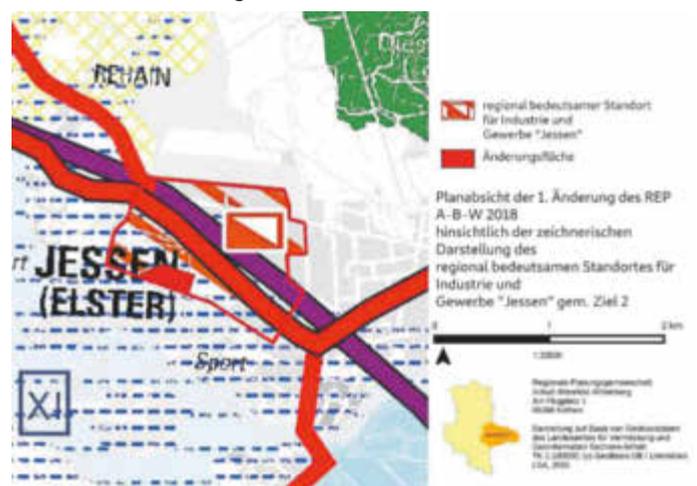
Das ca. 8,7 ha große Änderungsgebiet befindet sich innerhalb des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe Jessen gem. Ziel 2 des REP A-B-W, welcher in der kartografischen Darstellung flächenhaft abgegrenzt wurde. Gem. Ziel 3 REP A-B-W ist in den regional bedeutsamen Standorten für Industrie und Gewerbe die bauleitplanerische Festsetzung von Bauflächen für Photovoltaikfreiflächenanlagen unzulässig.

Die Stadt Jessen (Elster) stellte bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg am 07.07.2021 den Antrag, die zeichnerische Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ dergestalt zu ändern, dass das beabsichtigte Sondergebiet für Photovoltaik von der Vorrangfestlegung ausgenommen wird. Am 26.11.2021 beschloss die Regionalversammlung mit Beschluss-Nr. 06a/2021, das Änderungsverfahren des REP A-B-W hinsichtlich der zeichnerischen Darstellung des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ gemäß Ziel 2 einzuleiten.

II. Inhalt

Der regional bedeutsame Standort für Industrie und Gewerbe „Jessen“ umfasst in der kartografischen Darstellung des REP A-B-W eine Fläche von ca. 158 ha. Nach Herausnahme der beantragten Fläche verbleiben ca. 149 ha.

In der kartografischen Darstellung im Maßstab 1 : 100.000 soll die Signatur des regional bedeutsamen Standortes für Industrie und Gewerbe „Jessen“ um 9 ha verringert dargestellt werden. Zur besseren Sichtbarkeit ist in der Arbeitskarte der Maßstab 1 : 20.000 gewählt worden.



Die Regionalversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.11.2021 die Grundzüge der möglichen Planänderung im Sinne von allgemeinen Planabsichten gebilligt und für die Aufstellungsbeteiligung freigegeben.

Die Arbeitskarte ist im Internet unter

[https://www.planungsregion-abw.de//Regionalplanung // 1. Änderung REP A-B-W](https://www.planungsregion-abw.de//Regionalplanung//1.ÄnderungREPABW)

als Download verfügbar.



III. Umweltprüfung und Beteiligung

Da es sich um eine geringfügige Änderung des REP A-B-W handelt, kann gem. § 8 Abs. 2 ROG von einer Umweltprüfung abgesehen werden, wenn durch eine überschlägige Prüfung festgestellt wird, dass sie voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen haben wird.

Die öffentlichen Stellen, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen der Planänderung berührt werden kann, werden gebeten, zu der überschlägigen Prüfung der Umweltauswirkungen Stellung zu nehmen. Die Unterlagen stehen auf der Internetseite

<https://www.planungsregion-abw.de> //

Regionalplanung // 1. Änderung REP A-B-W

zum Download zur Verfügung.

Im Zuge des Beteiligungsverfahrens nach § 9 Absatz 2 ROG wird für die Verfahrensbeteiligten und für die Öffentlichkeit die Gelegenheit bestehen, zum Entwurf der 1. Änderung des REP A-B-W Stellung zu nehmen.

IV. Aufforderung zur Mitteilung von Vorschlägen zur 1. Änderung des REP A-B-W

Hiermit wird aufgefordert, Vorschläge für einen Entwurf der 1. Änderung des REP A-B-W einschließlich Umweltprüfung innerhalb einer Frist von **vier Wochen** nach dieser Bekanntgabe an folgende Adresse mitzuteilen:

Regionale Planungsgemeinschaft

Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Geschäftsstelle

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

Gleichzeitig wird gebeten, der Geschäftsstelle ein Exemplar Ihrer Stellungnahme in digitaler Form per E-Mail an die E-Mail-Adresse: **anhalt-bitterfeld-wittenberg@gmx.de** zu senden.

gez. Grabner
Vorsitzender



Hilfe in **schweren** Stunden



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Kriterien für die Bestatter-Suche

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach professioneller Unterstützung. Fünf Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern. Erfahrungen und Empfehlungen: Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Handwerk geprüft und TÜV-zertifiziert:

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Ansprechpartner vor Ort: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale. Sie verlangen den Bestattern Provisionen in Höhe von 12 bis 20 % ab. Ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB. Transparente Preisgestaltung: Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen. Es empfiehlt sich, nicht nur die Kosten für die klassischen Bestatter-Dienstleistungen zu beziffern, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder für die Grabpflege. Auf Bauchgefühl achten: Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o

DESSAUER STEINMETZWERKSTÄTTEN GMBH

steinmetz-dessau@t-online.de
www.steinmetz-dessau.de

Volker Wotzlaw
Geschäftsführer

Heidestr. 81-83
06842 Dessau-Roßlau

Telefon 0340 - 850 55 77
Telefax 0340 - 882 86 33
Mobil 0172 - 399 86 95

Denkmalpflege & Bildhauerarbeiten • Grabmale • Fassaden • Treppen
Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Terrazzo- & Natursteinarbeiten



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Hilfe in schweren Stunden

Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.

Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Die Trauerfeier ganz individuell gestalten

Anzeige

Wenn ein Familienmitglied oder enger Freund verstirbt, wünschen sich die Hinterbliebenen eine würdevolle Trauerfeier. Früher hielt man diese in einem religiösen Rahmen ab, heutzutage ist das kein Muss mehr. Falls der Angehörige nicht Mitglied einer Kirche war oder die Familie keine kirchlich geprägte Feier wünscht, bietet sich eine weltliche Form des Abschieds an. Bei solch einer freien Zeremonie steht nicht der Gedanke an Gott, sondern der Verstorbene selbst, sein Leben und sein Charakter im Mittelpunkt. Eine freie Trauerfeier muss nicht nach starren Regeln ablaufen, sondern lässt sich im Gegenteil genauso individuell abhalten, wie das Leben des Verstorbenen war.

Unmittelbar nach dem Tod des geliebten Menschen fällt es schwer, eine schöne Gedenkfeier zu organisieren und womöglich noch selbst über die verstorbene Person zu sprechen. Diese Aufgabe übernimmt oft ein Trauerredner. Er hilft bei der Organisation der Feierlichkeit, gestaltet den Tag im Sinne des Verstorbenen und begleitet die Trauergäste beim letzten Gang. Wichtig ist, dass ein Trauerredner sich im Vorfeld viel Zeit für das Vorgespräch nimmt. Bei dieser Gelegenheit erläutert die Familie ihre Wünsche und Vorstellungen für die Feier und erzählt aus dem Leben des Verstorbenen. Gemeinsam legt man dann unter anderem fest, wie die Trauerrede gestaltet sein soll und welche Musik erklingt. So ist es beispielsweise möglich, dass Lieder ausgewählt werden, die der Verstorbene gern gehört hat, die im Kontext zu ihm stehen oder die ganz einfach Trost spenden.

djd 64989



Foto: djd/Trauerredner-schaufler.de/Quadratmedia

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 2 40 00 01

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungen

„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier
BESTATTUNGEN

Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen
@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen
täglich 11.00 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250
Di-So 10.00-18.00 Uhr; öffentliche Führungen
Mi+Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, täglich 10.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen täglich 12.30 Uhr,
Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude
Am Dreieck 1, täglich 10.00-15.00 Uhr
öffentliche Führungen Siedlung Dessau-Törten
täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Achtung: Im Dezember und im Januar bleibt das Museum geschlossen!

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Achtung: Im Dezember und im Januar bleibt das Museum geschlossen!

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00 Uhr

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodeellen, Dokumenten, Schifffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Museum für Stadtgeschichte Dessau / Stadtarchiv Dessau-Roßlau

„Zucker aus Rüben - Ein Kraftstoff der Moderne“; Ausstellungsort: Orangerie beim Schloss Georgium (ab 26.09.2021 bis 31.01.2022) Mi bis Mo 10.00-18.00

Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a
Original trifft Kalender - Kunstaussstellung des Malstudios Ölmühle (12.12.21-13.3.22)
Di, Mi 12.00-17.00, So 14.00-17.00 Uhr

Stadtbibliothek, Zerbster Straße 10
Ausstellung "Zusammen. Falten. - 10 Jahre Origamistammtisch in Dessau-Roßlau" (bis 26.3.22) Mo, Fr 10.00-12.00+13.00-16.00; Di, Do 10.00-12.00+13.00-18.00; Sa 10.00-13.00 Uhr

kunstRaum22, Askanische Straße 22
Hallesche Künstler | 2022 (14.1.-13.2.22)
Mi-Sa 11.00-17.00 Uhr

Veranstaltungen Januar 2022

SAMSTAG, 01.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert (Gr. Haus)

SONNTAG, 02.01.

Theater: 16.00 Der Zauberer von Oz (Gr. Haus)

MONTAG, 03.01.

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 04.01.

Kiez-Kino: 17.30 Online für Anfänger+20.30 Hochwald
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

MITTWOCH, 05.01.

Kiez-Kino: 17.30 Online für Anfänger+20.30 Hochwald
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 06.01.

Theater: 15.00 Der Zauberer von Oz (Gr. Haus)
Marienkirche: 19.00 Konzert mit "3 Highlige"
Kiez-Kino: 17.30 Hochwald+20.30 Auf alles, was uns glücklich macht

FREITAG, 07.01.

Theater: 19.30 Orphée (Gr. Haus)
Kiez-Kino: 17.30 Hochwald+20.30 Auf alles, was uns glücklich macht

SAMSTAG, 08.01.

Theater: 17.00 Cabaret (Gr. Haus)

SONNTAG, 09.01.

Theater: 18.30 Neujahrskonzert (Gr. Haus)

MONTAG, 10.01.

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule

DIENSTAG, 11.01.

Theater: 20.00 der himmel ist da. der himmel fängt hier unten an (AT Studio)

Kiez-Kino: 17.30 Hochwald+20.30 Auf alles, was uns glücklich macht
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung

MITTWOCH, 12.01.

Frauenzentrum: 14.00 Bebilderter Rückblick auf 2020 und 2021 bei Kaffee und Kuchen (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+19.30 Square Dance
Kiez-Kino: 17.30 Hochwald+20.30 Auf alles, was uns glücklich macht
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

DONNERSTAG, 13.01.

Theater: 20.00 der himmel ist da. der himmel fängt hier unten an (AT Studio)
Kiez-Kino: 17.30 Auf alles, was uns glücklich macht+20.30 Lieber Thomas
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00 Kreatives Gestalten in "Café Vielfalt"

FREITAG, 14.01.

Theater: 20.00 der himmel ist da. der himmel fängt hier unten an (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend
kunstRaum22 Askanische Str. 22: 18.00 Vernissage zur Ausstellung mit Halleschen Künstlern
Kiez-Kino: 17.30 Auf alles, was uns glücklich macht+20.30 Lieber Thomas
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00
Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 15.01.

Theater: 17.00 Neujahrskonzert (Gr. Haus)+20.00 Vom Winde verweht (AT Studio)

SONNTAG, 16.01.

Theater: 17.00 Tanzgala (Gr. Haus)

MONTAG, 17.01.

Frauenzentrum: 14.00 Kleiner Wintermarkt mit Glühwein, Punsch und Bratwurst (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstungskalender

Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 18.01.

Kiez-Kino: 17.30 Auf alles, was uns glücklich macht+20.30 Lieber Thomas
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+16.00 Hochsensitivität

MITTWOCH, 19.01.

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+19.30 Square Dance
Kiez-Kino: 17.30 Auf alles, was uns glücklich macht+20.30 Lieber Thomas
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 20.01.

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag
Kiez-Kino: 17.30 Lieber Thomas+20.45 Quo Vadis, Aida
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Franz-Treff: 15.00 Bingo-Nachmittag im "Café Vielfalt"

FREITAG, 21.01.

Theater: 19.30 Neue Musik im Bauhaus (Bauhaus Museum)+20.00 Mission Mars (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend
Kiez-Kino: 17.30 Lieber Thomas+20.45 Quo Vadis, Aida
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 22.01.

Theater: 19.00 Der Barbier von Sevilla (Gr. Haus)+20.00 Nachts im Ozean (AT Studio)

SONNTAG, 23.01.

Theater: 17.00 Cabaret (Gr. Haus)

MONTAG, 24.01.

Theater: 18.00 Effi Briest (AT Studio)
Frauenzentrum: 14.00 Steine bemalen und kreativ gestalten (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café

Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 25.01.

Kiez-Kino: 17.30 Lieber Thomas+20.45 Quo Vadis, Aida
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Angehörige Alzheimer

MITTWOCH, 26.01.

Frauenzentrum: 10.00 "In den Topf geschaut - Alte DDR-Rezepte neu entdeckt" (Anmeldung 0340/8826070)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung+19.30 Square Dance
Kiez-Kino: 17.30 Lieber Thomas+20.45 Quo Vadis, Aida
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 27.01.

Theater: 19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Kiez-Kino: 17.30 Der wilde Wald+20.30 Ammonite
Rathaus Roßlau: 11.00-12.00 Untersuchung von Wasser- und Bodenproben
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.30 Kindertanz ab 6 Jahre
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Stadtspark: 16.00 Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
Franz-Treff: 15.00 Quartiersspaziergang

FREITAG, 28.01.

Theater: 19.30 4. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+16.00 Spiele-Abend
Kiez-Kino: 17.30 Der wilde Wald+20.30 Ammonite
Franz-Treff und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 29.01.

Theater: 16.00 Der Barbier von Sevilla (Gr. Haus)+20.00 Effi Briest (AT Studio)

SONNTAG, 30.01.

Theater: 17.00 Cabaret (Gr. Haus)

MONTAG, 31.01.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.00 Kreatives Nähen+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
 Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Februar-Ausgabe: 17. Januar 2022 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 1/2022
 16. Jahrgang, 17. Dezember 2021

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
 Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 54,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe.

Isolieren Sie die Zahlen!

4	2	3	8		
3	1	7			4
6		9	5		
	5			2	
9	2				3 4
	8			1	
		8	4		2
7			9		8 6
		6	2	5	3

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



Wir wünschen unseren
Geschäftspartnern, Kunden
und Mitarbeitern ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!
Wir bedanken uns recht herzlich für
das entgegengebrachte Vertrauen.

SD
System Dachbau Service GmbH

Fliesenhof 5 • 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 26 10 70 • Fax: 0340 - 26 10 710
info@system-dachbau.de • www.system-dachbau.de



Wir bedanken uns für das im zurückliegenden
Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen
sowie die gute Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir eine
frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

VELUX
PARTNER
Qualität vom
Himmel herab

**Dachdecker GmbH
wagner**
Meisterbetrieb Innungsmitglied

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



Danke

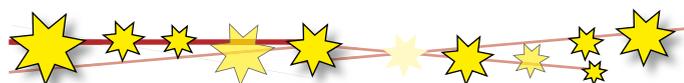
für Ihr Vertrauen im Jahr 2021.
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr 2022
wünscht

Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a • 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 • Fax: 03 40 - 61 36 05 • Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de • www.sandner-dachbau.de




dabei

um gemeinsam
Zeit zu verbringen

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr 2022!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

30 JAHRE **dabei**

**STADTWERKE
DESSAU**